

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 31. Mai 2019
Nummer 22 | www.bruchsal.de



Die MuKs feiert ihren
50. Geburtstag



Enthüllung des Tulpenbe-
chers auf dem Michaelsberg



Bruchsaler Kinder- und
Jugendpass tritt in Kraft

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 27
Büchenau	Seite 32
Heidelsheim	Seite 33
Helmsheim	Seite 36
Obergrombach	Seite 38
Untergrombach	Seite 40

So hat Bruchsal gewählt



Bitte beachten**Geänderter Redaktionsschluss aufgrund der Pfingstfeiertage**

Aufgrund der Pfingstfeiertage erscheint das Amtsblatt nicht wie gewohnt donnerstags, sondern erst am Freitag, 14. Juni. Redakti-

onsschluss für die Ausgabe ist Dienstag, 11. Juni, 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht

mehr veröffentlicht werden können.

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal

**Die MuKs feiert ihren 50. Geburtstag
Bunter als Konfetti**

Das war wirklich alles, „bloß kein Festakt“: Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) feierte ihren 50. Geburtstag zusammen mit vielen Ehrengästen, mit „kreativen Köpfen und schrägen Vögeln“. Und ganz ohne Grußworte und Lobeshymnen. Ein Varieté-Abend „bunter als Konfetti“ war das am 22. Mai – und damit auf den Tag genau 50 Jahre nach dem Treffen des Gründerkreises 1969 im Haus der Begegnung (HdB). Greta und Charly, die beiden „Technikerinnen“ des Abends, übernahmen nach einem „Notruf“ von MuKs-Leiterin Ulrike Redecker („Wir können leider nicht pünktlich da sein“) – einfach alle Rollen selbst. Dabei saßen natürlich sowohl Ulrike Redecker als auch Kunstschul-Bereichsleiter Tom Naumann vorne in der ersten Reihe. Greta und Charly präsentierten die MuKs von Anfang an, schlüpfen in die Rolle von Heinz Heckmann, 1969 Gesamtelternbeirats-Vorsitzender, und stellten – mit Hut und tiefer Stimme – erstmal den gesamten Gründerkreis vor: „Eduard Ludwig, Stadtmusikus, die Stadträte Bernhard Oberle, Werner Stark, Dr. Hans Gilg, Wilhelm Müller und seine Frau Renate, Anneliese Weber und Martin Fischer mit seiner Frau.“ „Tom Redecker“ sprach dann



Kein Grußwort gab es beim Jubiläumsabend der MuKs, dafür aber einen Brief von „Patentante Cornelia Petzold-Schick“ – die „MuKs-Technikerinnen“ Charly und Greta lasen ihn vor. Foto: Schäufele

über die MuKs wie sie heute ist – mit der ihr eigenen Kombination aus Musik und Kunst. „1987 machte die Jugendmusikschule bundesweit Furore: Der Modellversuch einer Musik- und Kunstschule startete. Die MuKs wie wir sie heute kennen.“ Das konnten die Festgäste mit Beiträgen von MuKs-Schülern und -Lehrern dann auch selbst erleben: Akrobatik und Tanz, eine „singende Säge“ und eine schnell hergestellte „Karottenflöte“, außerdem ein „Gartenschlauch-Blasorchester“. Da konnte man sich schon mal fragen:

„Ist das nun Musik oder Kunst?“ Die Antwort ist dennoch eindeutig: „Beides!“ „Tante“ Cornelia Petzold-Schick schickte ihre Grüße in Form eines Briefes an ihr „liebes Patenkind MuKs“. Als Vorsitzende des MuKs-Zweckverbandes war die Bruchsaler Oberbürgermeisterin natürlich unter den Ehrengästen – wie auch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Ubstadt-Weiher, Forst, Karlsdorf-Neuthard, Oberhausen-Rheinhausen und Kraichtal. Martina Schäufele

Vielfältiges Programm**Grandiose Stimmung zum Finale bei MuKs-Jubiläum**

Der Blockflöten-Flashmob auf dem Kübelmarkt sorgte für eine rege Teilnahme. Knapp 500 Menschen stimmten gemeinsam in das

Lied „Freude schöner Götterfunken“ ein. Am Abend heitzte die Band „Phil“ mit dem Abschlusskonzert dem Publikum ordentlich ein

und sorgte somit für ein glanzvolles Finale einer ereignisreichen Jubiläumswoche der MuKs.

Ein Tulpenbecher gibt Zeugnis vom Leben der Menschen vor mehr als 3000 Jahren Ein neuer Hingucker auf dem Michaelsberg

Auf einer Stelle gleich neben der Kapelle St. Michael thront er, der an eine Frühlingsblume erinnernde Tulpenbecher. Er zeugt von einer tausende Jahre alten Epoche, die der Michaelsberger Kultur. Eine Informationstafel erzählt dem Besucher die Geschichte der jungsteinzeitlichen Michaelsberg-Siedlung. Er erfährt, dass der Tulpenbecher hier, auch im Kraichgau und in Europa, weit verbreitet als Haushaltsgeschirr diente. Die Siedlung ist schon lange verschwunden, aber der Boden konserviert seit Jahrtausenden die Hinterlassenschaften dieser Zeit. Es war eine Idee der Mitglieder des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn, die Geschichte des Michaelsbergs in dem Tulpenbecher lebendig werden zu lassen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Landesamt für



Enthüllung des Tulpenbechers auf dem Michaelsberg
Foto: Hübner

Denkmalpflege nahm die Idee Gestalt an. Eine große Zahl interessierter neugieriger Gäste versammelte sich vor der Michaelskapelle, um die Enthüllung des Tulpenbechers mitzuerleben. Gemeinsam zelebrierten dies, musikalisch begleitet von einem Hornensemble der Philharmonie Merk, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Günther Wieland vom Landesamt für Denkmalschutz, Heiko Neuberger vom KIT und der Präsident des Rotary Clubs, Klaus Gassner. „Wir wollen die archäologische Bedeutung des Tulpenbechers mit einer originalgetreuen Nachbildung zeigen und so Geschichte erlebbar machen, sagten Günther Wieland und die Oberbürgermeisterin in ihren Ansprachen. Wie die moderne Nachbildung des Tulpenbechers entstand, erläuterte der Clubpräsident Klaus Gassner. Die Nachbildung wurde in einem 3-D-Druck-Verfahren gefertigt. Dafür wurde ein Originalbecher im Bruchsaler Stadtmuseum vom Landesamt für Denkmalpflege exakt vermessen und eingescannt. Einen Becher aus ultra hartem Stahl druckte daraus die vom KIT beauftragte Firma Rosswag. Die Steinsäule aus Muschelkalk, auf der der Becher thront, erschufen die Steinmetzte der Firma Stadelwieser aus Heildelheim. Auf einer Infotafel finden Besucher einen QR-Code über den sie weitere Informationen über die Geschichte und den Tulpenbecher erhalten können. (hüb)

Bruchsal tritt Sozialregion Karlsruhe bei Für mehr Chancengleichheit

Bruchsal (PM) | „Mit dem Bruchsaler Kinder- und Jugendpass schaffen wir mehr Chancengleichheit für sozial benachteiligte Kinder- und Jugendliche“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Bewusst hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal entschieden, den Bruchsaler Kinder- und Jugendpass als Teil der Sozialregion Karlsruhe umzusetzen. Das wurde jetzt mit dem Beitritt Bruchsal zur Sozialregion Karlsruhe offiziell. In Anwesenheit zahlreicher Gemeinderät/-innen unterzeichneten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Karlsruhes Bürgermeister Martin Lenz die entsprechende Kooperationsvereinbarung. „Jetzt haben wir eine Klammer der Armutsbekämpfung, die es in sich hat“, so Martin Lenz.

Zeitgleich mit diesem formalen Akt ist auch der Bruchsaler Kinder- und Jugendpass in Kraft getreten. Ab sofort können Personen unter 18 Jahren aus einkommensschwachen Familien, die Sozialleistungen beziehen, den Bruchsaler Kinder- und Jugendpass anfordern. Passinhaberinnen und -inhaber erhalten dadurch vergünstigten Eintritt in die Bruchsaler Schwimmbäder, Theater und Museen sowie für Kurse und Veranstaltungen von Bildungsträgern. Gleichzeitig können die Bruchsaler Kinder und Jugendlichen auch die



Unterzeichnung Kinder- und Jugendpass

Foto: PM

Angebote in anderen Kommunen nutzen: beispielsweise ist der Eintritt in den Karlsruher Zoo zu ermäßigten Konditionen möglich. Umgekehrt können Kinder und Jugendliche, die in einer Gemeinde der Sozialregion wohnen, die Angebote in Bruchsal wahrnehmen. „In Bruchsal starten wir die Angebote mit unseren Leistungsträgern aus unserem Konzern, den Stadtwerken, den Bildungsträgern und den Bruchsaler Theatern“, so Cornelia Petzold-Schick. Konkret werden Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent derzeit im SaSch, bei der VHS, in der Musik- und Kunstschule (MuKs), in der Stadtbibliothek, im Schloss/Museen und in den Bruchsaler Theatern - Badische Landesbühne, Koralle, Exiltheater - gewährt.

- Fortsetzung auf S. 14 -

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Woche haben sich die Ereignisse wieder überschlagen. Drei Tage lang haben junge Menschen gewerkelt, gebaut, entrümpelt, geputzt und dabei viel Gutes entstehen lassen. Wer sagt, unsere Jugend sei desinteressiert, dem kann ich nur sagen: Das stimmt nicht. Bei der 72-Stunden-Aktion haben sich die jungen Teilnehmer/-innen mit viel Einsatz für das Gemeinwohl engagiert. Ebenfalls viel Ehrenamt findet sich bei der MuKs. 50 Jahre besteht diese weit über die Grenzen Bruchsal hinaus wirkende Bildungseinrichtung. Zum Jubiläum haben die Macher/-innen der MuKs ein fulminantes Programm auf die Beine gestellt – mitten in der Stadt. So konnte sich jeder, der vorbeigekommen ist, künstlerisch ausprobieren oder präsentieren. Danke an die Verantwortlichen unter Leitung von Frau Redecker und Herrn Naumann für die vielen kreativen Ideen.

Ein ganz besonderes Ehrenamt ist die Arbeit im Gemeinderat. Viele Bruchsaler/-innen sind bereit, sich mit ihren Vorstellungen in der Lokalpolitik einzubringen, zeigt die Liste der Kandidat/-innen bei der diesjährigen Gemeinderatswahl. Für neun Parteien und Wählervereinigungen haben sich über 200 Bürger/-innen aufstellen lassen. Demokratie lebt vom Mitmachen. Sie sind mit ihrem Engagement bereit sich einzubringen, in ein Ehrenamt, das ihnen manches Mal schwere Entscheidungen abverlangt.

Dafür sage ich Danke. Danken möchte ich aber auch den vielen Helfer/-innen, die am Wochenende Dienst getan haben, in den Wahllokalen und bei der Auszählung. Das Herzstück unserer Demokratie sind freie Wahlen. Je mehr Menschen wählen gehen, umso mehr wird die Bevölkerung in unseren Parlamenten repräsentiert. Mit einer hervorragenden Wahlbeteiligung deutlich über 50 Prozent haben das viele Bruchsaler/-innen begriffen. Darüber freue ich mich besonders.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick

Start in die Freibadsaison witterungsbedingt verzögert

Saisonbeginn im SaSch!-Freibad Bruchsal sowie den Freibädern Heildelsheim und Obergrombach am 2. Juni

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) eröffnet nach witterungsbedingten Verzögerungen am Sonntag, 2. Juni, ihre Freibäder. – Nachdem die SWB als Bäderbetreiberin den ursprünglich für den 18. Mai vorgesehenen Start des SaSch!-Freibads aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse bereits im Vorfeld um eine Woche, auf den 25. Mai, verschieben musste und den Start der Freibäder in Heildelsheim und Obergrombach für den 30. Mai vorgesehen hatte, eröffnen jetzt alle drei Bäder am selben Datum den Bruchsaler Freibadsommer. Die Temperaturen der vergangenen Tage und Wochen waren weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben, die Nächte entsprechend stark abgekühlt. So erreichten die Wassertemperaturen im SaSch! trotz Beheizens bisher nicht die gewünschten 24°C. Nach dem meteorologischen Sommeranfang am 1. Juni klettern die prognostizierten Temperaturen allmählich auf sommerliches Niveau: Die Freibadsaison kann beginnen! tw



Die Temperaturen klettern allmählich auf sommerliches Niveau, die Bruchsaler Freibadsaison kann beginnen! Das SaSch!-Freibad hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Fotos: SWB/tw

Stadtwerke versorgen Nachbarn in der Bahnstadt mit Fernwärme

Am Tag der Offenen Tür konnten sich Bahnstadtbewohner über Herzstück der Fernwärmeversorgung informieren



Das Herzstück für die Versorgung der Bahnstadt mit Fernwärme hat sein Zuhause im Alten Umspannwerk, gegenüber der Stadtwerke-Verwaltung.

Am 10. Mai hatte die Stadtwerke Bruchsal GmbH die Bewohner der Bahnstadt Bruchsal zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen. Bei dieser Gelegenheit bot sie geführte Besichtigungen des Blockheizkraftwerks (BHKW) im Alten Umspannwerk an, das die für die Wohnungen benötigte (Fern-) Wärme erzeugt und Tag und Nacht zuverlässig dafür sorgt, dass den neuen Nachbarn der Stadtwerke immer warm ums Herz wird. Die Bahnstadt Bruchsal nimmt sukzessive finale Gestalt an. Noch bevor man die Bebauung auch nur erahnen konnte, hatten die Stadtwerke bereits die nötige Infrastruktur zur Versorgung der sei-

nerzeit noch künftigen Bahnstadt geschaffen und das Areal mit modernsten LED-Straßenlaternen ausgestattet. Als die ersten Bewohner/innen in ihre Wohnungen einzogen, waren die Räume bereits mit komfortabler Fernwärme aus dem Hause Stadtwerke versorgt. Dafür, dass der Strom immer aus der Steckdose kommt, weiches Trinkwasser in bester Qualität bei Bedarf aus dem Wasserhahn fließt, und Wärme über die Heizkörper oder die Fußbodenheizung wie gewünscht zur Verfügung steht, sorgt – getreu dem Slogan „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ – rund um die Uhr das Team der Stadtwerke Bruchsal GmbH. tw

Servicecenter in der Stadtwerke-Verwaltung seit März geschlossen

Kundschaft steht im Servicecenter Bahnhofstraße 1 das komplette Serviceportfolio zur Verfügung

Das Stadtwerke-Verwaltungsgebäude in der Schnabel-Henning-Straße 1a kann derzeit keine Kundschaft empfangen. Das ist für jedermann klar ersichtlich durch den vollständig folierten Haupteingang, auf dem sowohl dem Umstand „Wir haben vorübergehend geschlossen“, als auch dem erfreulichen Grund hierfür Rechnung getragen wird: „Wir bauen für Sie um!“. Logische Konsequenz: Der Kundenservice und die Kasse sind bis auf weiteres, voraussichtlich bis zum Jahresende 2019, nur im neuen Servicecenter in der Bahnhofstraße 1, am Stadtbus-Rendezvous, erreichbar. Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bittet ihre Kundschaft um Verständnis für die erforder-

lichen Umbaumaßnahmen. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Stadtwerke-Mitarbeiter der Kundschaft wieder wie gewohnt zur Verfügung stehen. – Nach rund drei Jahrzehnten ist das „neue“ Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Bruchsal GmbH, das im Jahre 1985 fertiggestellt wurde, in die Jahre gekommen und muss entsprechend technisch ertüchtigt werden. In diesem Kontext wurden im Vorfeld strategische Maßnahmen zur Anpassung der Abläufe entwickelt und seit Anfang 2017 Schritt für Schritt umgesetzt. Seit März dieses Jahres folgt der inneren Neu-Strukturierung auch eine Anpassung des Stadtwerke-Verwaltungsgebäudes an die neue Realität. tw



Der Haupteingang der Stadtwerke-Verwaltung bleibt bis auf weiteres geschlossen. Dafür steht der Kundschaft das Servicecenter in der Bahnhofstraße 1 montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.

**„Uns schickt der Himmel“
Die 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ**



▲ Am 23. Mai, 17.07 Uhr, startete die 72-h-Aktion.



▲ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte die KSJ Bruchsal bei ihrem Projekt „Upcycling“.



▲ Die Minis St. Vinzenz bauten Insektenhotels und säuberten den Wald.



▲ Die DPSG Bruchsal renovierten das Feldkirchle und das umliegende Gelände.



▲ Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau legt Blühwiesen an und baute unter anderem Bienenhotels.



▲ Die KJG St. Peter+Paul Bruchsal setzt ein Bauprojekt im Jugendhaus Heidelberg um.

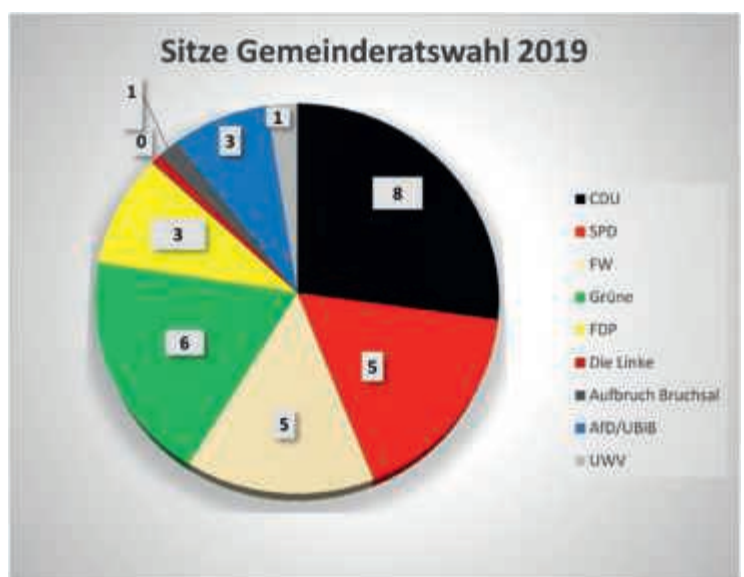
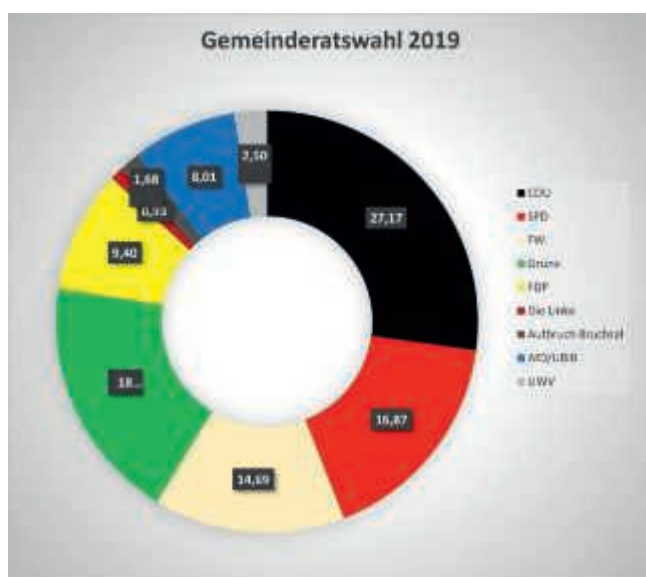
Gemeinderatswahl

Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Mai in Bruchsal

Wahlberechtigte:	34.485	Ungültige Stimmzettel:	693
mit Wahrschein:	5.548	Gültige Stimmzettel:	18.939
Wähler:	19.632	Gültige Stimmen:	531.415
Wahlbeteiligung:	56,90 %		

Die Stimmverteilung nach Parteien/Wählervereinigung

		Stimmen	in %	Sitze
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	144.372	27,17	8
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	89.672	16,87	5
Freie Wähler Bruchsal	Freie Wähler Bruchsal	78.066	14,69	5
GRÜNE Bruchsal/ NEUE KÖPFE	BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Bruchsal/NEUE KÖPFE	99.666	18,76	6
FDP/Bürgerliste	Freie Demokratische Partei/Bürgerliste Bruchsal	49.963	9,40	3
DIE LINKE	DIE LINKE	4.949	0,93	
Aufbruch Bruchsal	Aufbruch Bruchsal	8.911	1,68	1
AfD/UBiB	Alternative für Deutschland/Unabhängige Bürger in Bruchsal	42.557	8,01	3
UWV	Unabhängige Wählervereinigung	13.259	2,50	1



Die Gewählten und die Ersatzkandidaten

G=Gewählt

E=Ersatzbewerber

CDU

Skibbe, Jens	12.538 G
Kistenberger, Hans-Peter	9.724 G
Glastetter, Raimund	9.657 G
Prof. Dr. Schnatterbeck, Werner	9.041 G
Dr. von Müller, Wolfram	9.030 G
Kramer, Marika	7.007 G
Gerdau, Sigrid	6.471 G
Jäger, Helmut	6.003 G
Manke, Claudia	5.663 E

SPD

Krug, Anja	6.395 G
Mangei, Karl	5.311 G
Nohl, Alexandra	5.247 G
Verch, Fabian	5.219 G
Schlegel, Gerhard	4.409 G
Schmitt, Jürgen	4.131 E

Freie Wähler

Foos, Roland	8.135 G
Schmitt, Heribert	6.153 G
Bacher, Susanne	6.089 G
Grath, Tatjana	4.801 G
Brudy, Andreas	3.523 G
Speck, Michael	3.289 E

GRÜNE Bruchsal

Birkle, Ruth	8.675 G
Aumann, Gabriele	6.599 G
Dr. Schönherr, Hartmut	6.545 G
Garbe, Peter	6.356 G
Steinke-Leitz, Evelin	5.032 G
Häffner, Ursula	4.468 G
Maler, Annette	4.180 E

FDP/Bürgerliste

Prof. Dr. Wacker, Jürgen	8.862 G
Dr. Ihle, Volker	5.482 G
Lichtner, Thomas	3.291 G
Dr. Farahmandi, Ramin	2.284 E

DIE LINKE

Pajer, Michael	2.497
----------------	-------

Aufbruch Bruchsal

Schmidt, Dela	1.583 G
Dr. Reißer, Bernd	1.325 E

AfD/UBiB

Bogenreiter, Sven	4.226 G
von Massow, Gabriele	3.981 G
Hirschberger, Wolfgang	3.818 G
Goletz, Stefan	3.430 E

UWV

Biedermann, Lucia	2.529 G
Günther, Ingo	1.192 E

Kommunalwahl

Kreistagswahl vom 26. Mai in Bruchsal

Wahlberechtigte:	34.676		
davon ohne Wahlschein:	28.331	Ungültige Stimmzettel:	649
Wähler:	19.577	Gültige Stimmzettel:	18.928
Wahlbeteiligung:	56,46 %	Gültige Stimmen:	145.114

Die Stimmverteilung nach Parteien/Wählervereinigung

Wahlvorschlag	Wahl 2019 Stimmen	in %
Christlich Demokratische Union Deutschlands	39.756	27,40
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	19.322	13,32
Freie Wähler	31.872	21,96
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	24.901	17,16
Freie Demokratische Partei	12.456	8,58
DIE LINKE	3.366	2,32
Alternative für Deutschland	13.441	9,26

Ergebnisse der einzelnen Bewerber

	Stimmen
CDU	
Glaser, Andreas	9.827
Skibbe, Jens	7.275
Kistenberger, Hans-Peter	4.920
Dr. Schnatterbeck, Werner	4.286
Kramer, Marika	3.852
Barth, Thomas	2.205
Diehm, Katharina	1.575
Klein, Alexander	1.530
Gunzenhäuser, Ole Christian	1.357
Lauber, Jörn	1.302
Stork, Martin	995
Rutschke, Susanne	632
SPD	
Schneider, Eberhard	2.931
Pisar, Yvonne	2.493
Nohl, Alexandra	2.015
Merten, Karina	1.925
Brandstätter, Britta	1.556
Gross, Heribert	1.534
Knoch, Herbert	1.481
Verch, Fabian	1.420
Willy, Alfred	1.413
Ludwig, Christian	1.148
Weindel, Katja	799
Kluge, Jens	607

Freie Wähler		
	Petzold-Schick, Cornelia	14.637
	Bacher, Susanne	2.590
	Schmitt, Heribert	2.526
	Grath, Tatjana	2.425
	Clauß, Angelika	1.919
	Knoch, Friedbert	1.619
	Krüger, Dietrich	1.616
	Meister, Clemens	1.304
	Baur, Michael	1.022
	Schmitt, Roland	838
	Hellermann, Ulrike	729
	Gerhold, Wolfgang	647
GRÜNE		
	Ganter, Inge	5.021
	Häffner, Ursula	4.142
	Aumann, Gabriele	3.114
	Garbe, Peter	2.958
	Birkle, Ruth	2.871
	Steinke-Leitz, Evelin	2.414
	Dr. Schönherr, Hartmut	2.364
	Dr. Kaiser, Alexandra	2.017
FDP		
	Dr. Wacker, Jürgen	4.810
	Eckes, Dorothee	1.548
	Lichtner, Thomas	1.158
	Schürrer, Peter	841
	Eckhardt, Lea	818
	Schweikert, Nicolas	731
	Lupp, Rüdiger	629
	Barth, Franz Josef	621
	Dr. Dick, Hans Jürgen	465
	Höchsmann, Hans	396
	Brand, Bärbel	318
	Hauk, Dominique	121
DIE LINKE		
	Heneka, Erik	1.239
	Mack, Christoph	1.064
	Sorge, Werner	1.063
AfD		
	von Massow, Gabriele	2.983
	Bogenreiter, Sven	2.619
	Hirschberger, Wolfgang	2.217
	Dammert, Tobias	1.221
	Kraus, Mario	1.172
	Ebert, Jens	1.098
	Schymik, Christian	1.096
	Möslang, Stephan	1.035

Europawahl

Hervorragende Wahlbeteiligung von 61,84 %
Wahlergebnis der Europawahl vom 26. Mai in Bruchsal

Wahlberechtigte:	30.879	Ungültige Stimmen:	353	1,85 %
Wähler:	19.094	Gültige Stimmen:	18.741	98,15 %
Wahlbeteiligung:	61,84 %			

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	5.885	31,40
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2.527	13,48
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.933	20,99
AfD	Alternative für Deutschland	2.084	11,12
FDP	Freie Demokratische Partei	1.296	6,92
DIE LINKE	DIE LINKE	507	2,71
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	742	3,96
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	108	0,58
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	297	1,59
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	121	0,65
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	22	0,12
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	432	2,31
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	78	0,42
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	22	0,12
BP	Bayernpartei	16	0,09
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	9	0,05
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	2	0,01
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	3	0,02
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL	52	0,28
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	31	0,17
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	57	0,30
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	16	0,09
BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei	23	0,12
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!	16	0,09
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	57	0,30
III. Weg	DER DRITTE WEG	1	0,01
Die Grauen	Die Grauen - Für alle Generationen	20	0,11
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	8	0,04
DIE VIOLETTEN	Die Violetten	11	0,06
LIEBE	Europäische Partei LIEBE	16	0,09
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	25	0,13
Graue Panther	Graue Panther	26	0,14
LKR	LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	31	0,17
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller	18	0,10
NL	Neue Liberale - Die Sozialliberalen	5	0,03
ÖkoLinX	Ökologische Linke	10	0,05
Die Humanisten	Partei der Humanisten	27	0,14
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	65	0,35
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	20	0,11
Volt	Volt Deutschland	122	0,65

Amtliche Bekanntmachungen

Berichtigung der Bekanntmachung

Amtsblatt Nr. 21 v. 23.05.2019:

Der Bebauungsplan Obergrombacher Str. 11 wird nicht als Vorhabenbezogener Bebauungsplan, sondern als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt.

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Obergrombacher Straße 11“,

Gemarkung Untergrombach

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Obergrombacher Straße 11“, Gemarkung Untergrombach

Hier: Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.05.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Obergrombacher Straße 11“ Gemarkung Untergrombach gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist es zukünftige Nutzungsoptionen des Plangebietes unter Berücksichtigung des Bestandes zu definieren, das Gebiet städtebaulich und funktional zu ordnen und eine innerörtliche Nachverdichtung bauplanungsrechtlich zu sichern.

Der Gestaltungsplan sieht die Errichtung von zwei traufständigen Wohngebäuden mit 11 Wohneinheiten in geschlossener Bauweise vor welche durch einen eingeschobenen Baukörper mit Flachdach verbunden sind. Weiterhin sieht die Planung die Umnutzung der ehemaligen Verwaltungsstelle zu Wohn- und Büro Zwecken vor. Geplant sind 2 weitere Wohneinheiten im Obergeschoss und eine Büroeinheit im Erdgeschoss.

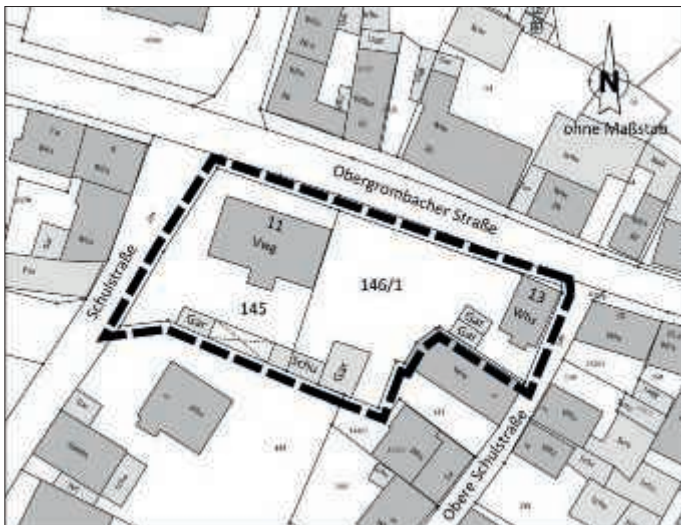
Die Plankonzeption sieht eine Tiefgarage mit 14 Stellplätzen unter dem Neubau vor. Die Tiefgarageneinfahrt befindet sich zwischen dem Bestandsgebäude und dem geplanten Neubau in der Obergrombacher Straße. Weitere 10 Stellplätze sind im Hofbereich des Bestandsgebäudes geplant. Die bestehende Haltestelle für den ÖPNV in der Obergrombacher Straße wird vor den geplanten Neubau verlegt. Die Planung sieht einen überdachten Haltepunkt vor.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 1.700 qm und wird begrenzt:

- im Norden durch die Obergrombacher Straße, Lgbnr. 100/7
- im Osten durch die Grundstücke Lgbnr. 148, 144
- im Süden durch die Grundstücke, Lgbnr. 142, 144/1, 144
- im Westen durch die Schulstraße, Lgbnr. 134

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Lgbnr. 145 und Nr. 146/1 vollständig sowie Lgbnr. 100/7 in einem geringen Teil.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung kann gemäß der vorigen Bekanntgabe 23.05.2019

eingesehen werden: in der Zeit vom

Montag, 03.06.2019 bis einschließlich Mittwoch, 03.07.2019

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Sollte eine persönliche Erläuterung der Planinhalte gewünscht werden, besteht die Möglichkeit, telefonisch (Tel. 07251 79-386) einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (traegerbeteiligung.spa@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.

Auf die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB wird ebenso wie auf die Erstellung eines Umweltberichtes nach § 13a Abs.2 Nr.1, Abs.3 BauGB i.V.m. §§ 13 Abs. 3, 2a BauGB verzichtet. Ebenfalls wird von der Angabe welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind sowie von der Erstellung einer zusammenfassenden Erklärung gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Bruchsal, den 14.05.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Neue Ordnungsamtsleiterin Jessica Deutsch

„Es war ein lang gehegter Wunsch, zurück zur Stadt Bruchsal zu kommen“, sagt Jessica Deutsch, die neue Leiterin des Ordnungsamtes. Nach beruflichen Stationen bei der Stadt Karlsruhe und der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten hat die Diplom-Verwaltungswirtin, welche von 2013 bis 2016 berufsbegleitend den Studiengang Master of Public Management an der Hochschule Ludwigsburg absolvierte, im Oktober 2018 die Nachfolge von Gondulf Schneider angetreten, der sich in den Ruhestand verabschiedet hatte.

„Für mich gibt es keinen spannenderen und vielseitigeren Bereich als Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Man trägt Verantwortung, hat Abwechslung in den Themen und im Arbeitsort. Ich sitze nicht nur am Schreibtisch, sondern habe auch Gelegenheit, in Kontakt mit den Bürgern zu gehen“, so Deutsch.

Mit Bruchsal verbindet die 32-Jährige einiges, so wohnt sie seit längerem in der Stadt und hat im Jahr 2006 ihr Abitur am Justus-Knecht-Gymnasium abgeschlossen. Auch absolvierte sie während ihres Studiums an der Hochschule Kehl von 2006 bis 2010 Praxisteile bei der Stadt Bruchsal.

Großes Thema im ersten Jahr sind für Jessica Deutsch auf jeden Fall die Kommunal- und Europawahlen. Ein weiteres, wichtiges Projekt, das schon 2018 auf den Weg gebracht wurde, ist die Umgestaltung der „Feuerwehr-Verwaltung“ mit dem Ziel der Sicherstellung der Tagesverfügbarkeit durch hauptamtliche Kräfte, um die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal auch dann zu gewährleisten, wenn viele Ehrenamtliche tagsüber außerhalb ihrer



Ordnungsamtsleiterin
Jessica Deutsch

Arbeit nachgehen. Der Neuorganisation dieses Teilbereichs folgt in der zweiten Jahreshälfte die organisatorische Umgestaltung des übrigen Amtes. Hierfür laufen bereits seit Dezember 2018 die Hintergrundarbeiten. „Es ist mir besonders wichtig, vorab die Menschen und die Abläufe kennen zu lernen, weshalb dies nicht schneller in die Umsetzung kommen konnte“, so Deutsch.

Eine besondere Herausforderung stellte die aufgefundene Fliegerbombe Ende Januar dar. Deutsch zieht ein positives Fazit: „Die Zusammenarbeit im Verwaltungsstab, aber auch mit Dritten wie zum Beispiel der Polizei und den Hilfsorganisationen ist sehr gut gelaufen. Sicherlich hat hierzu auch die großangelegte Rollenbergtunnel-Übung beigetragen, zu der sich im letzten Jahr die meisten der Akteure bereits einmal zusammengefunden hatten.“

Seit sie die Leitung des Ordnungsamtes übernommen hat, ist Jessica Deutsch immer wieder dabei, in das Tagesgeschäft in den einzelnen Bereichen zu „schnuppern“. „Es ist mir wichtig, zu wissen, womit meine Kolleginnen und Kollegen es zu tun haben. Und das geht für mich nicht von meinem Büro aus. Aktuell nehme ich viele Termine wahr, die sicher nicht auf Dauer zu meinem laufenden Geschäft gehören werden“, so Deutsch. „Zum Beispiel Jugendschutztestkäufe mit Landratsamt und Polizei, Feuerwehreinsätze oder Abendstreife mit dem Gemeindevollzugsdienst.“

Um sich in ihrer Freizeit von ihren vielfältigen Aufgaben im Berufsleben zu erholen, entspannt die Wahl-Bruchsalerin beim Laufen oder Yoga. Sie engagiert sich außerdem beim Malteser Hilfsdienst in Bruchsal.

Stadtverwaltung Bruchsal erreicht 5. Platz

Bruchsal (PM) | Der 22. Bruchsaler Hoffnungslauf der Caritas hat am 11. Mai rund 4.000 Läufer/-innen zum Rundensammeln für den gemeinnützigen Zweck begeistert. Mit dabei war auch wieder ein Team der Stadtverwaltung Bruchsal. Insgesamt sind 95 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder an den Start gegangen.

Die Stadtverwaltung Bruchsal gehört mit 640 Mitarbeiter/-innen zu den großen Arbeitgebern in Bruchsal. Neben dem gemeinnützigen Engagement war der Hoffnungslauf 2019 auch wieder eine gute Möglichkeit zum Austausch untereinander. Zahlreiche Mitarbeiter/-innen engagieren sich auch sehr stark im Ehrenamt und sind deshalb z. B. für einen Verein an den Start gegangen. Außerdem waren zahlreiche städtische Mitarbeiter/-innen „im Dienst“ und haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Die Teilnahme der Stadtverwaltung am Bruchsaler Hoffnungslauf erfolgte auf Initiative von Andrea Ihle, Hauptamt, Claudia Hofheinz, Personal- und Organisationsamt und Markus Gramlich, Personalratsvorsitzender.



Hoffnungslauf 2019

Mehr Rücksicht und Vorsicht ...

... statt Tempo und Bequemlichkeit würden die Sicherheit vor den Kindergärten und Schulen wesentlich erhöhen. Schulleitungen und Ordnungsamt der Stadt Bruchsal appellieren deshalb an alle Eltern und Großeltern:

„Seien Sie Vorbild – Kinder lernen vom Nachmachen!“

Zu bestimmten Zeiten (zum Beispiel bei Schulbeginn nach den Ferien) führen Mitarbeiter des Ordnungsamtes verstärkt Verkehrskontrollen durch, insbesondere vor den Grundschulen. Dadurch soll die Sicherheit auf den Schulwegen verbessert werden. Dies ist zum Vorteil für alle Verkehrsteilnehmer.

Deshalb: Verzicht auf das vermeintliche „Recht des Stärkeren“. Beachten Sie die Verkehrsregelungen vor den Kindergärten und Schulen. Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie Kinder dorthin bringen. Trauen Sie Ihren Kindern zu, den Schulweg allein und selbstständig zurückzulegen. Achten Sie aufeinander und bleiben Sie gelassen.

Ermahnungen und gegebenenfalls die Ahndung von Verstößen dienen der allgemeinen Sicherheit und nicht zuletzt der Ihrer eigenen

Kinder. Sie sind keine Schikane und auch kein „Abkassieren“. Uneinsichtigkeit und verbale Angriffe sind fehl am Platz, wenn es um die Kinder geht.

Kontrollen haben ergeben, dass häufig zu schnelles Fahren und gefährdendes Parken die Sicherheit insbesondere von Kindern beeinträchtigen.

Mitarbeiter der Verkehrspolizei bereiten alljährlich die Erstklässler auf ihren künftigen Schulweg vor und zeigen Gefahrenquellen auf. Der Erfolg dieser Arbeit bleibt aber aus, wenn eben diese Kinder falsche Vorbilder erleben.

Beobachten Sie Ihr eigenes (Fahr-)Verhalten und behalten Sie die Sicherheit aller Kinder im Blick. Vermeiden Sie unübersichtliche und damit gefährliche Situationen.

Gerade bei Kindern gilt:

Vorfahrt für Rücksicht und Vorsicht!

Baustellen in Bruchsal

Fahrbahnerneuerung zwischen Bruchsal und Heidelberg Auf der B35

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Mittwoch, 29. Mai, die Fahrbahn der B 35 zwischen Bruchsal und Heidelberg auf einer Länge von rund 3,2 Kilometern saniert. Die Baustelle beginnt etwa 250 Meter nach der Kreuzung B 35/B 3 (Prinz-Max) und endet kurz vor Heidelberg an der Kreuzung B 35/L 618 (Schwallenbrunnen).

Für die Einrichtung der transportablen Schutzeinrichtung auf der B 35 zur Sicherung des Baufeldes vor dem fließenden Verkehr ist die B 35 von Samstag, 1. Juni, 21 Uhr, bis Sonntag, 2. Juni, 6 Uhr, kurzzeitig voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die L 618 und wird ausgeschildert.

Während der Bauzeit von rund neun Wochen wird der gesamte Fahrbahnaufbau grundlegend erneuert. Hierfür wird eine halbseitige Verkehrsführung auf der B 35 eingerichtet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Bretten wird auf der B 35 dauerhaft aufrechterhalten. Die Verkehrsteilnehmer von Bretten in Richtung Bruchsal werden über die L 618, Württemberger Straße und Durlacher Straße, umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert. Die Wohngebiete Weiherberg und Silberhölle-Eggerten sind über die gesamte Bauzeit von Bruchsal kommend über die B 35 erreichbar. Die Lichtsignalanlagen auf der Umleitungsstrecke werden angepasst, um den Verkehrsfluss auf der Umleitungsstrecke zu verbessern.

Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Zunächst wird der nördliche Fahrstreifen einschließlich der Rampen der Anschlussstelle Silberhölle-Eggerten, dann der südliche Fahrstreifen einschließlich der Rampen der Anschlussstelle Weiherberg saniert. Insgesamt werden rund 35.000 Quadratmeter Asphalt erneuert und circa 25.000 Tonnen teerhaltiges Material entsorgt. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wird auch das Brückenbauwerk über die Bahnlinie Bruchsal-Bretten grundsaniert. Der Betonüberbau wird freigelegt und 450 Quadratmeter neue Abdichtung hergestellt. Die Parkplätze entlang der B 35 werden im Rahmen der Baumaßnahme ebenfalls grunderneuert.

Die Baukosten betragen rund 5,3 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Brückenerneuerungsarbeiten an der A 5 bei Bruchsal

Vollsperrung im Bereich des Bauwerks Kammerforststraße

Ab Montag, 27. Mai, wird die Kammerforststraße nochmals für zwei Wochen voll gesperrt.

Da das derzeitige Durchfahrtsverbot für Lkw in den vergangenen Tagen leider häufig missachtet wurde und somit die Gefahr einer weiteren Beschädigung des neuen Bauwerks sowie die Gefahr für die Bauarbeiter groß ist, haben sich die Behörden entschieden, die Vollsperrung der Kammerforststraße vorzuziehen.

Die Kammerforststraße ist **ab sofort** für den Verkehr voll gesperrt.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 9. Mai und dem 22. Mai im Bürgerbüro fünf Handys, einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, eine Uhr der Marke OOOO, einen Tretroller der Marke Muuwmi, ein Armband, ein E-Book, ein Fahrrad der Marke Campus, und Bargeld abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für das Schul- und Sportamt suchen wir ab September 2019 **mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (m/w/d)** (ca. 7 – 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0031 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **09. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für den Abwasserbetrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mechaniker/in Betriebstechnik (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0029 -

Der Abwasserbetrieb Bruchsal betreibt zur Sicherstellung der Stadtentwässerung eine Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 80.000 Einwohnerwerten sowie 19 Hebewerke und Regenüberlaufbecken. Bei diesen wichtigen umwelttechnischen Einrichtungen hat Qualität und Umweltschutz einen hohen Stellenwert.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der technische Leiter des Abwasserbetriebs, Herr Jöchner (Tel. 07251/79-399).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Trojan (Tel. 07251/79-325), zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **09. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen im Ordnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

(Entgeltgruppe 7 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0033 -

Zu den Aufgabenfeldern des städtischen Ordnungsamtes gehören alle klassischen Sachgebiete eines Mittelzentrums. Unter anderem fällt unter dessen Zuständigkeit der Gemeindevollzugsdienst.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830), gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **16. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für die offene Jugendarbeit in den Jugendhäusern in der Kernstadt und den Stadtteilen sowie für die Schulsozialarbeit (Elternzeitvertretung) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Diplom-Sozialpädagogen/innen, Diplom-Sozialarbeiter/innen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

(Entgeltgruppe bis S 11 b TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0032 -

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Ganter (Tel. 07251/79-5697) vom Amt für Familie und Soziales.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **23. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Landschaftspflege, Straßenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung sowie Grün- und Sportanlagen mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d) als Forstwart/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0036 -

als Fliesenleger/in

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0037 -

als Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0038 -

als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0039 -

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Ramona Trojan (Tel. 07251/79-325) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **16. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.



Der Zweckverband mit Sitz in 76689 Karlsdorf-Neuthard im Landkreis Karlsruhe - Verbandskläranlage (28.500 EW) sowie 7 Außenanlagen (Hebwerke und RÜB), Verbandskanalnetz werden durch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf die Ausbaugröße von 42.000 EW vergrößert- **sucht zum 15. Oktober 2019 eine/n**

Geschäftsführer/in (m/w/d)

Aufgabengebiet:

Geschäftsführende Tätigkeit mit Leitung der Technischen Bereiche und Verwaltung

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:

- Führung und fachliche Beratung des Betriebspersonals
- Erarbeitung und Koordination von Konzepten zur Entwicklung und zum Ausbau der Verbandsanlagen, Abstimmung mit Behörden, Begleitung der Planungsphasen und Bauausführung, Prüfung auf Wirtschaftlichkeit und Fördermittel
- Organisatorische und technische Vorbereitung sowie Umsetzung von Investitionen in die Abwasserbehandlungsanlagen
- Kanalinstandhaltung/-sanierung, Umsetzung der Eigenkontroll-VO
- Vorbereitung, Präsentation und Umsetzung der Beschlüsse der Verbandsversammlung
- Auftrags- und Vertragsgestaltung
- Investitionsplanung
- Umsetzung der Arbeitsschutz-, Arbeitsmedizinischen und Betriebssicherheits-Verordnungen mit allen Regelwerken

Ihr Anforderungsprofil:

- Dipl.-Ing. (Uni/FH), Bachelor oder Master of Science
- Fachrichtung Bauingenieurwesen Siedlungswasserwirtschaft
- mehrjährige Erfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich der Abwasserreinigung: Betrieb einer Kläranlage, Abwasserhebwerke, Kanalnetz
- Kenntnisse der technischen und rechtlichen Vorschriften (u.a. nationales und EU-Vergaberecht, VOB, HOAI, Vertragsrecht, Wasserrecht, Techn. Regelwerke)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse in Arbeitsschutz und Betriebssicherheit
- Erfahrungen mit Bauvorhaben im Abwasserbereich (Konzeption, Wirtschaftlichkeit, Planung, Baurecht, Ausschreibungen, E-Vergabe)
- Gute Kenntnisse in EDV, GIS-Systeme
- Besitz Fahrerlaubnis Klasse B

Persönliche Voraussetzungen:

- Eigenverantwortliches Handeln mit hoher Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative und Innovationsbereitschaft
- Sicheres Auftreten, ausgeprägtes Kommunikationsvermögen, Führungskompetenz
- Kooperation und Koordination mit externen Dienstleistern

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit bei leistungsgerechter Bezahlung nach TVöD entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen
- Interessantes, vielseitiges, in hohem Maße selbstständiges und zukunftssträchtiges Aufgabengebiet

Bitte bewerben Sie sich bis **15.06.2019** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeindeverwaltung Karlsdorf-Neuthard, Personalabteilung, Amalienstr. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard oder per E-Mail: heneka@karlsdorf-neuthard.de.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Geschäftsführerin Frau Elvira Schäfer, Tel 07251/443240 oder weitere Informationen unter www.azv-kammerforst.de.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

26. April

Yasin Nasuf, Eltern: Selvime Nasuf geb. Sejdi und Pajazit Nasuf, Karlsruher Str. 9, Bruchsal

Trauungen

17. Mai

Sabrina Scherer und Thomas Heinz Schabath, Kaiserstr. 13, Bruchsal

18. Mai

Svenja Zwecker und David Michael Stemmer, Mozartweg 15, Bruchsal

Melanie Glock und Marian Hoffmann, Eggerten 49, Bruchsal

Irina Koch und Marcel Herich, Ruhsteinweg 11, Bruchsal

Christine Annabelle Göbel und Pascal André Leyerle, Balthasar-Neumann-Str. 12, Bruchsal

Sterbefälle

8. Mai

Herta Lechner geb. Lechner, Obere Schulstr. 8, Bruchsal

13. Mai

Erwin Josef Bender, Im Jüden 33, Bruchsal

19. Mai

Irma Martha Juhl geb. Keller, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Helmut Rehl, Erlenweg 1, Bruchsal

21. Mai

Gisela Maria Herzog, Rathausstr. 3, Bruchsal

22. Mai

Horst Gustav Julius Hinz, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Klaus Günther Friedrich Wilhelm Friedmann, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

30. Mai

Wilhelm Gaag, Marienstr. 7

80 Jahre

Ulrike Hug, Bismarckstr. 14

75 Jahre

Gerhard Metzger, Schwabenstr. 29

70 Jahre

Werner Friedrich Wachter, Hochstatt 1

70 Jahre

Renate Else Mohr, Max.-von-Welsch-Str. 2

70 Jahre

Renate Koch, Huttenstr. 43 A

85 Jahre

01. Juni

Klaus Hermann Gutsch, Am Geier

70 Jahre

Derek Ernest Warner, Reserveallee 13

70 Jahre

Lazaros Veranis, Immertenstr. 7

75 Jahre

Gisela Baumgärtel, Kisselweg 3

85 Jahre

02. Juni

Mare Zelic, Zickstr. 2

70 Jahre

Hilda Groh, Neureuter Weg 37

70 Jahre

Helga Kleditz, Huttenstr. 47

80 Jahre

03. Juni

Gerhard Gottfried Nehr, Entenfluss 9

70 Jahre

Halim Gücin, Bahnhofstr. 6

70 Jahre

Kirsten Wegner, Sudetenstr. 13

70 Jahre

04. Juni

Hartmut Schwan, Pommernstr. 55

70 Jahre

Rosa Wolf, Sofienstr. 9

90 Jahre

05. Juni

Marica Tolic, Rathausstr. 3

70 Jahre

Gaffar Gündüz, Gartenweg 22

80 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von S. 3 -

Für mehr Chancengleichheit

Bruchsal tritt Sozialregion Karlsruhe bei

Vergünstigt sind auch die Angebote, die im Rahmen des städtischen Sommer-Ferienprogramms stattfinden. Natürlich solle dieser Kreis noch erweitert werden, sagte die Oberbürgermeisterin und verwies darauf, dass die Verwaltung schon mit den Vereinen im Gespräch sei. Der Pass und weitere Informationen sind im Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal, telefonisch unter (07251) 79-5851 oder per E-Mail unter jugend@bruchsal.de erhältlich.

„Deckel gegen Polio“-Aktion endet Noch bis 15. Juni Möglichkeit Deckel abzugeben

Der Verein „Deckel gegen Polio“ stellt zum 30. Juni seine Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ ein.

Auch die Stadt Bruchsal hat sich bei der Aktion engagiert. Dabei sind rund 750.000 Deckel zusammengekommen. Noch bis zum 15. Juni besteht die Möglichkeit, die Plastikdeckel in Rathäusern und Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal und in den Feuerwehr- und Abteilungshäusern abzugeben. Weitere Infos gibt es unter <https://deckel-gegen-polio.de/>

Holpriger Anfang und glanzvolles Ende Volker Erlewein, Leiter der Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal, geht in den Ruhestand

Der Anfang war etwas holprig, das Ende dafür umso glanzvoller. So lässt sich die Berufslaufbahn von Volker Erlewein, Leitender Polizeidirektor, ganz kurz zusammenfassen. Dazwischen liegen 45 Jahre Polizeidienst vom Streifenpolizisten bis zum Leiter der Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal. Am Donnerstag verabschiedete ihn Polizeipräsident Ralph Papcke in den Ruhestand. „Volker Erlewein war ein hochangesehener und äußerst kompetenter Kollege“, sagte der Polizeipräsident in seiner Ansprache. Dies war allein schon an der Vielzahl der Gäste zu erkennen; darunter die Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger, Bruchsal, und Thomas Blenke, Calw sowie Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Selbst der ehemalige Ministerpräsident Erwin Teufel hatte zugesagt, war dann aber in letzter Minute verhindert. Polizeipräsident Papcke beschrieb in kurzen Worten den Werdegang und die Verdienste von Erlewein. Das „Holpern“ am Anfang bestand darin, dass der 16-jährige Volker Erlewein bei der Einstellung keine Staatsbürgerurkunde vorweisen konnte. Mit familiärer Hilfe und der wohlwollenden Handhabung der Behörde konnte Erlewein die Urkunde doch noch besorgen und der Laufbahn, die immer wieder nach oben zeigte, stand nichts mehr im Wege. So schaffte der ehrgeizige Polizist 1985 den Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst und 1993 den Aufstieg in den höheren. Erlewein lernte als passionierter (Segel-)Flieger auch Hubschrauber fliegen und übernahm später die Leitung der Hubschrauberstaffel. Er habe diese zu einer der besten in der Republik entwickelt, sagte Papcke. „Zurück auf die Erde“, lautete sein Auftrag in den zurückliegenden fast zehn Jahren als Leiter der Bereitschaftspolizeidirektionen Göppingen und Bruchsal. Auch diese Aufgabe meisterte er mit großer Erfahrung und Kompetenz.



Ehrung für 45 Jahre im Polizeidienst: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Leitender Polizeidirektor Volker Erlewein und Polizeipräsident Ralph Papcke. Foto: PM

Polizeidirektor Torsten Hallmann, Stellvertretender Leiter der Bundespolizeifliegergruppe, mit dem zusammen Erlewein das Fliegen im Helikopter gelernt hatte, bezeichnete ihn als Menschen, der sich nicht gern überraschen lässt, der alles bis ins Detail plant und strukturiert. „Aber dass es Dir gelungen ist, Deine Verabschiedung auf den Geburtstag der Verfassung zu legen, das ist dein Meisterstück“, sagte Hallmann.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte die gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit mit der Bereitschaftspolizei. Das sei ein wichtiges Element für Bruchsal als Sicherheitsstadt, sagte sie.

Dabei wies sie auch auf den traditionellen Tag der offenen Tür hin bei der „BePo“, der jedes Jahr das Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal eröffnet. „Danke, dass Sie diese Tradition fortgeführt haben.“

„Eine große Motivationsfähigkeit“ bescheinigte Jürgen Engel als Vorsitzender des Personalrates dem scheidenden Leitenden Polizeidirektor. Dies habe es Erlewein ermöglicht, ein funktionierendes und effizientes Team aufzubauen und zu führen.

In seinen abschließenden Worten nannte Erlewein den Standort Bruchsal eine große Chance und einen Glücksfall für ihn. „Ich war gerne hier“, sagte er, „und bin dankbar für die Jahre in Bruchsal. Sie waren ein guter Abschluss für meine berufliche Laufbahn. Der Polizeidienst ist keine leichte, aber eine erfüllende Aufgabe.“

Das Holzbläserquintett des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg umrahmte die Feierstunde musikalisch. Zum Abschluss gab es noch die Möglichkeit ein persönliches Wort mit dem künftigen Pensionär zu sprechen. (art)

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Beratungstag der „Kontaktstelle Frau und Beruf“, im Haus der Begegnung in Bruchsal, 27. Juni

Zur Unterstützung des beruflichen Einstiegs von Frauen, vor und nach der Familienphase, zur Information über Möglichkeiten der Weiterbildung, zur Beantwortung von Fragen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei beruflichen Neuorientierungswünschen, bietet die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ Karlsruhe – Mittlerer Oberrhein einen Beratungstag im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal an. Dieser findet am Donnerstag, 27. Juni, statt. Interessierte Frauen bekommen an diesem Tag Gelegenheit, ihre Fragen mit einer kompetenten Beraterin im Einzelgespräch über den Zeitraum von einer Stunde zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral. Sie können sich ab sofort zur Beratung anmelden. Termine gibt es stündlich ab 9 Uhr. Der letzte Termin ist um 15 Uhr möglich. Ihre verbindliche Anmeldung nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Frau Sabine Riescher, unter Telefon (07251) 79-364 (Di-Fr von 9 Uhr bis 13 Uhr) oder per E-Mail an gleichstellung@bruchsal.de entgegen. Wir freuen uns, wenn viele Frauen dieses Angebot vor Ort wahrnehmen! Die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen den beruflichen Interessen und Bedürfnissen von Frauen und den Interessen der Wirtschaft in der Technologieregion ein (www.frauundberuf-karlsruhe.de).

Sabine Riescher, Gleichstellungsbeauftragte Bruchsal

Umweltstelle

Gemeinsame Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

Citizen Science: Hirschkäfer – bitte melden!

Zu Beginn der Hirschkäfersaison bittet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg wieder Bürgerinnen und Bürger, Sichtungen der seltenen Art über die Artenmeldeplattform zu melden. Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Geweih“ auch für Laiinnen und Laien unverwechselbar.

„Die Hirschkäfersaison ist kurz und jede Meldung hilft uns, einen guten Überblick über die aktuelle Verbreitung der Art zu erhalten. Nur so können wir Bestände auch schützen“, erläutert Dr. Jürgen Marx, stellvertretender Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit und Naturschutz der LUBW, und fordert anlässlich des Tages der Artenvielfalt alle dazu auf, sich aktiv an dieser Zukunftsaufgabe zu beteiligen.



Das imposante „Geweih“ des Hirschkäfer-Männchens ist eigentlich der extrem vergrößerte Oberkiefer des Käfers

Foto: LUBW_Torsten Bittner.

Alte Laubwälder, Park- und Gartenanlagen

Der „Lucanus cervus“ liebt alte wärmebegünstigte, oft südexponierte Laubwälder sowie strukturreiche Hecken- und Streuobstgebiete. Die Eiablage und Larvalentwicklung erfolgt vor allem an beziehungsweise in alten Laubholzstämpfen. Deshalb hat auch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) großes Interesse an den Fundmeldungen und bewirbt gemeinsam mit der LUBW die Aktion. Der auffällige Käfer ist auch in Park- und Gartenanlagen sowie in naturbelassenen Obstbaumbeständen zu finden.



Das Weibchen des Hirschkäfers hat kein „Geweih“, ist jedoch durch seine Größe und Form gut zu erkennen
Foto: LUBW_Torsten Bittner.

„Wir freuen uns über alle zufälligen Beobachtungen des Hirschkäfers von Waldbesuchern, Gartenbesitzern oder anderweitig im Wald und in der Landschaft Tätigen“, ermuntert Dr. Marx.

Meldeplattform der LUBW wird rege genutzt

Die Männchen sind an schwülwarmen Tagen in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch am Tag sieht man die Tiere nicht selten. Die Weibchen werden häufig auf Wegen sitzend gefunden. Die LUBW hat mit dem Citizen-Science-Projekt „Artenmelde-Plattform“ gute Erfahrungen gemacht. Seit dem Start im Jahr 2013 sind landesweit rund 2200 Meldungen eingegangen.

Hirschkäfer gelistet in der roten Liste gefährdeter Arten

Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft, für Deutschland sogar als stark gefährdet. Auch deshalb trägt Baden-Württemberg für die Erhaltung dieser Art und die Verbesserung seiner Lebensräume eine besondere Verantwortung. „Mit der Erhaltung von Alt- und Totholz von Laubbaumarten, dem Belassen von Saftflussbäumen und der Erhaltung und Förderung von lichten Eichenmischwaldstrukturen tragen Forstleute zum Erhalt des Hirschkäfers bei“, erläutert Dr. Jörg Kleinschmit, Leiter der Abteilung Waldnaturschutz der FVA.

Fundmeldungen per App, E-Mail, Post oder über Website

Funddaten können einfach von unterwegs über die App „Meine Umwelt“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) versandt werden. Die Meldeplattform ist auch über die Webadresse www.hirschkäfer-bw.de erreichbar. Hier finden sich Informationen zum Hirschkäfer sowie eine interaktive Karte mit den bisherigen Fundmeldungen. Meldungen sind ebenfalls postalisch über die Adresse LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe möglich. Bei der fotografischen Pirsch auf den Hirschkäfer sollte es selbstverständlich sein, die Tiere nicht zu stören oder aufzuheben. Jegliches Sammeln ist verboten.

Hintergrundinformationen:

Die Hirschkäfer-Meldeplattform wird auch über gedruckte Meldekärtchen beworben. Diese können über den Bestellshop der LUBW kostenlos bestellt werden und an Interessierte weiterverteilt werden. Über die Artenmeldeplattform der LUBW können auch die ebenfalls leicht zu erkennenden Arten Feuersalamander, Gottesanbeterin, Laubfrosch und Weinbergschnecke gemeldet werden. Alle Meldeplattformen mit zahlreichen Informationen sind unter www.arten-melden-bw.de zu erreichen.

Lokale Agenda

AG Radfahren

Einladung zum Gruppentreffen der AG Radfahren Montag, 3. Juni, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

Die Agendagruppe Radfahren trifft sich zum Europäischen Tag des Fahrrads am Montag, 3. Juni, 18 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz zu ihrem monatlichen Treffen.

Interessierte können gerne beim Gruppentreffen vorbeischauen oder sich unter Agendabuero@Bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter (07251) 79-512 beim Agendabüro melden.

AG Umwelt und Energie

Einladung zum Arbeitstreffen „Umwelt und Energie“ am Mittwoch, 5. Juni

Bruchsal (PM) | Die Themen Umwelt und Energie sind nach wie vor allgegenwärtig und liegen vielen Bürger/-innen am Herzen – aus diesem Grund lädt das Agendabüro der Stadt Bruchsal alle Interessierten und Neugierigen am Mittwoch, 5. Juni 2019 um 18 Uhr in die Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz ein. Gemeinsam soll besprochen werden, wie die Arbeit der AG Umwelt und Energie fortgeführt werden kann und was die nächsten Schritte dafür sind.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Agendabüro unter agendabuero@bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter (07251) 79-512.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Schnupperkurs im Bewegungspark in der Südstadt Am 31. Mai, 15 Uhr

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal und Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) wird am Freitag, 31. Mai, 15 Uhr, einen Einführungskurs geben und die Sportgeräte vorstellen. Treffpunkt ist in der Südstadt im Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule. Der Kurs dauert eine Stunde und ist kostenlos.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Bruchsaler Woche

**Geänderte Termine
aufgrund Pfingstmontag**

Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in KW 24 aufgrund des Feiertages Pfingstmontag, am 10. Juni 2019, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes**
verschoben auf Freitag, 14. Juni 2019



www.nussbaum-medien.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Tag der frohen Herzen

Ausflug in den Europapark

Einmal im Jahr öffnet der Europapark in Rust seine Türen zum „Tag der frohen Herzen“. Auch das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt folgte der Einladung. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien machten sich die Betreuer auf den Weg, um bei frühlinghaftem Wetter den Park zu erkunden. Die Kinder und Jugendlichen nutzten ausgiebig die vielen Fahrgeschäfte und bestaunten die an europäischen Länder angelegten Themenwelten. Der Europapark hat über 100 verschiedene Attraktionen und eine Vielzahl an Shows, Restaurants und anderen spannenden Sehenswürdigkeiten zu bieten. Kein Wunder, dass die Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien und die Betreuer des Kinder- und Jugendzentrums ganz begeistert waren. „Wir haben im Europapark einen schönen und actionreichen Tag verbracht. Die Familien hatten jede Menge Spaß“, berichtet die Einrichtungsleiterin Stefanie Süß. Nach einem erlebnisreichen Tag fuhr die Gruppe müde und zufriedenen nach Hause.



Haus der Begegnung

Familienzentrum

Was wechselt in den Wechseljahren?

Wann:
Montag, den 24.06.2019, 19:00 bis 21:00 Uhr
Vortrag mit Gespräch

WO:
Familienzentrum im Haus der Begegnung
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Zwei Expertinnen gestalten für Sie einen Gesprächsabend. Dr. med. Ulrike Ullmann, ehemalige Leiterin von pro familia, spricht über körperliche, psychische und soziale Änderungen im Leben von Frauen. Ergänzt wird der Abend durch Ingrid Eßwein, Ernährungswissenschaftlerin, die über Ernährung in den Wechseljahren berichtet. Gerne können Sie Ihre Fragen stellen.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251/79 7878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de

„Was wechselt in den Wechseljahren?“ – ein Vortragsabend für Frauen mit Gespräch
Die Expertinnen Dr. med. Ulrike Ullmann und Ingrid Eßwein stehen Rede und Antwort

Offene Jugendarbeit

Kochprojekt mit dem LRA im Haus der Begegnung

In den Pfingstferien findet wieder ein Kochprojekt in Kooperation mit dem Landratsamt statt. Nach der positiven Resonanz auf die vergangenen Projekte wollen wir auch dieses Mal gemeinsam mit Frau Pfaff leckere Mahlzeiten zaubern. Beim aktuellen Projekt steht das sog. „Meal Prep“ im Mittelpunkt. Hierbei geht es darum, mit wenig Aufwand leckere und gesunde Snacks zu kreieren und diese dann in Gläser, Dosen oder ähnliche Behälter abzufüllen. So lassen sich die Mahlzeiten bequem mit ins Schwimmbad, den Baggersee oder auch auf Sommerpartys mitnehmen. Wenn möglich, sollte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer Gläser oder Dosen mit Deckel in verschiedenen Größen mitbringen, damit das Essen auch mit nach Hause genommen werden kann (bitte bei der Anmeldung angeben).



Das Kochprojekt findet statt am 12. Juni, 11 Uhr im Haus der Begegnung. Für die Teilnahme und die Lebensmittel entstehen Kosten von 5 Euro pro Teilnehmer. Empfängern von Sozialleistungen kann dieser Betrag auch erstattet werden. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter Tel. (07251) 795860 oder per mail unter hdb@bruchsal.de möglich.

Internationales Frauencafé



Lady Mary Montagu – Briefe aus dem Orient

In einer aufgeheizten Zeit Anfang des 18. Jahrhunderts ließ sich eine Dame namens Lady Mary Montagu auf das Fremde ein und erlebte in Konstantinopel jede Menge Überraschungen. Die junge Schriftstellerin aus England begleitete ihren Mann, der als Botschafter an den Osmanischen Hof gesandt wurde und berichtete in ihren Reisebriefen vom Leben der Frauen dort. Sie nahm den Orient anders wahr, als sie jemals darüber gelesen oder gehört hatte. Außerdem brachte sie die Pockenimpfung nach England. Erfahren Sie mehr dazu im Internationalen Frauencafé Bruchsal. Herzliche Einladung zum Mitbring-Frühstück am Donnerstag, 27. Juni, 9 Uhr, im Haus der Begegnung

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 4. Juni

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 6. Juni

15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 7. Juni

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr,

Stürmschule Bruchsal

15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr

Stürmschule Bruchsal

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Wie Spraydosen zur Todesfalle werden

Feuer, Flamme, Schall und Rauch – so stellen sich Jugendliche häufig den Chemieunterricht vor. Und tatsächlich sah der Unterricht für die beiden achten Klassen des HBG Anfang April auch so aus. Im Rahmen eines Besuchs bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal lernten sie, was man unter einem Branddreieck bzw. unter einem -viereck versteht, welche Bedingungen einen Brand hervorrufen können und wie ein richtiger Brandschutz mit einfachen Mitteln Leben retten kann. Neben dem richtigen Verhalten im Brandfall und möglichem Gefahrenpotenzial im Alltag und in der Schule, lernten sie einige brennbare und brandfördernde Stoffe durch eine Vielzahl an Schauversuchen kennen und konnten anhand einiger Videos und Experimente durch Herrn Schleicher und Herrn Simon die akute Lebensgefahr bei Bränden durch die Entstehung von Giftgasen (vor allem von Kohlenstoffmonoxid und diversen Rauchgasen) eindrucksvoll nachvollziehen.

Die besonderen Höhepunkte waren jedoch die Brandlöschversuche im Hof der Feuerwache. Hier durften alle einmal Hand anlegen und mit Wasserlöschern, CO₂-Löschern und selbst mit einem Feuerwehrschauch eine brennende Wanne löschen, einer Fettbrandexplosion beiwohnen (einer der eindrucksvollsten Versuche, bei denen so manche bzw. mancher sogar vor der Stichflamme die Flucht ergriff) oder direkt erleben, welche Gefahrenpotenzial sogar entleerte Spraydosen bei starker Erwärmung in sich bergen können. Hon/Ld



Das HBG bei der Bruchsaler Feuerwehr

Foto: HBG

Technikparcours statt Tafelaufschrieb

Der von den Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen ungeduldig erwartete ganztägige Technikparcours am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) konnte dieses Jahr im März anlässlich des „Girls´ and Boys´ Day“ pünktlich starten. Die Befürchtungen des Betreuerenteams sowie der Organisatoren bezüglich des straffen Zeitplans erwiesen sich als unbegründet. Dank der großartigen Hilfe der Oberstufenschülerinnen und Schüler, eines ausgeklügelten Logistikplans sowie der geduligen Unterstützung durch den Sprachassistenten Eoin Corbett wurde der „Girls´ and Boys´ Day“ ein voller Erfolg. Mit großem Elan und Wissensbegierde stürzten sich die kleinen Forscherinnen und Forscher auf über 40 Versuche aus den Bereichen Technik, Informatik, Handwerk und Naturwissenschaften. In der gemeinschaftlichen Nachbesprechung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am späten Nachmittag in der Mensa stattfand, waren sich wieder einmal alle einig: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“
Ld/Hon/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Deutschland in guter Verfassung? - 70 Jahre Grundgesetz

„Wir brauchen Menschen, die bereit sind die Verfassung zu leben“, mit diesen Worten mahnte der Bundesverfassungsrichter Peter Müller die anwesenden Gäste der Bruchsaler Schlossgespräche, zu denen die Bertold-Moos-Stiftung am 8. Mai unter dem Titel „Deutschland in guter Verfassung? - 70 Jahre Grundgesetz“ ins Bruchsaler Schloss eingeladen hatte. Auch 15 Schülerinnen und Schüler des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal waren gemeinsam mit ihrem Gemeinschaftskundelehrer Mathias Fuchs unter den Gästen.



Bild: Thomas Rebel

Exklusiv hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11t und 10a die Möglichkeit mit Herrn Müller vor und nach seinem Vortrag über den Alltag eines Bundesverfassungsrichters, seine frühere Tätigkeit als saarländischer Ministerpräsident und richtungsweisende Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes zu sprechen und zu diskutieren. Dabei erläuterte Müller z. B. die Entscheidung die NPD nicht zu verbieten. Auch auf die aktuelle Debatte der Wohnungseigentümer ging er ein und stellte dar, inwiefern Art. 14 und Art. 15 im Grundgesetz zu verstehen sind. Brennend interessiert waren die Schülerinnen und Schüler auch an einer Aussage bezüglich des durch das EU-Parlament beschlossenen neuen Urheberrechtes, worauf Herr Müller allerdings als Bundesverfassungsrichter keine Einschätzung abgeben durfte.

Interessant war zudem der 50-minütige Vortrag in dem Müller zunächst das Scheitern der Weimarer Republik skizzierte und dabei feststellte: „Demokratie braucht Demokraten“. Anschließend widmete er sich der 70-jährigen Erfolgsgeschichte des Grundgesetzes, das eigentlich als Provisorium gedacht war und zum Definitivum wurde. Dabei sieht Müller vor allem in der ursprünglichen Offenheit des Grundgesetzes einen Baustein des Erfolges und sprach sich daher für eine „notwendige Entrümpelung“ des Grundgesetzes aus, das in den letzten 70 Jahren immer komplexer wurde. Das Bundesverfassungsgericht – als Hüter dieses Grundgesetzes – sieht er als das „stärkste Verfassungsgericht der Welt“ an.

Am Ende hatte der Bundesverfassungsrichter noch eine Botschaft an die anwesenden Gäste und die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland: „Achtet die Politiker, die sich täglich für das Grundgesetz und die Demokratie einsetzen, andere haben wir nicht“. (Mathias Fuchs)

Schönborn-Gymnasium

Sehnsucht nach dem Wolkenkuckucksheim:

Die Theater-AG des SBG präsentiert „Die Vögel“ von Aristophanes Zwei Sterbliche, die mit den gesellschaftlichen Verhältnissen höchst unzufrieden sind, wollen eine Wolkenstadt zwischen Himmel und Erde bauen, wo man weder Götter noch Menschen fürchtet und endlich die ersehnte Freiheit erlangen kann. Im Reich der Vögel finden die beiden schließlich Hilfe für ihr Vorhaben und es entwickelt sich ein turbulentes Abenteuer ...



Christopher Nasios und Benedikt Burkard

Die berühmte Aussteigerkomödie von Aristophanes wurde am 23. Mai von der Theater-AG des Schönborn-Gymnasiums mit viel Elan und schauspielerischem Können (wunderbar: Christopher Nasios und Benedikt Burkard in den Hauptrollen) auf die Bühne gebracht. Dem ganzen Ensemble merkte man die große Spielfreude an, frecher und bissiger Witz fehlte hier ebenso wenig wie aufklärerisches Pathos – das Publikum erlebte eine äußerst abwechslungsreiche Premiere. Die wunderbar gewandeten Vögel (u.a. Jana Fesenbeck als Marabu und Charlotte Magez. als Kolibri) deklamierten, krächzten und debattierten, was das Zeug hielt und die Zuschauer amüsierten sich prächtig. Für diese Inszenierung hatte der Abiturient Benedikt Burkard extra zwei Ouvertüren komponiert, mit denen er die Gesamtstimmung des Werks wunderbar einzufangen verstand – unterstützt von einem hochkarätigen Musikensemble (u.a. Daniel Busche an der Violine und Mariya Moshkevych am Klavier).

Herrschaftsanspruch und Zerstörungswahn des Menschen lassen auch heute noch von besseren Verhältnissen, vielleicht sogar einem herrschaftsfreien Raum wie bei Aristophanes träumen. Wer wollte das nicht, eine Welt der Freiheit und des Müßiggangs, wo Wohlstand blüht und doch keiner schuffet? Aber das ist dann doch zu schön, um wahr zu sein: An die Macht gekommen, erkennen die neuen Herrscher schnell, wie sie diese missbrauchen und zu Geld kommen können – Korruption und Machtmissbrauch greifen um sich und alles gerät immer mehr aus den Fugen. Glücklicherweise war dagegen am Ende die Theater-AG über ihre großartige Leistung und ihre Leiterinnen Claudia Heim und Barbara Lehrian bekamen ehrlichen und lang anhaltenden Applaus. Ihnen, zahlreichen weiteren Helfern wie auch der Badischen Landesbühne mit ihrer wunderbaren professionellen Unterstützung (v.a. Kerstin Oelker für die Kostüme und Marco Wörle für die Beleuchtung) gebührt großer Dank dafür, dass Aristophanes' bissige Komödie im Theaterkeller des Schönborn-Gymnasiums so modern und farbenfroh weiterleben durfte. (Th)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Trägerversammlung sichert die Finanzierung der Badischen Landesbühne

„Mit den deutlichen Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge durch die Stadt Bruchsal in den vergangenen drei Jahren und dem letzten notwendigen Schritt, der jetzt erfolgten Erhöhung der Beiträge für alle Mitgliedskommunen und -landkreise, haben wir die Sicherung unserer Landesbühne erreicht. Ich weiß, dass den kommunalen Entscheidungsträgern dieser Beschluss nicht leichtgefallen ist. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass unsere erfolgreiche Landesbühne ihre Arbeit jetzt mit weniger finanziellen Sorgen fortsetzen kann“, so die Vorsitzende des Trägervereins, die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Städte und Landkreise im Trägerverband der BLB haben mit der deutlichen Anhebung ihrer Mitgliedsbeiträge den Bestand des Theaters nachhaltig gesichert.

Mit dem Beschluss werde in einem Kraftakt und nach einem langen und steinigen Weg der Schlussstein gesetzt. Er sichere die Zukunft der Landesbühne in finanzieller Hinsicht, so der stellvertretende Vorsitzender der BLB, Landrat Dr. Achim Brötel. Er dankte der Stadt Bruchsal für ihr zusätzliches finanzielles Engagement, das Voraussetzung für die neue Finanzierungsregelung gewesen ist. BLB-Intendant Carsten Ramm sieht in dem Beschluss einen entscheidenden Schritt der Träger für die Zukunftssicherung des Theaters: „Damit wurde ein gordischer Knoten durchschlagen, der über zehn Jahre die BLB begleitet und belastet hatte. Für uns bedeutet dieser Beschluss, dass wir das Geld, das wir für unsere künstlerische Arbeit bekommen, in Zukunft auch wieder ausschließlich für die künstlerische Arbeit ausgeben können.“

Neben der finanziellen Sicherheit sei dies auch eine Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesbühne.

Der Anstieg der kommunalen Beiträge um rund 120.000 Euro bedeutet, dass der vom baden-württembergischen Landtag geforderte Verteilungsschlüssel für die öffentlichen Zuschüsse der Landestheater nun auch bei der Badischen Landesbühne erreicht wird. Wie schon bei den Theatern in Esslingen und Tübingen beträgt der kommunale Anteil an den Zuschüssen jetzt auch für die Bruchsaler Landesbühne 30 Prozent und der Anteil des Landes nur noch 70 Prozent. Mit Erreichen dieser Quote beteiligt sich das Land zukünftig auch wieder anteilsgerecht an den Tarifierhöhungen, die in den vergangenen Jahren hauptsächlich durch Zuschusserhöhungen der Stadt Bruchsal und aus dem laufenden Etat der Badischen Landesbühne abgedeckt wurden.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Nachbericht Stadtrundgang „Kulinarische (Ver-)Führung“

Am Samstag, 18. Mai, fand nun schon zum 3. Mal die „Kulinarische (Ver-)Führung“ der Touristinformation Bruchsal statt. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen begleitete Gästeführer Ralf Freitag eine begeisterte Gruppe von Feinschmeckern durch die Bruchsaler Innenstadt und brachte den Gästen kulinarische Highlights der Barockstadt näher. Auf der rund vierstündigen Tour verwöhnten die teilnehmenden Geschäfte und Gastronomen die Gaumen der Teilnehmer mit allerlei Leckereien und gaben Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Produkten. Zwischen den insgesamt 6 „Spezialitätenstopps“ erzählte Ralf Freitag interessante Geschichten und Anekdoten zur Ess- und Trinkkultur in Bruchsal sowie zu historischen Gebäuden auf der Wegstrecke.

So wurde aus dem Rundgang ein kurzweiliges Vergnügen, das allen Beteiligten große Freude bereitet hat. Für die nächste „Kulinarische (Ver-)Führung“ am Samstag, 21. September um 10 Uhr sind noch Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person.

Nähere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Öffentliche Turmführung in Heidelberg am 02. Juni

Die Türmerin Petra Heermann lässt die Geschichte des Katzenturms im Wandel der Zeit für Sie bei einer öffentlichen Führung am Sonntag, 02. Juni, aufleben.

Neben einem allgemeinen Überblick über die Stadtgeschichte sowie über das Leben der „Heydolfesheimer“ im Mittelalter, erläutert sie Ihnen die Aufgaben der städtisch vereidigten Turmwächter.

Abschließend genießen Sie den herrlichen Blick aus dem 25 Meter hohen Turmzimmer über die einstige Reichsstadt.

Nächster Führungstermin im Katzenturm:

Sonntag, 29. September, 15 Uhr
Die Führung dauert ca. eineinhalb Stunden und beginnt um 15 Uhr beim Brunnen am Marktplatz in Heidelberg. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de



Einer der Spezialitätenstopps

Bild: BTMV



Foto: BTMV

Schloss Bruchsal



Künstlerische Freundschaft prägt die aktuelle Ausstellung „Präsenz im Schloss“

Von Freitag, 7. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, zeigen Natalia Simonenko, Roswitha Vallendor und Geert Bordich, zwei Malerinnen und ein Maler, eine Auswahl ihrer Bilder in Schloss Bruchsal. „Präsenz im Schloss“ lau-

tet der Titel der Ausstellung, die drei ganz unterschiedliche Positionen der Malerei in künstlerischer Freundschaft vereint.

Dreimal Malerei im Schloss

Eine künstlerische Freundschaft verbindet Natalia Simonenko, Roswitha Vallendor und Geert Bordich – und die Freundschaft überbrückt die stilistischen Grenzen. Roswitha Vallendor schafft freie Kompositionen, die von der Balance der Farbwerte und Bildelemente getragen werden. Geert Bordich zeigt seine Herkunft von den Hamburger Realisten, deren Malerei für einen pointierten Blick auf die Gesellschaft steht. Natalia Simonenko hingegen schöpft ganz aus dem Reichtum der klassischen russischen Malkunst. Die drei zeigen in Schloss Bruchsal eine umfangreiche Auswahl aus ihrem Werk – eine interessante Begegnung dreier künstlerischer Positionen.

Die Malerin Roswitha Vallendor

Roswitha Vallendor stammt aus Offenburg und studierte Kunst und Textiles in Freiburg. Sie war tätig als Kunsterzieherin und bildete auch Lehrer aus. Ihre Werke sind in vielen Ausstellungen präsent. 2018 war ihr großformatiges Werk „Fahne“ auf der Landesgartenschau in Lahr präsent. Im Mai 2019 zeigte sie das Projekt „Europa“, einen Würfel mit einer Kantenlänge von 2,5 Metern, in der Stadt Offenburg. In einer Würdigung der Autorin Anita Frei-Krämer liest man: „Die Offenburger Malerin beherrscht ihre Papierbahnen oder Leinwände mit Acrylfarben, die sie streicht, gießt, spritzt, tropft oder mit Sand und Bindern aufschüttet. Ihre teils feurigen Farbkontraste kommen oft eruptiv daher, heftig in ihrer Ausstrahlung.“

Geert Bordich

Ganz anders die Bilder von Geert Bordich. Er sucht die Schönheiten der Natur, aber zeigt auch neuralgische Punkte der Gesellschaft. Dazu verarbeitet er Alltagsszenen, die er teils mittels Fotos oder auch in Skizzen vor Ort festhält. Seine Bilder sollen für die Umwelt sensibilisieren. Seine Kunst ist realistisch. Durch seine langjährige Mitgliedschaft im Berufsverband bildender Künstler Hamburg gehörte er zu den sogenannten „Hamburger Realisten“. Geboren Kiel, folgte später eine Berufsausbildung zum Grafiker und Zeitschriftenlayouter. Im Jahre 1999 zog er nach Baden-Baden um, wo er bis zum Ruhestand als Art Director tätig war. Seine Arbeiten in Öl und Acryl sind in vielen privaten und öffentlichen Einrichtungen im In- und Ausland vertreten.

Natalia Simonenko

Intensive, emotionale Farben und die Darstellung von Licht und Luft – das sind die Grundelemente der Bilder von Natalia Simonenko. Die Werke der zwischen St. Petersburg und Stuttgart pendelnden Russin wurden unter anderem bereits in Moskau, Los Angeles, Paris, und London gezeigt. Natalia Simonenko, die ihre Ausbildung an der renommierten Kunstakademie Ilya Repin in St. Petersburg absolviert hat, zeigt einen Überblick über ihr Werk, dessen Wurzeln in der klassischen russischen Malerei liegen. Obwohl sie in manchen ihrer Bilder partiell die Grenze zur Abstraktion streift, bleibt das Gegenständliche immer erhalten.

Ausstellung „Präsenz im Schloss“

Bilder von Natalia Simonenko, Roswitha Vallendor und Geert Bordich

Ausstellungsort

Schloss Bruchsal, Sonderausstellungsräume: Schönbornsaal, Hutten- und Styrumsaal

Öffnungszeiten

Di bis So, Feiertag 10 Uhr bis 17 Uhr

Eintritt

Der Ausstellungsbesuch ist im regulären Schlosseintritt enthalten. Erwachsene acht Euro, ermäßigt vier Euro, Familien 20 Euro

Deutsches Musikautomaten-Museum

Vortrag zu musikalischen Bruchsaler Jubiläen

Stadtarchivar Thomas Moos spricht über Jahrestage / Nur regulärer Schlosseintritt

Bruchsal (tam). Die Musik- und Kunstschule wird 50, Marianne Kirchgessner wäre heuer 250: Musikalische Jubiläen gibt es in Bruchsal in diesem Jahr gleich mehrere zu feiern. Insbesondere das Leben und Werk der berühmten Glasharmonika-Virtuosin des späten 18. Jahrhunderts steht im Juni im Mittelpunkt gleich mehrerer Veranstaltungen und eines Konzertes.

Eine erste Einstimmung auf das Thema bietet sich am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr bei einem Vortrag von Thomas Moos. Der Bruchsaler Stadtarchivar spricht im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) über die musikalischen Bruchsaler Jubiläen des Jahres 2019 und stellt dabei insbesondere auch Kirchgessner in den Fokus seiner Betrachtungen. Eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von acht Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

„Schöner zwitschern – Vogeltrainer für Amseln und Kanarienvögel“ „Mein Gott wie ist das schön“: Hans Christian Andersens Märchen „Die Nachtigall“ von 1840 zeugt von der Faszination des Menschen für künstlichen Vogelsang, die schon lange vor dem Märchen existierte.

Im Mittelpunkt der Führung von Kira Kokoska im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal stehen kleine Dreh- oder Vogelorgel, sogenannte Serinetten. Mit ihrem künstlichen Gezwitscher und ihren Melodien sollten sie im 18. und 19. Jh. ihre Besitzer unterhalten, aber auch als Lehrorgel für echte Vögel im Käfig dienen. Im Bürgertum und am Hofe war es zu dieser Zeit modern Singvögel zu halten, es galt auch als Statussymbol. Amalie von Baden, die ab 1806 im Schloss Bruchsal wohnte, hatte zum Beispiel einen Papagei im Käfig. Ob sie ihm mit Hilfe einer Serinette das „Singen“ beibringen wollte ist nicht bekannt. Aber Karl Wilhelm von Baden, der Urgroßvater ihres Gatten, hatte seinen Kanarienvögeln im Karlsruher Schlossgarten nachweislich mit einer kleinen Drehorgel die entsprechenden Flötentöne beigebracht.



Vogelkäfig, wohl Charles Bontems, Paris um 1900 Foto:dmm

Viele Vögel starben in der Gefangenschaft, da Zucht und Haltung dieser Tiere sehr schwierig war. Für den vergnüglichen Zeitvertreib ging man daher allmählich auf den Gesang künstlicher Vögel über.

Mit Kira Kokoska begeben sich die Besucher auf einen kulturhistorischen Rundgang, auf dem sie diese musikalischen Kleinode auch zum Klingen bringen wird. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



„Wir brechen die Regeln nicht!“
Bürgerstiftung unterstützt Startergruppe der Badischen Landesbühne



Wir brechen die Regeln nicht!

Foto: art

„Durch die von uns aufgestellten Regeln können wir die Welt verbessern!“ Davon sind die sieben Teenager überzeugt als sie das Experiment „Regularia“ beginnen. „Und wir werden diese Regeln nicht brechen – We don't break the Rules!“ So heißt es in dem gleichnamigen Theaterstück, das diese Teenager, als Startergruppe der Badischen Landesbühne (BLB), entwickelt haben zusammen mit der Theaterpädagogin Julia Gundersdorff.

Die Welt ist aus den Fugen geraten. Schlechte Angewohnheiten und Egoismus machen sich breit. Dagegen helfen nur feste Regeln. In der Vorbereitung haben die Teenager durch Improvisation und bei Schreibübungen Regeln aufgestellt. Sie haben darüber nachgedacht, wozu sie gut sind – etwa nur, um gebrochen zu werden? Regeln schützen nicht nur, sie engen auch ein. Bei der Entwicklung des Stückes haben die Mädchen ihre Erfahrungen mit Regeln zur Sprache gebracht. Herausgekommen ist eine Satire über sinnvolle und überzogene Regeln. Mit großem Eifer spielen die Sieben auf der Bühne. Lassen Emotionen aufblitzen? Eifrig befolgen sie anfangs die neuen guten Regeln. Ihr Ausdruck verwandelt sich in Ärger als die Ordnung zu strikt wird und keinen persönlichen Freiraum lässt, keine Ausnahmen. Es geht bis zur

schelmischen Freude am Chaos, am Brechen der Regeln.

„Wir haben die Begeisterung und die Ernsthaftigkeit der Teenager erlebt in den Proben und beim Auftritt“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal. „Gerne unterstützen wir deshalb das Starterprojekt der Badischen Landesbühne, weil Kinder und Jugendliche beim Theater spielen eine wichtige Persönlichkeitsschulung erfahren.“ Die Auseinandersetzung mit einem Thema, das Proben für die Aufführung, die Ausdauer in der Vorbereitung und der Mut vor vielen Erwachsenen auf der Bühne zu agieren, all das sind Dinge, die junge Persönlichkeiten herausfordern und wachsen lassen. (art)

Landratsamt Karlsruhe



Do it yourself-Geschenke aus der Küche

Praxiskurs am 25. Juni

Kreis Karlsruhe. Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet am Dienstag, 25. Juni, einen Praxiskurs für kreative Hobbyköchinnen und Köche an. Do it yourself – DIY steht für Selbstgemachtes, für kreative Ideen, für etwas was man so nicht kaufen kann. Selbstgemachte Geschenke sind deshalb etwas Besonderes. Die Küche bietet uns viele Möglichkeiten mit Lebensmittel individuelle Geschenke zu gestalten. Die Expertin des Ernährungszentrums stellt geeignete und ausgefallene Rezepte und kreative Verpackungsideen vor, die sie unter fachkundiger Anleitung praktisch umsetzen.

Die Veranstaltung findet von 18 bis 21 Uhr im Ernährungszentrum, Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, statt. Es wird ein Beitrag von zehn Euro pro Person erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Telefonnummer (0721) 936 88630 oder per E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erforderlich.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.



Bruchsaler Woche

**Geänderte Termine
aufgrund Pfingstmontag**

Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in KW 24 aufgrund des Feiertages Pfingstmontag, am 10. Juni 2019, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes**
verschoben auf Freitag, 14. Juni 2019



www.nussbaum-medien.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 2. Juni,

9 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikant Martin Osenberg;

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 6. Juni,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 2. Juni,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Martin Osenberg.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 4. Juni,

19.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Jutta Müller.

Donnerstag, 6. Juni,

9.15 Uhr: Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche zum Thema: „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, Referentin, Petra Gaubitz, Evangelische Frauenarbeit Karlsruhe.

Vorankündigung:

Herzliche Einladung zum Seniorenkaffee am **Dienstag, 11. Juni, 15 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Mittwoch, 5. Juni, 15 Uhr: Frauenkreis, **17.30 Uhr:** Konfi-Abschluss, **19 Uhr:** Oase: Offene Begegnung in gemütlicher Atmosphäre und Zeit zum Austausch und Genießen. Mit wechselnden Angeboten geben wir Deiner Kreativität freien Raum. Heute wollen wir Filz-Lesebändchen gestalten. Anmeldung und nähere Information unter oase.heildelshelm@web.de.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** FREUDENSCHREI-KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Miniköche/Minigärtner

Mitmachen !!! ... Mitmachen !!! ... und fürs Leben lernen!

Minigärtner

Die Minigärtner treffen sich am Samstag, 1. Juni, von 15 bis 18 Uhr in Büchenau im Landkostladen in der Neutharder Str. 19. Thematisch geht rund um den Spargel. Dazu gibt es eine Menge Wissenswertes! So zum Beispiel – Spargel „Ablauf im Anbau, Umgang mit Spargel und Zubereitung“ -

Anleitung und Führung durch Frau Anette Schäffner. Wer sich für die Minigärtner interessiert und gerne dabei ist, kann sich gerne melden! Das Interesse an der Arbeit der Minigärtner wächst!!! Rufen Sie an (07251) 5848

Termine für die Miniköche

Die nächsten Termine der Miniköche sind am **Samstag, 29. Juni**, und dann am **20. Juli** jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule in Bruchsal.

Neue Uhrzeiten beachten!!!!

– Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshelm für Kinder ab neun Jahren – www.minigaertner.de www.minikoeche.eu



Beim Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni, 8.45 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle Heildelshelm

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr: Jugendbistro in Heildelshelm

Dienstag, 4. Juni, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungchar für 4.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 5. Juni, 17.30 Uhr: Konfi-Abschluss im Gemeindezentrum in Heildelshelm

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 2. Juni, 6. Sonntag nach Ostern – Exaudi,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch, anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

19 Uhr: Taize-Andacht in der kath. Peterskirche (St. Peter), immer am 1. Sonntag im Monat, herzliche Einladung!

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 1. Juni,

Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, jeden ersten Samstag im Monat. Aktuell: Orgelmusik von Charpentier und Dubois, Orgel: Johannes II-Hwan Yoo.

Montag, 3. Juni,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 4. Juni,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal zum Thema: „Wie Heilige unser Wetter bestimmen – Ein Streifzug durch die Bauernregeln im Jahresverlauf“, Referent: PDDr. Gerhard Hartmann, Kevelar, **19.30 Uhr:** Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 5. Juni,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 6. Juni,

16 bis 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

Freitag, 7. Juni,

18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend (Frauenfreitag zur Fortsetzung des Weltgebetstages) im Andachtsraum des Ev. Altenzentrums, Franziskushaus, aktuelles Thema: Die Jahreszeiten des Lebens.

Vorankündigung:

Ökumenischer Kinderbibeltag 2019 – „Mut tut gut – die Jünger Jesu“

Samstag, 29. Juni 2019, 10 bis 16.30 Uhr in den Räumen / auf dem Gelände der St. Anton + Paul-Gerhardt Gemeinde in der Südstadt.

Ein Erlebnistag mit den Freunden Jesu von denen die Evangelien berichten. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 14 Jahren! **Anmeldung bis zum 7. Juni** in den Pfarrämtern: der Paul-Gerhardt-Gemeinde: T: 2478, Luthergemeinde, T: 2004 und SE St. Vinzenz, T: 9318254. Kosten betragen drei Euro für Getränke und Mittagessen, bitte an dem Kibi-Tag mitbringen. Ab 15.30 Uhr sind alle Eltern, Großeltern und Gemeindeglieder zum gemeinsamen Abschluss im Lindenhof in Paul-Gerhardt herzlich eingeladen.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, den 2. Juni**

10 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team; Anschließend Kirchenkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine**Freitag, den 31. Mai**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2.. bis 7. Klasse)

Mittwoch, den 5. Juni

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, den 6. Juni

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von

Pfarrer Achim Schowalter

Gottesdienste

Am Sonntag, 2. Juni lädt das Gottesdienstteam um 10 Uhr zur „Schatzsuche“ im Gottesdienst ein.

Wer begibt sich mit uns auf Schatzsuche? Einen Schatz finden – wer hat davon nicht schon einmal geträumt?

Das funktioniert nicht nur mit antiken oder modernen Methoden, sondern durchaus praktisch bei uns in der Paul-Gerhardt-Kirche. Und außerdem noch christlich: das Reich Gottes wird von Jesus mit einem Schatz verglichen. Wie soll man das verstehen?

Jede Menge Anhaltspunkte werden wir in Bildern, Gedanken und Liedern finden.

Schatzsuche

Gottesdienst um 10.00 Uhr am Sonntag, 2. Juni 2019

in der Paul-Gerhardt-Kirche Bruchsal



Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, einen Schatz zu finden? Das funktioniert nicht nur mit Schatzgräbermethoden, sondern durchaus praktisch in der Paul-Gerhardt-Kirche. Jesus vergleicht das Reich Gottes mit einem Schatz. Wie soll man das verstehen?

Gestaltet vom Gottesdienstteam mit Band und Orgel
www.paulgerhardtkirche.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Donnerstag, 30. Mai

10 Uhr Zentraler Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Pfr. Jochen Stähle, Pfr. Jens Maierhof und Pfr. Dr. Holger Müller in Weingarten.

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Prädikantin Renate Palluch und Diakon Baumstark auf der Wiese beim Pfarrzentrum in Büchenau.

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst an Pfingstsonntag mit Feier des Heiligen Abendmahls, unter Mitwirkung des Kirchenchors, des Posaunenchores und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.

Montag, 10. Juni

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag auf dem Turmberg in Weingarten.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 31. Mai

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Dienstag, 4. Juni

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 5. Juni

10 bis 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

In diesem Jahr wurden am vergangenen Sonntag in Staffort konfirmiert

aus Büchenau:

Jannis Klein, Julian Riffel, Sebastian Schwachhofer, Jasmin Schwarz, Jakob Snastin, Lisa Spieß, Mara Spieß, Noah-Elija Wagner und Jan Zehrfeldt.

aus Staffort:

Nicolas Bender, Julian Bleyer, Jonathan Ernst, Ian Heide, Manuel Lanzl, Joel Maier, Anna Priebe, Tim Röhl, Yannick Simon, Julius Wechselberger und Katalin Wölflle.

Für unseren Evangelischen Kindergartens Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere **Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.** Der Einsatz erfolgt nach Bedarf. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Tel. (07249) 3146.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr (!): Einsegnungsgottesdienst mit K. Neumann und B. Hanak. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Weitere Termine

Samstag, 1. Juni, 15 Uhr: Hof-fest – für unsere Nachbarn, die Gemeinde und alle Interessierten. Mit Kaffee und Kuchen, Musik, Kinderprogramm sowie Schnitzel und Pommes.

Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr:

Posaunenchor in Unteröwisheim
Donnerstag, 6. Juni, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim

Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr Bibelwerkstatt in Heildesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen! Wir freuen uns darauf, beim Hoffest viele Besucher willkommen zu heißen und laden auch herzlich zum Gottesdienst diese Woche ein!

**Seelsorgeeinheit****Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt**

10 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit an der Veranstaltungshalle (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mitgestaltet vom Musikverein (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)

10 Uhr **Ka** Eucharistiefeier in Büchenau

10 Uhr **Ne** Eucharistiefeier in Büchenau

19 Uhr **Ka** Vesper mitgestaltet von der Schola

Freitag, 31. Mai

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Samstag, 1. Juni Hl. Justin

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

17.15 Uhr **Bü** Beichtgelegenheit

18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 2. Juni 7. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

10.30 Uhr **Bü** **Pfarrgarten** Ökumenischer Gottesdienst im Grünen (*Baumstark/Palluch*)

11.45 Uhr **Ne** Tauffeier von Stella Lehmann

Dienstag, 4. Juni

19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Mittwoch, 5. Juni Hl. Bonifatius

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juni

10 Uhr **Ka** **Tagesoase** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen
Anschl. eucharistische Anbetung bis 20.15 Uhr (Vogel)

72 Stunden – Uns schickte der Himmel



Gemeinsam haben Kinder und Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit Insektenhotels gebaut und Wildblumenwiesen angelegt. Foto: cah

Müde, aber glücklich – so kann man die 34 Kinder und Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit beschreiben, die an der 72 Stunden-Aktion teilgenommen hatten. Vom 23. bis zum 26. Mai haben sie im Pfarrgarten in Büchenau Insektenhotels in verschiedenen Größen gebaut, die nun in allen drei Gemeinden aufgestellt werden. Auch Wildblumenwiesen wurden angelegt und somit ein Stück Nachhaltigkeit geschaffen.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Unterstützer: Karlsruher Zoo (Wildblumensamen), Brauerei Hoepfner (Getränke), Gärtnerei Martin Geißler (Grillgut und Pflanzen), Spargelhof Schäffner (Maschineneinsatz), Frauengemeinschaft Karlsdorf (Pizza), Köhler's Landbäckerei und Gertrud Heilig (Backwaren) sowie dem Elisabethenverein Büchenau, der Sparkasse, Carmen Kuhn, Bärbel Fuchs und Familie Glos für Geldspenden. Außerdem haben zahlreiche Eltern mit Baumaterial, Werkzeug oder Kuchenspenden zum Erfolg der Aktion beigetragen. Euch schickte der Himmel!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 31. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Sonntag, 2. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 11.30 Uhr: Taufe von Johanna Damm (Pfr. Müller); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Untergrombach Michaelskapelle: 15.30 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der silbernen Hochzeit Cornelia Petzold-Schick und Norbert Schick (Pfr. Fritz); 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier – mitgestaltet vom NGL-Chor von St. Paul Bruchsal (Pfr. Fritz)

Montag, 3. Juni,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 4. Juni,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 6. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung zum Seniorennachmittag

Montag, 03. Juni ist wieder Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Herzliche Einladung!

Frau Mohr, vom Deutschen Roten Kreuz, wird einen Vortrag über Sturzprävention halten.

Fahrdienst: Beate Mödinger, Tel. (07257) 31 56.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Altenwerk Team

Kath. Frauengemeinschaft



Sonnwendfest

Liebe Frauen! Gemeinsam mit Euch wollen wir am Freitag, 28. Juni, den Sommer begrüßen und laden dazu herzlich ein. Das Fest beginnt um 18 Uhr im Hasenheim (Vereinsgelände des KTZV im Hessenbuckel). Mitzubringen sind etwas Zeit, Appetit und gute Laune. Haltet Euch diesen Termin frei und verbringt mit uns einen netten Abend im Kreise der kfd-Frauen! Tagesausflug in die Pfalz, Wann: Dienstag, 9. Juli, Abfahrt: 8 Uhr, Rückkehr: ca. 19 Uhr, Fahrpreis: 27 Euro inkl. Frühstück und Rietburgbahn. Wir fahren zunächst nach Hagenbach, wo uns bei den kfd-Frauen ein Frühstück erwartet.



Lourdesgrotte Hagenbach

An der Lourdes-Grotte feiern wir einen Wortgottesdienst. Weiter gehts nach Schweigen-Rechtenbach zum Mittagessen im Schweigener Hof. Am Nachmittag besichtigen wir die Rietburg bei Edenkoben. Von der Talstation bringt uns die Rietburgbahn in bequemen Doppelsesseln hinauf auf die um 1200 erbaute Rietburg. Hier genießen wir den zauberhaften Blick über die Rheinebene. Interesse geweckt? Anmeldung bei Loni Baumgärtner, Tel. (07257) 3108. Überweisung des Fahrpreises auf das Konto der kfd bei der Voba Bruchsal-Bretten, Kto.Nr. IBAN: DE 44 6639 1200 0002 0848 05 erbeten.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 30. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Wiese beim PZT St. Anton: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) musikalisch gestaltet von PRISMA, anschl. **Ökumen. Picknick** in der Paul-Gerhardt Gemeinde

St. Josef: 18.30 Uhr: Maiandacht (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Freitag, 31. Mai,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 1. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 2. Juni,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von den Schlossspätzen

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Sportzentrum: (Pfr. Ritzler/Pfrin Knoch): 9 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Landesturnfest

Montag, 3. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 4. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 5. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 6. Juni,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Pfingstferien

Die Bücherei hat nur von Pfingst-Sonntag, 9. Juni bis Mittwoch, 12. Juni geschlossen. Ab Sonntag, 16. Juni sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir haben unser Sortiment mit aktuellen Neuerscheinungen ergänzt. Ob Krimi, Romanze, Humor oder Wissenswertes für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch auf unsere kleinen und jungen Leser warten sorgfältig ausgesuchte Bilder-, Vorlese- und Erstlesebücher. Außerdem halten wir Zeitschriften und einige neue erfolgreiche Film-DVDs für Sie bereit. Bei uns können Sie auch den Film über Papst Franziskus „Ein Mann seines Wortes“ ausleihen. Unsere Öffnungszeiten: Mo-Mi 16 - 19 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Schöne Pfingsten (privat/Li)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft lädt zu einem Gesprächsabend mit Dekan Lukas Glocker ein. „Kirche hat Zukunft, aber wie und wann und wo“ ist das Thema. Die Veranstaltung findet am 4. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Paul statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Senioren der Hof- und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Herzliche Einladung

Zur Hl. Messe und Krankensalbung am Donnerstag, 6. Juni, 14 Uhr mit Pfarrer Ritzler, Kirche St. Anton. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Bernhardssaal. Gäste sind herzlich willkommen. Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Abendmahl, Predigtimpuls von Bruno Sexauer. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3 bis 6 und 7 bis 12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Tel. (07251) 322 85 50

Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 01. Juni, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. (07251) 9236659
 Start „Scouts“

Wir starten in Kooperation mit dem CVJM am 29. Mai
 - mit einer Gruppe für Jungs (Alter 9 bis 13 Jahre) und
 - einer Gruppe für Mädchen (Alter 9 bis 13 Jahre),
 - mittwochs, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr,
 - auf dem CVJM-Platz.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
 FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38
 Kontakt: Gemeindebüro Tel. (07251) 12737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Samstag, 1. Juni

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 2. Juni

14.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 3. Juni

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 4. Juni

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort (Martinskapelle)

Mittwoch, 5. Juni

10 Uhr: Frauenevent: „Gott allein die Ehre – Daniel 3“

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 6. Juni

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 7. Juni

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Ab 19 Uhr: Ladies-Time mit Steffi Neumann: „Konzert – Zeit für Lichtblicke“

Ab 19 Uhr Ankommen: Cocktails und Salate. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de



Stadtmission Bruchsal – Liebentzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr: Gottesdienst Momina Hajhossinali – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 31. Mai

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 4. Juni

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 4. Juni

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

20 bis 21 Uhr: Gemeindegebet

Donnerstag, 5. Juni

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren



Vorschau

Ganz herzliche Einladung den Pfingstmontag in Bad Liebenzell auf dem Missionsberg zu verbringen, der unter dem Motto „ER:FÜLLT“ steht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lgv-erfuellt.de.

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bitte um Leitung durch den Heiligen Geist“

Predigtgrundlage: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten! (Lukas 11,13)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Mittwoch, 5. Juni, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wir sind Gottes geliebte Kinder“

Predigtgrundlage: Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. (Römer 8,16)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen**Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand****Ein Streifzug durch die Bauernregeln im Jahresverlauf**

Vortrag am Dienstag, 4. Juni, 9 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit PD Dr. Gerhard Hartmann, Kevelar

In Zeiten, als es weder Lehrbücher noch meteorologisches Wissen gab, mussten die Bauern eine Möglichkeit finden, das Wetter besser vorhersagen zu können. Sie beobachteten daher die klimatischen Zusammenhänge an bestimmten Tagen, und so entstanden nach und nach die in oft holpriger Reimform verfassten Wetterregeln, die den Bauern ermöglichten, z. B. Aussaat und Ernte auf Tage zu verlegen, an denen das Wetter in der Vergangenheit passend war. Die Ergebnisse dieser Beobachtungen wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Diese Tage wurden jeweils an bestimmten Heiligengedenktagen festgemacht, und so bekamen die betreffenden Heiligen Zuständigkeiten für den Wetterverlauf.

Literatur: Kurt Haberstick / Gerhard Hartmann, Wie Heilige unser Wetter bestimmen. Bauernregeln und Naturweisheiten im Jahreslauf, Kevelar 2018.

Dr. theol. Gerhard Hartmann, Privatdozent für Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz und langjähriger Verlagsmitarbeiter in leitender Position, zuletzt bei Butzon & Bercker und der Verlagsgemeinschaft Topos plus in Kevelar. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.

Andere Glaubensgemeinschaften**Kirche für Bruchsal****Die Bibel**

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzte sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn

anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im **Johannesevangelium** nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 02. Juni

Thema: „So ein Elend.“

Prediger: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

13 Uhr bis 18 Kuchenverkauf am verkaufsoffenen Sonntag beim Bauhaus Bruchsal

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Gottesdienste****Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bitte um Leitung durch den Heiligen Geist“

Predigtgrundlage: Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten! (Lukas 11,13)

Mittwoch, 5. Juni, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wir sind Gottes geliebte Kinder“

Predigtgrundlage: Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. (Römer 8,16)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

Aus den Kindergärten**Paul-Gerhardt-Kindergarten****Umweltprojekt des Paul-Gerhardt-Kindergartens**

Wir möchten uns mit den Kindern auf den Weg machen und lernen, wie man die Umwelt schützt, Müll vermeidet und erfährt, was Nachhaltigkeit bedeutet. Was passiert mit dem Müll der in der Umwelt und im Meer landet und wie lange brauchen die verschiedenen Materialien um zu verrotten?

Im Flur der Einrichtung stehen seit zwei Wochen große Behälter, mit deren Hilfe wir lernen, den Müll richtig zu trennen und gleichzeitig beobachten können, wie schnell so ein Müllberg wächst. Es gibt eine Müllpolizei, die für die richtige Mülltrennung verantwortlich ist. Die echten „Müllmänner“ haben wir beim Entsorgen unserer Tonnen beobachtet und auch die Sortieranlage werden wir noch besuchen. Der Eltern-Kind-Nachmittag war eine gemeinsame Aktion aller Kinder mit ihren Eltern. Wir haben uns auf den Weg gemacht und in der Südstadt fleißig die Spielplätze und Fußwege vom Müll befreit. Die Stadt Bruchsal hat uns dafür mit reichlich Müllzangen, Einweghandschuhen und Plastiksäcken ausgerüstet. Als nächstes entsteht in unserem Garten eine Blumenwiese für Insekten und noch viele Aktionen werden folgen.



Müllsammelaktion

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Unsere Angebote im Juni

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 02. Juni, 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 30. Juni, 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Roswitwet mitten im Leben – Selbsthilfegruppe

Montag, 24. Juni, 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Anmeldung erbeten unter Telefon (07251) 320 40 10

Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten

oder Fragen zur Trauerbegleitung

unter Hospiz-Telefon: (07251) 320 40 10,

bruchsal@hospizgruppe.de oder

www.hospizgruppe.de



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Einweihung des neuen Spielhofes

Gelebte Integration in der AWO Kita Mosaik



Im neuen Spielhof der Kita

Ende letzten Jahres wurde der Hof der AWO Kita Mosaik in der Prinz-Wilhelm-Straße komplett saniert. Dabei wurden die bisher vorhandenen Holzhackschnitzel entfernt und durch einen neuen Boden aus federndem Granulat-Estrich ersetzt. „Damit ist nun gewährleistet, dass der komplette Gartenbereich für alle Kinder zugänglich ist. Dies ist insbesondere für die Inklusion wichtig, damit auch körperlich beeinträchtigte Kinder allumfänglich am täglichen Spiel im Freien teilhaben können“ so die Geschäftsführerin der AWO Sozialen Dienste gGmbH, Angelika Nosal bei der feierlichen Eröffnung des neuen Spielhofes am Freitag, den 10. Mai.

Rund 50 Personen fanden sich in der Kita Mosaik ein, darunter auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die auch die Schirmherrschaft für den neuen Spielhof übernommen hat. Zu Gast waren ebenso die Stadträtinnen Gabriele Ammann und Ruth Birkle, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO-Geschäftsstelle sowie die Kinder und Eltern der Kita. Frau Petzold-Schick merkte in ihrem Grußwort an, dass sie schon 2013 die Ehre hatte, die Kita Mosaik zu eröffnen. Die Lage der Kita mitten in der Stadt, zudem das Zusammenspiel mit dem angrenzenden Betreuten Wohnen, sei ein wunderbar funktionierendes Konzept. Ebenso wie der Inklusionsgedanke und die Umsetzung dessen, der sich mit dem neuen Spielhof nahtlos fortsetze. Wie auch Angelika Nosal dankte sie den Erzieherinnen und Erziehern für ihre tägliche Arbeit. Im Anschluss gaben die Kinder eine kleine Vorführung dessen, was sie täglich mit dem pädagogischen Fachpersonal spielend erler-

nen. Darauf folgend ließ Kita-Leitung Lioba Ulitschnik kurz die Historie des neuen Spielhofes Revue passieren. Dabei erwähnte sie auch, dass die Sanierung des Gartens auch über eine Förderung der GlücksSpirale, die dabei 80% der Kosten übernahm, erfolgte. Der Restbetrag in Höhe von ca. 5.000€ muss noch finanziert werden, geplant ist es, diesen Betrag über Spendengelder zu generieren. Ein Dank geht dabei jetzt schon an die Spenderinnen und Spender der Anwaltskanzlei Link, dem St. Georg Sanitätshaus, Buhlen und Partner, Händel GGG GmbH, Jana Weber sowie Andreas Naber.

AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Ausflug des AWO Betreuten Wohnens Durlacher Straße 101 auf den Michaelsberg

Man muss nicht immer in die Ferne schweifen, um schöne Erlebnisse zu sammeln. Denn oft liegt das Gute und Schöne doch ganz nah. Unter diesem Aspekt machte sich eine kleine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern des AWO Betreuten Wohnens in der Durlacher Straße 101 mitsamt Betreuerinnen auf, um den Michaelsberg zu erklimmen. Dieser bot mit seiner Kapelle auch einen wunderbaren Anlaufpunkt, an dem man kurz verweilte und die frische Luft wie auch den fantastischen Ausblick genoss. Das Wetter lies es auch zu, mit den Augen in die Ferne zu schweifen und so eine visuelle Rundreise über den Schwarzwald, die Pfalz bis hin in den Harz begehen konnte. Frische Luft macht bekanntlich hungrig und so kehrte man in das Restaurant Michaelsberg ein, wo man in netter und lustiger Runde Hunger und Durst stillen konnte bevor man wieder den Heimweg antrat. Da ein solcher Ausflug nach nicht mehr und nicht weniger als einer Wiederholung verlangt steht das nächste Ziel für einen Kurztrip des Betreuten Wohnens auch schon fest: im Juni geht es in den Tier- und Vogelpark nach Forst, samt Einkehr in der dortigen Parkschenke.



Eine kleine Ruhepause hatten sich alle redlich verdient

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Generalversammlung lässt in rosige Zukunft blicken

Am 15. Mai begrüßte ASV-Vorsitzender Max Heneka die anwesenden Mitglieder und berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr. Besondere Erwähnung fand der Deutsche Meistertitel von Mareike Stircker, dem ersten seiner Art für den ASV. Auch die DM-Teilnahme von Max Rommel, war ebenso wie das hervorragende Abschneiden der Schüler in der Verbandsrunde, die leider knapp die Endrunde verfehlten, ein Highlight der guten Jugendarbeit. Der neue Hallenboden, der in viel Eigenarbeit verlegt wurde, zeugte wiederum vom guten Teamgeist in unserem Verein, denn nur so waren die enormen Materialkosten zu stemmen. Ein Lob an alle Helfer dafür. Der Sportliche Leiter Carsten Spänle berichtete, dass die 1. Mannschaft einen guten 5. Platz in der Verbandsliga Nordbaden erreichte und mit weniger Verletzungspech gar Rang drei möglich gewesen wäre. Herausragende Athleten waren Primicheriu Mihai-Simion mit 15 Siegen aus 15 Kämpfen und Nico Rohr mit 14 Siegen aus 16 Kämpfen. Wegen seiner sportlichen Ambitionen wechselt Nico zu einem Oberligisten, dafür wünschen wir ihm alles Gute. Die Rangkampffreunde dürfen sich aber auch kommende Saison auf eine kampferprobte, gute Mannschaft freuen, die unser Publikum begeistern möchte. Unsere Kassiererin Nicole Geiss, die erst vor einem Jahr das Amt übernahm, konnte von einem soliden Haushalt sprechen

und wurde durch die Kassenprüfer für ihre gute Arbeit gelobt. Jugendtrainer Andreas Geis stellte das Trainerteam vor und erzählte, dass derzeit 60 Jugendlichen in vier Trainingsgruppen vom Verein betreut und gefördert werden. Zusätzlich werden Jugendliche an der Trainerarbeit herangeführt und leiten bereits selbstständig Trainingsgruppen unter Aufsicht. Um die Qualität der Trainings weiter zu verbessern, möchte die Jugendabteilung sechs Dummypippen anschaffen, um Wurfgriffe ohne Verletzungsgefahr üben zu können. Diese für die Jugendabteilung große Investition von über 3.000 EUR ist noch nicht gesichert und die Jugendabteilung würde sich über Unterstützer und Sponsoren freuen. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an jugend@asv-bruchsal.de.



Krabbe-Cup Sulzbach

Vor der anstehenden Wahl des neuen Jugendleiters wurde Michael Vogt mit seiner unterstützenden Gattin für ihre langjährige gute Arbeit im Verein gedankt. Michael Malz wurde danach einstimmig für dieses Amt gewählt und wir drücken ihm die Daumen für die Zukunft. Bei der abschließenden Aussprache wurde auf das bevorstehende Schlossfest, wie auf den Kuchenverkauf bei den Mini-Olympics hingewiesen. Bericht zum Krabbe-Cup folgt

malen Alltag, so dass eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft möglich ist“, berichtet Sebastian Benz, Bereichsleiter des Julius Itzel Hauses. Dazu gehört auch, dass Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen die Bewohner der Wohngemeinschaft in Forst bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz unterstützen und ihnen dabei helfen, soziale Schwierigkeiten zu überwinden. Die Bewohner mussten vor ihrem Einzug einige Voraussetzungen erfüllen: Zum Beispiel müssen sie ernsthaft daran interessiert sein ihr Leben in den Griff zu bekommen. Dazu gehört auch, Termine wahrzunehmen und an den eigenen individuellen Zielen zu arbeiten. „Die Wohngemeinschaft in Forst konnten wir nur mit Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde Forst-Obstadt-Weiher verwirklichen“, freut sich Caritasvorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs. „Mit dieser Zusammenarbeit können wir in Zukunft Einiges bewirken und bedürftige Menschen unterstützen.“



Caritas: S. Benz (links) und S. Stemann-Fuchs (rechts), katholische Kirchengemeinde Forst-Obstadt-Weiher (v.l.n.r.): B. Baur, W. Gärtner, P. Braun, Pfarrer C. Erath, Bewohner: W. Brückner (3.v.r.)

1. Bruchsaler Budo Club



Kendo Lehrgang für angehende Kyu-Prüfer in Bruchsal

Am Samstag, 18. Mai fand beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. ein Kendo Kihon-Waza Lehrgang statt. Mathias Adamis, 5. Dan Kendo und Lehrer beim 1. BBC, war über die Anfrage für den Lehrgang in Bruchsal sehr erfreut. Dieser vom Deutschen Kendo Bund anerkannte Lehrgang ist eine Voraussetzung zur Erlangung der Kyu-Prüfer Lizenz im Kendo. Doch auch Dan-Träger ohne Prüferambitionen nutzten die Gelegenheit ihr Wissen aufzufrischen und so kamen zahlreiche Teilnehmer aus Bruchsal, Heidelberg, Lahr und Rottweil. Kendo Lehrer Dr. Bernd Klein, 7. Dan Renshi, der den Lehrgang leitete, setzte beim vorhandenen Wissen der Trainierenden an und zeigte sich mit den Leistungen der Teilnehmenden zufrieden.



Teilnehmende Prüfer Lehrgang Kendo in Bruchsal

Große Karnevalsgesellschaft



Rückblick Dampfnudelfest

Am 25. und 26. Mai lud die GroKaGe Bruchsal nun schon zum fünften Mal zu ihrem traditionellen Dampfnudelfest beim Graf-Kuno-Museum. Bis auf einen kleinen Schauer am Samstagnachmittag konnten die zahlreichen Besucher die wunderschöne Aussicht über die Stadt bei strahlendem Sonnenschein genießen. Die Dampfnudeln mit Vanille- und Weinschaumsauce aber auch die Kartoffelsuppe und Bubble-Waffeln fanden großen Anklang. Bereits am Samstag war das Fest sehr gut besucht, doch die Gästezahl am Sonntag übertraf alle Erwartungen. Die Dampfnudelpfannen liefen ununterbrochen, bis es gegen 16 Uhr dann hieß: „Ausverkauft!“ Wir danken den Besuchern für ihre Geduld beim Warten. Dennoch war die Resonanz positiv und so freuen wir uns schon wieder auf das Fest im nächsten Jahr. Wer nicht so lange warten möchte – auf dem Schlossfest vom 6. bis 8. Juli sind wir wieder mit Dampfnudeln am Start. Nicht vergessen möchten wir ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die zum erfolgreichen Gelingen des Festes beigetragen haben.

Jägervereinigung Bruchsal

Neuer Jagdhundeausbildungskurs in der Kreisjägersvereinigung



Gehorsamkeitsübung Ablegen

Der Einsatz brauchbar geprüfter Jagdhunde ist ein auch gesetzlich verankerter Grundpfeiler der tierschutzgerechten Jagdausübung. 12 engagierte Hundeführer/-innen bilden unter der Anleitung von Hundebmann Wolfgang Kuch, der von Johannes Schneble und Denise Rebstock unterstützt wird, ihre Jagdhunde aus. Die Ziele sind die

Caritasverband Bruchsal



Wege in einen normalen Alltag

Caritas-Ambulant Begleitetes Wohnen in Forst

Forst (cvk). Der Caritasverband Bruchsal bietet, in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Forst-Obstadt-Weiher, erstmals ein Ambulant Begleitetes Wohnen (ABW) für wohnungslose Menschen an. Seit 1. März leben sechs bedürftige Menschen in einer Wohngemeinschaft in Forst. Hier lernen sie nachhaltig, wie ein Haushalt zu führen ist, welche Pflichten mit einer Wohnung verbunden sind und erlangen so Stück für Stück die für ein selbstbestimmtes Leben notwendigen Fähigkeiten. „Mit dem Ambulant Begleiteten Wohnen erhalten wohnungslose Menschen eine Hilfe zur Selbsthilfe auf ihrem Weg zurück in einen nor-

Prüfung der jagdlichen Brauchbarkeit und rasseabhängig weitere Prüfungen, wie z.B. HZP oder GP. Am Start sind diverse Rassen: Kleiner Münsterländer, Terrier, Bracken, Deutsch Kurzhaar, Teckel, Magyar Vizslar und Flatcoated Retriever.

Die durchgängig ehrenamtliche Arbeit der drei ausbildenden Jäger bildet eine wertvolle Bereicherung der wichtigen Hundearbeit. Die KJV Bruchsal profitiert von diesem großartigen Engagement. Bisher fanden die Übungseinheiten bei der Reviergemeinschaft Waghäusel – Wiesental Jagdbogen 1 statt – vielen Dank auch dafür.

Wir wünschen den Gespannen bei den angestrebten Prüfungen viel Suchenheil!

Judo-Team Bruchsal e.V.



JTB engagiert sich beim Bruchsaler Hoffnungslauf



Läuferinnen und Läufer des JTBs

Am Samstag, 11. Mai, fand zum 22. Mal der Bruchsaler Hoffnungslauf des Caritasverbandes zur Unterstützung sozialer Projekte statt. Unter den insgesamt 3.521 Teilnehmern befanden sich auch 17 Läufer, die für das Judo-Team Bruchsal an den Start gingen. Diese versuchten, die 3,7 km lange Laufstrecke, deren Start und Ziel an der Stirumschule war und die quer durch die Innenstadt führte, so oft wie möglich zu absolvieren. Bei wechselhaftem Wetter sammelten die Läufer des Judo-Teams insgesamt 62 Runden für den guten Zweck. Yannik Weber erreichte mit elf Runden eine hervorragende Rundenzahl und wurde für seine Leistung im Rahmen der Siegerehrung am 24. Mai im Saalbachcenter ausgezeichnet. Vielen Dank an alle Läuferinnen und Läufer für euer Engagement!

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 5. Juni. Aufgrund der Hitzeerfahrungen letzten Jahres ist die Wanderung, ebenso wie Juli- und Augustwanderung auf den Vormittag verlegt. Das Lokal unserer Einkehr erwartet die Anmeldung der genauen Teilnehmerzahl ein paar Tage vorher. Daher ist **eine Anmeldung bis spätestens 2. Juni** erforderlich.

Entweder per Mail: mittwochswanderung@t-online.de oder Info Tel. (07251) 358250

Treff: **5. Juni, 9.30 Uhr Bahnhof Bruchsal**, Fahrt mit Bus125 (Kirrlach Hinterfeld) 9.50 Uhr nach Waghäusel.

In Waghäusel führt unser Weg zur Eremitage und Wallfahrtskirche. 10 Minuten Pause sind zum kurzen Besuch der Kirche vorgesehen. Anschließend laufen wir durch viel Wald zur Einkehr bei vietnamesi-

schem Mittagstisch. Das Lauftempo von 4 km/h ist in dieser Gruppe üblich. Nicht nur Vereinsmitglieder, auch Gäste sind willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Rückfahrt optional: Kirrlach Taunusstr. ab: 14.35 Uhr, 15.19 Uhr - Bruchsal an: 15.03 Uhr, 15.49 Uhr
R-U.O

Der Kneipp-Verein lädt ein zur Fürstbischöfstour am 2. Juni

Unsere Tour führt von Bruchsal über die Obere Lußhard zur Wendelinskappelle. Nach einer kurzen Rast geht es über Waghäusel, Oberhausen, Philippsburg nach Huttenheim zur Einkehr. Hoffentlich gut gestärkt geht es danach durch die Saalbachau zurück nach Bruchsal. Abfahrt 9 Uhr am Bahnhof Bruchsal, Gesamtstrecke: zirka 55 Kilometer, Verpflegung für zwischendurch : aus der Satteltasche, Tourleiter : Wolfgang Walter Telefonnummer: (07251) 98 27 11 7. WW

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Realschulerweiterung in Afrika macht Fortschritte



Hinteransicht: Gerüst zum Mauern des Kniestocks fehlt noch

Der Erweiterungsbau unserer Realschule in Bantougdo/Burkina Faso nimmt Gestalt an. Es werden vier Klassenzimmer, ein Lehrerbüro, ein Multimediaraum und eine WC-Anlage gebaut. Ein befestigter Tiefbrunnen mit Handpumpe wurde als erstes gebaut, um Wasser für die Baustelle zu haben. Dieser versorgt nach der Bauphase die Schule mit gutem Trinkwasser aus 35m Tiefe. Wie bereits berichtet kostet das gesamte Projekt 78.270 Euro wovon unser Entwicklungshilfeministerium (BMZ) 58.700 Euro an uns überweist. Der lokale Projektträger steuert trotz großer Armut 2.500 Euro bei. Für dieses wichtige Entwicklungsprojekt bitten wir noch um Geldspenden damit wir unseren Finanzierungsanteil von 14.000 Euro bezahlen können. Vorteil dieser Finanzierungshilfe des Bundes ist, dass Sie damit Ihre Geldspende im Verhältnis zum gesamten Investitionswert mehr als vervielfachen können (78270 : 14000 = 5,6).

Der hohe Anteil an Analphabeten (60%) behindert eine solide Entwicklung. Die Menschen sollen deshalb auch mit Weiterbildung befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben! Deshalb haben wir auch schon den Bau einer Berufsschule beantragt. Sie können aber auch für unsere anderen, vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. Geld spenden. Ebenso für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir außerdem auch laufend gebrauchte Rollstühle benötigen! Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Für Spenden bis 200€ genügt aber auch Ihr Kontoauszug. Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, Tel. (07254) 779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de; www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Einladung zur öffentlichen Tagung / Fortbildung Zusammenhalt im Pluralismus – Facetten einer Kultur der Begegnung

7. Juni / JKG 9 bis 14 Uhr

Anmeldung erforderlich

Paul Kirchhof (Universität Heidelberg) beschreibt Pluralismus als „Offenheit für das Individuelle und Verschiedene, zugleich aber den Zusammenhalt der Gesellschaft in den elementaren Werten von Würde, Freiheit, Gleichheit“[1]. Markus Vogt (Universität München) bezeichnet ihn

als „die jüngere Schwester von Freiheit“[2], die hohe Anforderungen an die Entscheidungsfähigkeit der Individuen stellt und vielfach Orientierungsschwierigkeiten in der individuellen Lebensführung erzeugt. Damit stellt sich einerseits die Frage: Wie viel Pluralismus erträgt die Freiheit in ihrem unendlichen Streben?

Andererseits ist es wahr, dass „der Pluralismus auch zur Erosion gemeinschaftlicher Traditionen führen und die ethisch-kulturellen Grundlagen des Rechts so schwächen kann, dass dieses im Leeren hängen“[3] bleibt. So stellt sich umgekehrt auch die Frage, wie viel und welche Art von Pluralismus einer Gesellschaft letztlich zuträglich ist. Schließlich ist der Staat „in gewisser Weise ... schwach, weil er darauf angewiesen ist, dass ihm die ethischen Voraussetzungen für sein Gelingen von außen zukommen.“[4]



Prof. Dr. Paul Kirchhof, Heidelberg, Prof. Dr. Markus Vogt München; Prof. Dr. Lorenza Violini, Mailand

Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof (Heidelberg)

„Voraussetzungen und Ziele der Freiheit – zu den Bedingungen eines selbstbestimmten, verantwortlichen Lebens“

Prof. Dr. Lorenza Violini (Mailand)

Grundrechte als Instrument oder Bedrohung des Zusammenhalts?

Prof. Dr. Markus Vogt (München)

„Zusammenhalt durch Gleichheit? Reflexionen zum Verhältnis von Gerechtigkeit, Gleichheit und Pluralismus“

Nach jedem Vortrag wird es 45 Minuten Gespräch mit dem Plenum geben.

Beschreibung unter www.die-Kulturinitiative.de

Der Organisation wegen bitten wir um Anmeldung unter:

Kultur_der_Begegnung@die-kulturinitiative.de

oder: Tel. (07251) 795660

[1] Paul Kirchhof, STRATEGIEN ZUR ENTFALTUNG DER WERTE

[2] Vgl. Wilhelm Korff, Markus Vogt, Gliederungssystem angewandter Ethik, S. 625 ff

[3] ebenda

[4] Siehe 1

Odenwaldklub Bruchsal



Auf dem Wildkatzenpfad

Am 2. Juni führt der Odenwaldklub Bruchsal eine Wanderung auf dem Wildkatzenpfad bei Bad Herrenalb.

Es geht oft auf schmalen Fußpfaden hinauf und hinunter und über Trittsteine durch einen kleinen Flusslauf. Trittsicherheit ist hier unbedingt nötig, Wanderstöcke sind hilfreich. Es

gibt eine Mittagseinkauf in der Talwiesenschänke im Oberen Gaistal.

Anschließend geht es auf dem Quellerlebnispfad wieder zurück nach Bad Herrenalb.

Die gesamte Streckenlänge beträgt zirka 11 km bei 200 hm.

Treffpunkt: Foyer Bahnhof Bruchsal um 8.15 Uhr (Abfahrt um 8.26 Uhr). Information und Anmeldung bitte bis Freitag, 31. Mai, unter (07251) 89217.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte bei der Anmeldung angeben, wer eine KVV-Netzkarte hat bzw. keine Fahrkarte braucht.

Radsport-Team Kraichgau



Sportler bereiten sich auf die Rennsaison vor Trainingslager 2019 des RST Kraichgau auf Mallorca

Vom 6. bis 14. April waren 4 begeisterte Radler wieder im Trainingslager auf der Sonneninsel Mallorca. Dies mittlerweile schon zum siebten Mal. Mit unseren Sportler/-innen Iris, Heri, Markus und Paul war ein Team beisammen, die sich sehr gut verstanden und eine tolle Woche miteinander verbrachten. Vom Flughafen Stuttgart aus ging es los und das Hotel Caballero in Arenal sollte unsere Basis für die anstehende Woche sein. Die ersten Touren waren von der Intensität her eher nicht so heftig, aber gegen Ende der beiden Trainingsblöcke wurden schon ordentlich harte Touren gefahren. Und dieses Mal wurden wirklich alle Klassiker der Insel mitgenommen. Ob die Küsten-Klassik im Tramuntana-Gebirge, das Cap Formentor oder die Stichstraße nach Sa Calobra. Bei größtenteils bestem Wetter wurde über die Insel gekurbelt was das Zeug hielt. Am Ruhetag Mittwoch und dem Abreisetag Sonntag wurde auch noch-

mal auf den Sattel gesessen. Bei eher gemüthlicheren Runden wurden die Beine hier nicht mehr zu sehr beansprucht. Der Autor hat bei den 6 echten Trainings- und den 2 Relaxfahrten in Summe fast 1.000 km bei rund 11.000 Höhenmeter gesammelt und dabei knapp 20.000 Kalorien verbrannt. Diese wurden aber bei der sportlergerechten Essensauswahl im Hotel immer wieder genüsslich zugeführt. Die Sportler haben sich darauf verständigt, im Frühsommer ein weiteres kleineres Trainingslager zu machen. Dieses Mal in den Bergen, um sich für die bevorstehenden Events den letzten Schliff zu holen. Text und Foto Paul Mildnerberger.



Auf Trainingstour

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr. Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

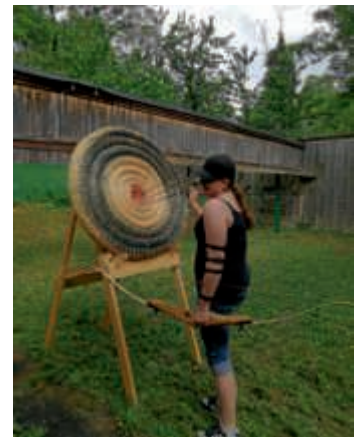
Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Die Sommersaison ruft

Am 18. Mai haben viele freiwillige Helfer das Schützenhaus und dessen Außenanlagen für die Sommersaison hergerichtet. Durch den Abriss der Schießbude ist den Besuchern auf der Terrasse ein ungehinderter Blick über Bruchsal vergönnt. Beim nächsten Arbeitseinsatz am 27. Juni ab 17 Uhr, soll die Bogenschießanlage in Ordnung gebracht werden. Einen ersten Eindruck gönnte sich Gina Schober, die ihre ersten Erfahrungen beim Bogenschießen sammelte. Probetrainings- und Gastschützen sind willkommen. Für die Sicherheit stehen Ihnen immer geprüfte Vereinsmitglieder zur Seite.



Christina Schober Fotograf: Antje Rzehorz

Am 1. Juni werden einige Schützen helfend beim 13. Landeskinderturnfest in Bruchsal die Frühstücksverpflegung der Gastkinder im Justus-Knecht-Gymnasium übernehmen. Die Kinder zwischen sechs und 14 Jahren sollen ein unvergessliches und sportliches Wochenende voller Spaß, Spannung und Sport genießen. Wir bedanken uns für so viel Engagement der Mitglieder, die über die Vereinstätigkeiten hinaus gehen. Unsere Schießzeiten sind: Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.

Skiclub Bruchsal



Ulrich Kaiser, Präsident SVS Nord überreicht die Ehrennadel in Gold an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder des Ski-Clubs Bruchsal Michael Kaltenbach, Harwig Held und Karl-Heinz Schäfer.



von rechts: Ulrich Kaiser (Präsident SVS Nord), Harwig Held, Andreas Gehard (1. Vorsitzender Ski-Club Bruchsal), Michael Kaltenbach, Karl-Heinz Schäfer Foto: skiclub

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 981987-0 Fax (07251) 981987-9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Frau K. hat es getan – Jetzt sind SIE an der Reihe!

Im Dezember letzten Jahres hat Frau K. den Kurs zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. „Im Kurs habe ich nicht nur Wichtiges zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit gelernt. Ich habe auch tolle neue Freunde gefunden.“ schwärmt sie bei der Abschlussfeier.

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im September 2019. Informieren Sie sich jetzt!.

Infoveranstaltung
05. Juni von 9.30 bis 11 Uhr
Haus der Begegnung
Tunnelstraße 27, Bruchsal

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Juliane Garrecht, Telefon-Nr.: (07251) 981987814

Email: j.garrecht@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



TSG Bruchsal



Basketball

Turniersieg zum Ende der Saison



Stolze U8-Mädchen

Am 25. Mai ging es für die U8-Mädchen zum letzten Turnier der Saison nach Eppelheim. Ein strammer Spielplan mit drei Spielen in Folge (4 gegen 4, 4x4 min), ein geschumpfter Kader von fünf Spielerinnen und die Tatsache, dass die Bruchsaler wieder einmal als einzige Mädchen-Mannschaft antraten, forderten alle körperlichen Reserven. Dennoch mussten sich die Teams aus Eppelheim, Leimen und Wieblingen gegen die Barockstädterinnen geschlagen geben und man stand am Ende, zur Überraschung aller, ganz oben auf dem Treppchen. Besonders freut sich die Mannschaft, dass jedem Mädchen, das wollte, eine Turnierteilnahme ermöglicht werden konnte. In Eppelheim spielten: Alisa, Ceren, Eliana, Ella und Sophia.

Neue Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2011 bis 2013 sind jederzeit willkommen. Bis zu den Sommerferien findet das Training donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweizer-Realschule statt. Ab September kommt dann dienstags eine zweite Trainingseinheit dazu.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Strahlender Sonnenschein

Nachdem es am Dienstag den ganzen Tag wie irre geregnet hatte, zeigte sich Petrus am Mittwoch wieder versöhnlich. Er bescherte dem VSG-Bruchsal beim Besuch des Europa-Parks, strahlenden Sonnenschein. Wetter gut, Laune gut, es war einfach ein toller Tag. Nachdem bereits am nächsten Tag eine weitere Gruppe an einer Führung im Globus-Markt in Wiesental teilnehmen konnte, steht schon der nächste Event ins Haus. Am 12. Juni besucht der Verein die Bundesgartenschau in Heilbronn. Info bei Angelika Busch-Beth unter (07251) 923 71 75.

Der VSG ist ein agiler Verein. Das zeigt sich nicht nur in den vielfältigen Freizeitangeboten. Der Verein bietet qualifizierten Rehabilitationssport. Das umfangreiche Sport-Angebot finden Sie unter www.vsg-bruchsal.de

Birgit Streit



VSG-Damen in Afrika

Foto: Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



AMSEL-Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat – ab 19 Uhr zum **AMSEL-Stammtisch**; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 27. Juli.

Der **AMSEL-Talk** findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt. **Termine: 11. Juni.**

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“

Samstag, 01. Juni

Vereinsnachrichten

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Verstärkung gesucht

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Spielbericht 1. Mannschaft

FSV Büchenau – VfR Kronau II

7:0 (1:0)

Am vergangenen Sonntag stand für unsere 1. Mannschaft das letzte Heimspiel der Saison an. Zu Gast in Büchenau war die 2. Mannschaft des VfR Kronau. Nach einer Spielzeit mit Höhen und Tiefen hatte man sich vorgenommen, den treuen Anhängern einen schönen Abschluss zu bieten. Doch wie so oft in dieser Spielzeit tat sich die Mannschaft über weite Strecken der ersten Halbzeit schwer, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Folglich entwickelte sich ein Spiel auf überschaubarem Niveau, indem Torchancen Mangelware blieben. So dauerte es bis zur 45. Spielminute, ehe Sauder nach einem Eckball das 1:0 erzielen konnte. Nach der Halbzeitpause zeigte man sich dann allerdings deutlich verbessert. Durch einen geordneten Spielaufbau bekam man mehr Zielstrebigkeit in das Offensivspiel, wodurch vermehrt Chancen auf das 2:0 entstanden. So war es Geissler, der innerhalb von nur sieben Minuten gleich drei Mal mustergültig bedient wurde und somit einen lupenreinen Hattrick erzielen konnte.

Die Partie war nun natürlich entschieden und die Kräfte der Gäste ließen mit zunehmender Spieldauer immer mehr nach. Sauder (77.), Fetzner (80.) sowie Navaneethakrishnan (83.) sorgten in der Schlussphase für das Endergebnis von 7:0. Die letzte Niederlage in einem Heimspiel liegt mittlerweile bereits ziemlich genau sechs Monate zurück (25.11.2018). Durch diesen Sieg im letzten Heimspiel nimmt man dieser Serie mit in die kommenden Runde. Am letzten Spieltag gastiert unsere 1. Mannschaft am kommenden Sonntag, 2. Juni, 13.15 Uhr, in Kirrlach.

Damenabteilung

Ein Punkt im letzten Heimspiel

Sonntag, 26. Mai

FSV – SG HD-Kirchheim

1:1 (1:1)

Zum letzten Heimspiel der Saison traten die Frauen gegen Kirchheim an. Bei sommerlichen Temperaturen ist es beiden Mannschaften sichtlich schwer gefallen in das Spiel zu kommen. Früh musste man durch ein Eigentor dem Gegner die Führung überlassen. Dies wollte man jedoch nicht auf sich beruhen lassen und schaffte kurz darauf den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel vor sich hin und die Teams einigten sich bei hohen Temperaturen auf einen Punkt für beide Seiten. Es spielten: Metzger, Fetzner, Kretzler, Österle, Lechner (83. Schwedes), Hartmann S., Giangrasso, Schmidt, Jahraus (73. Hochadel), Theißen (1), Löber S.

Männergesangverein

Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



SEEMÄNNER vor: „Je mehr kommen, desto besser!“

Nie war der Einstieg leichter! Also: „UNBEDINGT WEITERSAGEN!“ „Ich kann nicht singen!“ Kein Problem, wir üben auch noch und haben immer eine Menge Spaß dabei!

Bekanntlich werfen große Dinge Ihren Schatten voraus. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Harmonie Büchenau 1919 e.V. gehen zwei Projektchöre an den Start. Wie letzte Woche berichtet, hat der „Gemischte Projektchor“ unserer All Cantare-FRAUEN unter der Leitung von Sonja Oellermann bereits am 15. Mai erfolgreich den Probetrieb aufgenommen. Natürlich hat sich auch der MÄNNERCHOR für das Jubiläumsjahr etwas einfallen lassen und es wird eine Neuaufgabe des im letzten Jahr erfolgreichen Projektchores „Männer aufgepasst – Singen ist wieder sexy“ geben. Allerdings heißt das neue Motto: „Aye, SEEMÄNNER aufgepasst!“

Zum Projektchor sind alle MÄNNER aus der ganzen Region herzlich eingeladen mitzuwirken. Je mehr Seebären dabei sind, umso interessanter können auch die Proben gestaltet werden, was wiederum eine Menge Spaß während den Proben und beim großen Finale als „Vorgruppe“ beim Sommerkonzert mit dem Heidelberger Hardchor bedeutet. Also kommt mit an Bord, um in „lediglich“ fünf Proben und ohne Verpflichtung unter der Leitung unseres Kapitäns Andreas Burghardt- die Lieder „Whiskey in the jar“ bekannt durch Thin Lizzy sowie „Es gibt nur Wasser“ von Santiano einzüben. Es bedarf keiner musikalischen Vorbildung, interessierte Neulinge sind genauso gern gesehen wie „alte“ Hasen.

Interessiert?

Die Proben des Shanty-Projektchores für SEEMÄNNER finden immer donnerstags, ab dem 6. Juni, immer von 19 Uhr bis 20.15 Uhr, im Proberaum der Mehrzweckhalle Büchenau statt. Eine Anmeldung für den Shanty-Projektchor ist nicht erforderlich! Weiter besteht auch für weitere interessierte FRAUEN und MÄNNER noch die Möglichkeit auch noch beim gemischten Projektchor einzusteigen, allerdings nur unter vorheriger Anmeldung unter info@harmonie-buechenau.de. Das Finale der Projektchöre ist ein Auftritt beim Konzert des Heidelberger Hardchors am Samstag, 6. Juli, in der Veranstaltungshalle Büchenau. Karten für das Konzert werden Anfang Juni in Büchenau zuerst von Haus zu Haus durch Sänger/-innen der Harmonie Büchenau verkauft, danach werden Vorkaufsstellen bei der Metzgerei Reineck und der Volksbank in Büchenau eröffnet. Karten kosten bei freier Platzwahl 18 Euro, für Kinder bis 14 Jahre zehn Euro. Weitere Infos unter www.harmonie-buechenau.de oder www.hardchor.de. (Marcel Holzer)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**Handball****Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau**

Der Verein zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau hält am **Montag, 03. Juni, 20 Uhr** im Restaurant Ritter in Büchenau seine Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr ab. Tagesordnung

1. Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht aus der Handballabteilung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.
Walter Geißler, Schriftführer

Berichte der Jugend

Weibl. C-Jugend verkauft sich im 2. Teil der Qualifikation unter Wert
Nach den Spielen der letzten Woche, wollten wir diese Woche zeigen, dass wir besser sind als es die Ergebnisse aussagten. Der Vorsatz griff, gegen die Rhein-Nekar Löwen und TB Pforzheim führten wir die ersten fünf Minuten teilweise mit drei Toren Vorsprung und konnten die Partie bis zur 10. Minute offen gestalten. Bis zur Pause konnten sich unsere Gegnerinnen leicht absetzen, aber wir waren noch im Spiel. In beiden Spielen gab es in der 2. Halbzeit ein für uns Trainer unerklärliches Phänomen. Durch die Gegenwehr unserer Gegnerinnen irritiert ließen wir uns zu einfachen Fehlern und schwachen Abschlüssen verleiten. Dazu kam, dass wir in dieser Mutlosigkeit unseren Torhüterinnen, um die uns mehrere Trainer beneidet haben, die Unterstützung versagten und diese sich immer mehr Tempogegenstößen allein gegenüber sahen. Unser bestes Spiel lieferten wir gegen die späteren Turniersiegerinnen der HSG Walzbachtal. Unsere Gegnerinnen führten zwar die gesamte 1. Halbzeit, konnten sich aber nie mit mehr als 2 Toren absetzen. Nach der Halbzeit gelang uns der Ausgleich und mit den Toren zum 7:8 und 8:9 die zwischenzeitliche Führung. Dann gab es auch hier den Bruch, mit fünf Toren in drei Minuten entschieden die Walzbachtalerinnen das Spiel für sich. Schade, die Ergebnisse spiegeln nicht das wahre Potential der Mannschaft wieder, den Glauben an sich selbst zu finden wird der nächste Schritt sein.

Es spielten: Wanja, Annabelle, Marcelina, Nina, Emilia, Sabrina, Marisa, Hannah, Jasmin, Cora, Sophie und Carlotta

Die Ergebnisse im Überblick:

wJC – Rhein-Neckar Löwen	5:15 (4:7)
HSG Walzbachtal – wJC	15:10 (6:4)
TB Pforzheim – wJC	21:6 (9:5)

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 04. Juni

Ortsvorsteherin Heidelberg**Mitteilungen der Ortsvorsteherin****Sprechstunde der Ortsvorsteherin**

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 06. Juni, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen**Fundamt**

Gefunden wurde ...
eine Kinderjacke (Neibsheimer Straße)
Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Jugendhaus Heidelberg

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus am Freitag, 31. Mai geschlossen.

Vereinsnachrichten**FC 07 Heidelberg****FCH-Sportwoche****am kommenden Wochenende im Kaichgaustadion:**

Die traditionelle Sportwoche des FC 07 Heidelberg im Kraichgaustadion geht in diesem Jahr etwas früher als sonst über die Bühne und zwar jetzt am kommenden Wochenende von Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni. Los geht es freitags ab 17.15 Uhr mit einem F-Junioren-Spieltag auf dem Nebenplatz, Parallel dazu findet ab 18.15 Uhr auf dem Hauptplatz das 11m-Schießen der Heidelheimer Ortsvereine,-Freizeit,- Stammtisch und Firmenmannschaften statt.

Samstags zwischen 11 und 16 Uhr steigt dann mit 12 teilnehmenden Teams der Allianz Juniors-Cup für D-Junioren. Dem Sieger dieses Qualifikationsturniers winkt bei entsprechendem Losglück die lukrative Teilnahme am Endturnier in der Münchner Allianz-Arena. Dass es nicht nur auf dem grünen Rasen zur Sache geht wird man beim 3. Heidelheimer Beachvolleyball-Cup mit Party, jeder Menge Fun und Cocktaillbar sehen, welcher dann parallel ab 14 Uhr ablaufen wird. Zum Abschluss werden am Samstagabend ab 17 Uhr die AH-Kreismeisterschaften Ü40 auf Kleinfeld ausgetragen.

Der Sonntagnachmittag steht dann abschließend ganz im Zeichen unserer beiden aktiven Mannschaften, denn mit einem Doppelspieltag beenden beide Teams eine lange Spielrunde. Zunächst trifft die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg in der Kreisklasse A im wohl alles entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt um 15 Uhr auf den FC Neibsheim, ehe es anschließend um 17 Uhr für die 1. Mannschaft in der Verbandsliga Baden in einer völlig bedeutungslosen Partie um einen versöhnlichen Anschluss gegen den VfB Eppingen geht.

Erste Mannschaft**1. FC Bruchsal – FC 07 Heidelberg****4:2 (2:0):**

Es war am Wahlsonntag wohl für längere Zeit wohl das letzte Bruchsaler Stadtderby in der Verbandsliga, welches mit dem gastgebenden 1. FC Bruchsal einen völlig verdienten Sieger fand, denn am Ende hieß es 4:2 (2:0) für die Truppe um Mirko Schneider. Dabei hatten sich die Heidelheimer so viel vorgenommen und wollten den favorisierten Bruchsalern zumindest ein Unentschieden abtrotzen, doch es sollte letztendlich alles anders kommen. Nach Verabschiedung der Bruchsaler Spieler nahm die Partie vor gerade einmal 100 Zuschauern gleich von Beginn an Fahrt auf. Es gab hüben wie drüben kein Abtasten und bereits nach 90 Sekunden hatte Ibrahim Ünsal die erste gute Chance für den FCH, für den es zumindest um die Ehre ging, jedoch machte diese Bruchsalers Torhüter Yannick Merz mit einer Glanzparade zunichte. Nach diesem Weckruf nahm der Bruchsaler Express allerdings ganz schnell, für die

FC-07 Sportfest

Kraichgaustadion

Freitag, 31. Mai 2019
bis
Sonntag, 02. Juni 2019

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Samstag ab 13 Uhr großes Kaffee und Kuchen Buffet

Freitag:
ab 17:15 Uhr F-Jugend Spieltag
ab 18:00 Uhr traditionelles Eifermeterschießen für Vereine/Firmen/Gruppen

Samstag:
Ab 11:00 Uhr D-Jugend Allianz Cup
Ab 14:00 Uhr Beach Volleyballturnier für Vereine/Firmen/Gruppen
Ab 17:00 Uhr AH-Kreismeisterschaft Ü 40

Sonntag:
15:00 Uhr Doppel-Spieltag Verbandsrunde
17:00 Uhr FC Heidelberg II - FC Neibsheim
FC Heidelberg I - VfB Eppingen

Der FC-07 Heidelberg freut sich auf Ihren Besuch

Gäste viel zu schnell Fahrt auf und mit einem Doppelschlag stellten die Barockstädter schon zu einem frühen Zeitpunkt die Weichen auf Sieg. Nach genau einer Viertelstunde Spielzeit war Goalgetter Fabian Geckle im Nachsetzen zur Stelle und keine vier Minuten später spritzte Geckle in einen riskanten Rückpass von Mike Weindel, legte uneigennützig quer auf Jonas Malsam, welcher am langen Pfosten keine Mühe mehr hatte, aus kurzer Entfernung zum 2:0 einzuschleiben. Kampfbetont und intensiv ging es fortan weiter, doch Torchancen blieben auf beiden Seiten bis zum Halbzeitpfiff der teilweise etwas kleinlich leitenden Schiedsrichterin Selina Menzel Mangelware.

Der 2. Durchgang war gerade einmal fünf Minuten alt, als Geckle nach einem einfachen Ballverlust im Mittelfeld mit dem 3:0 für die Vorentscheidung sorgte. Danach waren die Spielanteile verteilt und Bruchsals Coach Schneider konnte auf dem Spielfeld einiges ausprobieren, in dem die Positionen mehrfach getauscht wurden. Es dauerte jedoch bis zur 83. Minute, ehe Geckle mit seinem dritten Streich an diesem Tage (Saisontreffer Nr. 18), die Führung sogar auf 4:0 ausbaute. Es war gleichzeitig leider auch der 100. Heidelheimer Gegentreffer der Saison. Erst in der 87. Minute lief der Ball beim FCH mal wieder über mehrere Stationen, allerdings vergab Jannis Fetzner die Hereingabe von Mete Yüksel kläglich. Es lief bereits die letzte Minute der offiziellen Spielzeit, als Serdar Yurdakul mit einer Direktabnahme auf 1:4 verkürzte, ehe Ünsal in der Nachspielzeit mit einem 18m-Schuss zum 2:4 Endstand traf.

Zweite Mannschaft

TSV Rinklingen – FC 07 Heidelberg II 3:2 (2:1):
Nach einer völlig unnötigen 2:2 (1:2)-Auswärtsniederlage beim ebenfalls abstiegsbedrohten TSV Rinklingen, dem an diesem Tag ganz klar die Erfahrung zu Gute kam, kommt es für die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg nun am kommenden Sonntag im Rahmen des Sportfests zu einem ultimativen Abstiegsendspiel gegen den FC Neibsheim, bei dem die Gutknecht-Truppe fast schon zum Siegen verdammt ist, will sie den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen und nicht auf andere Schützenhilfe angewiesen sein.

Dabei fing in Rinklingen, alles noch so gut an, denn bereits in der siebten Minute erzielte A-Junior Leon Walter nach einem weiten Ball von Spielertrainer Patric Gutknecht und gekonnter Mitnahme des Spielgeräts vom Strafraum aus die frühe Gästeführung. Diese wahrte allerdings nicht allzu lange, denn bereits nach 19 Minuten erzielten die Gastgeber den 1:1 Ausgleichstreffer. Torschütze war Steffen Jenner, der nach einer Flanke von außen im Fünfmeteraum gegen den zögerlich aus seinem Kasten kommenden Kristijan Arsovski einköpfen konnte. Und es kam noch schlimmer, denn in der 35. Minute war die Partie gedreht, als Eray Toprakkazar nach einem schönen Spielzug über die rechte Offensivseite eine weite Hereingabe auf den langen Pfosten ebenfalls per Kopf zum 2:1 verwertete. Zwar hatten die Gäste vor der Pause durch Robin Hiller und Tomislav Cicak noch zwei gute Möglichkeiten, beide fanden aber leider nicht den Weg ins Tor. Durchgang zwei bot zunächst nur wenig Höhepunkte, ehe „Oldie but Goldie“ Orhan Dogancay mit seinen bald 51 Jahren! die Heidelheimer aus den kühnsten Träumen riss. Sein Freistoß in Minute 70 fast von der Torauslinie landete nämlich zum Entsetzen aller plötzlich im langen Toreck, wobei Arsovski beim 3:1 keine allzu glückliche Figur machte. Die Gäste antworteten nun mit wütenden Angriffen, allerdings dauerte es bis zur 87. Minute, ehe Abwehrchef Matthias Barth aus 16 Metern nach Vorarbeit von Gutknecht mit dem 2:3 Anschlusstreffer nochmals für neue Hoffnung sorgte. Mit dem so dringend benötigten Punktgewinn sollte es jedoch nichts mehr werden, da Hiller in der Nachspielzeit nach einem weiten Einwurf von Andreas Zesinger und anschließender Kopfballverlängerung von Barth in Rinklingens Keeper Sascha Wächter seinen Meister fand der die Kugel gerade noch so gegen den Querbalken lenken konnte. Dazu kam auch noch Pech, denn kurz zuvor wurde den Gästen ein klarer Elfmeter verweigert.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E2-Junioren:	
FC 07 Heidelberg 2 – FV Vikt. Ubstadt	0:1
TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg	0:1
E1-Junioren:	
FV Gondelsheim – FC 07 Heidelberg	0:1
D-Junioren:	
FC 07 Heidelberg – JSG Unter-/Obergrombach	0:9
C-Junioren:	
1. FC Bruchsal 2 – FC 07 Heidelberg	3:0
B-Junioren:	
FC 07 Heidelberg – JSG Kronau/Mingolsheim/Langenbrücken	1:5
SV Philippsburg – FC 07 Heidelberg	9:1
A-Junioren:	
JSG Ubstadt-Weiher – JSG Heidelberg/Münzesheim	1:4
JSG Neibsheim/Büchig – JSG Heidelberg/Münzesheim	5:2

Vorschau auf die letzten FC 07-Juniorenspiele dieser Saison:

Freitag, 31. Mai

Ab 17.15 Uhr F1/F2/F3-Juniorenspieltage im heimischen Kraichgaustadion anlässlich der diesjährigen Sportwoche des FCH

Samstag, 01. Juni,

10 Uhr E2-Junioren FC 07 Heidelberg 2 – 1. FC Bruchsal 2
11 Uhr E1-Junioren FC 07 Heidelberg – TSV 1898 Wiesental

Montag, 03. Juni,

18 Uhr E2-Junioren FC 07 Heidelberg 2 – TSV Oberöwisheim 1

Freitag, 7. Juni,

Ab 17.15 Uhr F1 und F2-Juniorenspieltage beim FV Vikt. Bauerbach
F3 beim TSV Kürnbach

Spielankündigungen

Vorschau auf die letzten Saisonspiele:

Das Saisonfinale steht an! Im Rahmen der diesjährigen Sportwoche des FC 07 Heidelberg geht es für beide Mannschaften vor heimischem Publikum zumindest um einen versöhnlichen Abschluss, bei unserer Zweiten sogar wohl noch um etwas mehr, nämlich den Klassenerhalt. Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FC Neibsheim und danach um 17 Uhr FC 07 Heidelberg – VfB Eppingen. Zu diesen Partien werden nochmals alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen, bevor es dann in die wohlverdiente Fußballsommerpause geht.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Ökologische Aufwertung einer städtischen Fläche

Die frühere Rasenfläche an der Zufahrt zum Heidelheimer Sportplatz hat sich verändert. Für eine ökologische Aufwertung hat die Stadt Bruchsal dem Obst- und Gartenbauverein Heidelberg die Fläche zur Pflege überlassen. Wir haben eine Blumenmischung eingesät um die Biodiversität zu erhöhen, wie die Fläche derzeit aussieht, ist dem beigefügten Bild zu entnehmen. Bienen und Insekten sind übrigens auch schon vor Ort! Die Fläche wird relativ spät gemäht (im Juni), damit ausfallende Samen für eine Vermehrung sorgen. Das Mähgut wird abgeräumt. (GK).



Reiterverein Heidelberg



Zweiter Platz bei Preisverleihung

Der Reiterverein Heidelberg hat beim Preis der besten Jugendarbeit 2018 unter 25 Einsendungen den 2. Platz erreicht. Die Preisverleihung war am 11. Mai im Haupt- und Landesgestüt Marbach. Claudia Janzer als Jugendtrainerin und Maren Knöbel als Pressewart und Vertreterin der Jugend nahmen den Preis von der Landeskommission Baden-Württemberg, vertreten von Herrn Dr. Klotz, in Empfang. Nach der Preisverleihung gab es eine Führung über die Geländestrecke der Internationalen Vielseitigkeit. Auf der rund fünf Kilometer langen Strecke konnte man dabei auch live Michael Jung am Start erleben und schöne Bilder machen.



Claudia Janzer und Maren Knöbel in Marbach

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Herren 60 weiterhin ohne Niederlage!

Ersatzgeschwächt ohne den etatmäßigen Spielführer musste die Mannschaft gegen den TSV Rintheim antreten. Dennoch stand es nach den Einzeln durch Siege von Wilhelm und Werner Schütz und Johann Gantner 3:1 für unsere Mannschaft. Während Doppel 1 klar an den Gegner ging, ist das zweite Doppel deutlicher knapper verlaufen. Jedoch musste den kräftezehrenden Einzeln Tribut gezollt werden, wodurch auch Doppel 2 sich knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben musste. Somit kam es zu einem leistungsgerechten 3:3 Unentschieden. Die Herren 60 tragen ihr nächstes Spiel am 1. Juni auswärts bei TSG TC Grünwinkel/SG DJK/FV Daxlanden 1 statt.

Zweites Saisonspiel mit einem Unentschieden für die Damen

Hart erkämpft haben sich die Damen den Spielstand von 3:3 gegen die Tennisfreunde Bruchsal.

Sarah Rebentisch gelang es als einzige den Punkt im Match-Tiebreak zu holen und somit für einen Spielstand von 1:3 nach den Einzeln zu sorgen. Eine überraschende Wendung nahmen die Doppel mit den Paarungen Sarah und Ines Rebentisch sowie Sarah Schmid und Patricia Knaus, welche die Damen klar für sich entschieden und damit eine Niederlage abwenden konnten. Das nächste Spiel der Dame findet am 9. Juni auswärts in Bad Schönborn statt.

Herrenmannschaft nach klarem Sieg aktueller Tabellenführer

Bei tollem Wetter am dritten Spieltag unser 1. Herrenmannschaft gab es bereits den dritten Saisonsieg.

Beim Heimspiel in der Anlage des TC 76 Heidelberg gegen den FV Viktoria Ubstadt 2 konnte man dabei einen klaren 9:0 Heimsieg einfahren und dadurch zum ersten Mal in der Runde Platz eins der Tabelle belegen. Bei dem überzeugenden Heimsieg konnten die Einzelspiele von Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer, Ralf Feßenbecker, Marco Smiatek, Sebastian Zunker und Dominik Bretschneider klar gewonnen werden.

Auch zwei der Doppel R.Feßenbecker/P.Kiefer und S.Zunker/D. Bretschneider waren klare Angelegenheiten. Im Einzerdoppel haben es M.Köhler/W.Kiefer spannend gestaltet und erst im Match – Tiebreak den letzten Sieg zum verdienten 9:0 eingefahren. Die Mannschaft bedankt sich für den regen Besuch auf der Anlage und für die Unterstützung und das Interesse der Zuschauer. Das nächste Spiel bestreiten die Herren am 23. Juni gegen TSG TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal 2.



Herrenmannschaft

TV Heidelberg 1899 e.V.



Neue Gesundheitssportgruppe beim TV

Jeden Donnerstagabend von 20 bis 21.30 Uhr findet in der TV Halle ein Gesundheitssport im Orthopädiebereich für Frauen und Männer in jedem Alter statt. Geleitet wird die Stunde von unserem Übungsleiter mit Reha-Lizenz Günther Kuhn. Er freut sich sehr auf neue Gesichter. Einfach vorbeikommen und hineinschnuppern. K. R.

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 1. Juni ab 9 Uhr sammelt der Turnverein wieder Ihr Altpapier ein. Wir bitten die Bevölkerung, das gebündelte Papier (Zeitungen/Illustrierte) und die Kartonagen getrennt voneinander sichtbar an den Straßenrand zu legen. Für Selbstanlieferer stehen Container bei der Kelterhalle im Reitschulweg bereit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Karin Rummel



Am Samstag ist wieder Altpapiersammlung

Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 7. Juni, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Schwimmen: Dienstag, 11. Juni ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg. K.R.

Handball

Handball ist auch Mädchensache!

Wir suchen Dich!

Du bewegst Dich gerne? Du kannst mit dem Ball umgehen oder möchtest es lernen? Du willst jede Menge Spaß und Spiel? Dann bist Du bei uns genau richtig. Schnapp Dir Sportkleidung, Sportschuhe, etwas zu trinken und komm einfach mal vorbei und mach mit:



Mädchen der Jahrgänge 2007/2008

Mittwoch, 17.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg

Freitag, 17 Uhr, Sporthalle Gondelsheim bei Melanie Glady (Tel. (07251) 3661974) und Dirk Kurzenberger (Tel. (07252) 78391)

Mädchen der Jahrgänge 2009/2010

Montag, 17 Uhr, Sporthalle Heidelberg

Freitag, 16.30 Uhr, Sporthalle Gondelsheim bei Achim Zimmermann (Tel. (07251) 56309)

Mädchen der Jahrgänge 2011/2012

Mittwoch, 16.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg

bei Melanie Glady (Tel. (07251) 3661974)

Mädchen der Jahrgänge 2013/2014

Mittwoch, 16.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg

bei Tina Mohr (Tel. (07251) 3929174)

Tischtennisabteilung

Ausflug zum Tischtennis Bundesliga Finale



Die Heidelheimer beim Tischtennis Bundesliga Finale in Frankfurt

Am vergangenen Samstag unternahm die Tischtennis Abteilung des TV Heidelberg einen Ausflug zum Bundesliga Finale nach Frankfurt, das zwischen Ochsenhausen und Saarbrücken ausgefochten wurde. Nach ausführlicher Analyse der Spielweise der Profis kamen die Heidelheimer zu dem Schluss, dass wohl doch noch ein bisschen Training bis zum Status Vollprofi fehlt. Nach zirka drei Stunden Spielzeit setzte sich Ochsenhausen schließlich durch, welche sich damit zum Deutschen Meister krönten. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurde dann die Planung für ein weiteres Turnier von den Heidelheimern ausgeführt.

Am 28. Juni findet in der Heidelheimer TV Halle das diesjährige Hobby Tischtennis Turnier statt. Mitmachen kann jeder, der in den letzten drei Jahren nicht aktiv in einem Verein war. Gespielt wird in Dreier Teams, wer jedoch kein Team zusammen bekommt, kann auch gerne allein oder zu zweit kommen, ein Teampartner wird dann zugeteilt. Ebenfalls gibt es für jeden die Möglichkeit im gesamten Juni mittwochs ab 20 Uhr in der Heidelheimer TV Halle frei mit zu trainieren. Für Spieler und Zuschauer ist auch für das leibliche Wohl in Form von Essen und kalten Getränken gesorgt und so steht einem spannenden Tischtennis Turnier nichts mehr im Wege. Anmelden kann man sich unter der E-Mail Adresse: hobbyturnier@ttih.info und weitere Infos zum Turnier gibts auf unserer Website <https://ttih.info>. Florian Hartmann

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Geänderte Öffnungszeiten: Die Verwaltungsstelle hat am Freitag, 31. Mai, geschlossen.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne
Dienstag, 4. Juni

Ortsvorsteherin Helmsheim

Meinen aufrichtigen Dank ALLEN, die im Vorfeld und in den letzten Tagen – für Europa und Bruchsal Wahl-dienst geleistet haben.
Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besondere Veranstaltung anlässlich unseres Jubiläums naht. Vor dem eigentlichen Festwochenende haben wir ein kleines Highlight vorbereitet. Am Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr, gastiert Fidelius Waldvogel mit seiner „Von Daheim Tour 2019“ auf unserem Dorfplatz. Die Karten sind im Vorverkauf für sieben Euro (Abendkasse zehn Euro) hier in der Verwaltungsstelle oder in der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal erhältlich. Ein zusätzlicher Vorverkaufstermin findet am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr in der Alte Kelter statt. „In der Rolle des „Fidelius Waldvogel“ fährt Martin Wangler mit seinem Oldtimer-Traktor und einem zur Bühne umgebauten Waldarbeiterwagen durch die Lande. Bekannt wurde er vor allem durch die Rolle des „Bernad Clemens“ in der SWR-Serie Die Fallers.“ Lassen Sie sich dieses Schmankerl nicht entgehen.
Herzliche Grüße, ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin



Fidelius Waldvogel

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Projektkinder gehen dem Thema Gesundheit auf den Grund



Unsere tierischen Begleiter durch das Projekt

Anfang Januar 2019 startete das Projekt Gesundheit. Zehn Kinder, im Alter von vier bis sechs Jahren, aus unterschiedlichen Gruppen, nahmen daran teil.

Um die Interessen und Wünsche der Kinder herauszufinden, haben wir zu Beginn ein Kinderkomitee gebildet. In diesem entschieden sie sich, im Projekt hauptsächlich die Themen Krankheit/Gesundheit und Ernährung zu bearbeiten und viele dieser Angebote sportlich zu gestalten.

Das Thema Krankheit fesselte die Kinder sehr, da der tierische Begleiter Bepo, der Piratenaffe ständig krank war, er sich allerdings auch nie die Hände wusch, Zähne putzte und sich ausschließlich von Süßigkeiten und Bananen ernährte. So beschlossen die Kinder, Bepo zu erklären wie wichtig es ist, sich die Hände zu waschen, da auf ihnen Bakterien und Viren sind, die ihn immer wieder krank machen. Damit Eltern und Geschwister auch sehen konnten, wie wichtig es ist sich die Zähne zu putzen und die Hände zu waschen, entwarfen sie Plakate.

Gegen Ende des Projekts, organisierten die Projektkinder ein gesundes Frühstück für den gesamten Kindergarten. Dafür gingen sie zwei Tage zuvor einkaufen, buken Brot und machten einen leckeren Smoothie.

Alle Kindergartenkinder waren begeistert und ließen den Projektkindern ein großes Lob zukommen. Als weiteres Highlight und Abschluss des Projekts, stand noch ein Zahnarztbesuch in Gondelsheim an. Die Kinder freuten sich sehr mit der Bahn unterwegs zu sein. Außerdem bekamen sie ein kleines Geschenk und Lob vom Zahnarzt, für so tolle Vorkenntnisse.

Das Projekt Gesundheit war ein voller Erfolg, für die Kinder und auch für mich als Anerkennungspraktikantin. Ich bin sehr stolz auf sie und vor allem dankbar, dass sie mich mit so einem tollen Projekt, auf meinen letzten Schritten zur staatlich anerkannten Erzieherin begleitet haben.

V. Geißler

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 19. Juni findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

S. F.

Gesangverein Helmsheim



Was geht ab beim Gesangverein Helmsheim?

Nach der Verabschiedung unseres Dirigenten am letzten Donnerstag, ein ausführlicher Bericht folgt, stehen zunächst die Pfingstferien an.

Der Besuch beim Sängerbund Obergrombach, Sonntag, 23. Juni, ist, bedingt durch den Dirigentenwechsel, abgesagt worden. Ein lockerer Besuch in Obergrombach zum Mittagessen ist aber von der Vorstandschaft erwünscht.



Reinhard Kretschmann (rechts), Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenmitglied durch Hans Märtens, 1. Vorsitzender (links) und Achim Weik, 2. Vorsitzender
Foto: gvh

Die erste Chorprobe nach den Ferien, dann erstmals in der Vereinsgeschichte mit einer Dirigentin, ist am Donnerstag, 27. Juni in der Alten Kelter um 19.30 Uhr vorgesehen.
GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Fahrt zur Bundesgartenschau Heilbronn

Am 29. Juni findet auf dem BUGA-Gelände Heilbronn der „Tag der Harmonika“ statt. Auf vier verschiedenen Bühnen werden den ganzen Tag Akkordeonorchester aus der ganzen Region zu hören sein.

Unser 1. Orchester spielt um 14 Uhr auf der Fährleibühne. Am Abend spielt die Akkordeonbigband A-Train aus Hessen auf der Sparkassenbühne. Natürlich kann auch die Gartenschau besichtigt werden. Dazu haben wir einen Bus gebucht, in dem noch Plätze frei sind. Abfahrt 9 Uhr bei der Alten Kelter, Rückkunft gegen 22 Uhr. Eintritt 17,50 Euro. Fahrpreis zwischen 15 bis 20 Euro. Anmeldung bei Klaus Huber, Tel. 56408.

Über viele mitreisende Fans würden wir uns freuen!



**BUNDES-
GARTENSCHAU
HEILBRONN**
17.04. – 06.10. 2019

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Verwendungszwecke für Holunder

Der Holunder blüht jetzt bzw. in Kürze! Genießen Sie Holunderblüten als „Küchle“ gebacken oder als entzündungshemmenden und schleimlösenden Tee bei Infektionen der Atemwege. Dazu Blüten mit kochendem Wasser übergießen und gut fünf Minuten ziehen lassen. Bitte die Beeren nicht roh genießen, da diese wegen des Inhaltsstoffes Sambunigrin (Glycosid) giftig sind. Durch Erhitzen zerfällt Sambunigrin und verliert dann seine giftige Wirkung.

Sommerblumen im Staudenbeet

Lücken im Staudenbeet können jederzeit durch die Aussaat von Sommerblumen gefüllt werden. Dazu eignen sich zum Beispiel Ringelblume (Calendula), Schmuckkübchen (Cosmos), Bechermalve (Lavatera), Schleierkraut (Gypsophila), Schleifenblume (Iberis), Hainblume (Nemophila), Kornblume (Centaurea), Wucherblume (Glebionis) oder eine Feldblumenmischung.

Blüten an Rhabarberpflanzen ausbrechen

Vergessen Sie nicht, bei den Rhabarberpflanzen regelmäßig die Blütentriebe tief am Boden auszubrechen, da die Blütenbildung zu Lasten des Blattwachstums geht.

Gemüse vereinzeln

Damit Möhren, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig werden können, sollten Sie die Reihen immer im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen wieder vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete kann übrigens aus unserer Erfahrung wieder neu aufgepflanzt werden.

Löwenzahn zubereiten

Ein wenig mühselig, aber lohnend ist die Zubereitung geschlossener Löwenzahnblüten (Blütenknospen). Die gedünsteten Knospen sind wunderbar zart und können mit einer weißen Soße serviert werden.

Erdbeer vermehrung vorbereiten

Wenn Sie Ihre Erdbeerpflanzen selbst vermehren möchten, sollten Sie bereits ab Ende Mai geeignete Ableger auswählen und durch Stäbe markieren. Dabei ist es wichtig, Ableger von solchen Pflanzen zu nutzen, die sich durch reichen Fruchtbehang auszeichnen.

Triebwachstum bei Obstbäumen einschränken

Das Triebwachstum Ihrer Obstbäume lässt sich durch Herausreißen von Konkurrententrieben und Wassersprossen beruhigen („Juniriss“). Solche Risswunden heilen besser als Schnittwunden.

Himbeeren und Brombeeren mulchen

Himbeeren und Brombeeren danken eine Mulchdecke, die für gleichmäßige Feuchtigkeit sorgt. Stroh, Rindenmulch, Rasenschnitt oder andere Mulchmaterialien sind dafür geeignet. Bei häufigem Mulchen mit Stroh eine zusätzliche Stickstoffgabe geben, wegen des weiten C:N-Verhältnisses dieses Materials.

Quelle:

LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 22. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Kreiseinzelmeisterschaften in Forst

Dieses Mal hatten die Leichtathleten Glück mit dem Wetter. Bei rund 180 Teilnehmern waren die einzelnen Wettkämpfe jedoch teilweise sehr dünn besetzt. Dennoch wurden einige persönliche Bestleistungen erreicht.

Die Ergebnisse:

- **Noah Grimm (M11):** Weitsprung 3,91 m (2)
- **Aaron Scherer (M11):** Weitsprung 3,67 m (6)
- **Selma Weiß (W11):** 50 m 8,39 sec. (4), Weitsprung 4,00 m (3)
- **Inka Mammes (W11):** 50 m 8,33 sec. (3), Weitsprung 3,18 m (12)
- **Nadine Hetzer (W13):** 75 m 11,58 sec. (2), 60 mH 11,82 sec. (1), Hochsprung 1,28 m (2), Weitsprung 4,22 m (2), Speerwurf 21,42 m (1)
- **Karla Weiß (W13):** Weitsprung 4,26 m (1)
- **Ronja Kehrer (W14):** 100 m 14,39 sec. (1), Hochsprung 1,44 m (1), Weitsprung 4,56 (1), Kugel 8,18 m (1)
- **Hanna Niestroj (W14):** 100 m 14,79 sec. (2), Weitsprung 4,25 m (2)
- **Lena Sophie Bauer (W15):** Kugel 10,55 m (1), Diskus 19,71 m (1), Speerwurf 25,07 m (1)
- **Maxima Keller (WU18):** 100 m 13,65 sec. (1)
- **Vanessa Berger (WU18):** 100 mH 17,25 sec. (1), Hochsprung 1,52 m (1), Kugel 10,00 m (1)
- **Natalie Wiese (WU18):** 100 m 13,98 sec. (2), Weitsprung 4,73 m (1), Kugel 9,55 m (2)
- **Jasmin Hetzer (WU18):** Kugel 9,52 m (3), Speerwurf 28,85 m (1)
- **Jil Rajer (WU18):** Diskus 17,86 m (1), Speerwurf 24,94 m (2)
- **Allison Weis (WU18):** 800 m 2:45,55 min. (1)
- **Mareike Speck (F):** 100 m 13,95 sec. (1)
- **Luise Heilig (F):** 100 mH 18,09 sec. (1), Speerwurf 35,94 m (1)
- **Jil Rajer, Vanessa Berger, Natalie Wiese, Ronja Kehrer (WU18):** 4 x 100 m 53,93 sec. (1)
- **Jana Velte, Lisann Deuchler, Luise Heilig, Mareike Speck (F):** 4 x 100 m 52,26 sec. (1)

Herzlichen Glückwunsch!



Unsere beiden Staffelteams

Badminton

8. Spieltag 2018 bis 2019 TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal-Karlsruhe

TV Neuenbürg – TVH2

6:2

1.HD Krämer Droll noch mit Abstimmungsproblemen. Klein/Klein geht etwas die Puste aus im dritten Satz des DD. Pech bei Roller/Hauck im ebenfalls dritten Satz, welcher mit 26:28 an die Gastgeber geht. Krämer

und Klein H. punkten in den Einzeln. Droll und Ihloff unterliegen im Einzel und das Mixed müssen wir verletzungsbedingt schenken. Das war ausbaufähig.

TV Busenbach – TVH2

6:2

Trotz Leistungssteigerung aller TVH Akteure reicht es auch in Busenbach nicht zum Punktgewinn. Allein unsere Damen Lisa und Hellen können im DE und DD punkten. Meine Herren... nächsten Sonntag alle Mann antreten zum Waldlauf!



Hauck/Droll

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Fußballaktionstag

Am 23. Mai fand der Unterricht für die Klassen 1 & 2 nicht im Klassenzimmer, sondern auf dem Gelände des FC Obergrombach statt. Anstelle von Mathe oder Deutsch standen vielseitige Übungen wie dribbeln, passen oder schießen auf dem Stundenplan. Die aufgebauten Stationen machten den eifrigen Mädchen und Jungen sichtlich Spaß. Viel zu schnell war nach einer Doppelstunde Sport das professionelle Demotraining vorbei und alle Teilnehmer wanderten wieder zurück in die Burgschule. Ein herzliches Dankeschön an unseren „Fußball-Bufdi“ Marius Neumann für die tolle Durchführung. Unterstützt wurde er von Jugendtrainer Carsten Martin vom FCO.



Ran an den Ball!

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Am Samstag, 1. Juni, machen wir unsere geplante Frühjahrsausfahrt nach Weingarten. Abfahrt ist um 13 Uhr an unserer Clubhütte. Unser Ziel ist der Wartturm, welchen wir um 14 Uhr besichtigen werden, im Anschluss daran besuchen wir noch das Heimatmuseum. Ab ca. 17.30 Uhr lassen wir den Tag bei Speis und Trank an unserer Clubhütte ausklingen.
AS

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



44 FCO Runden im „Team Magnie“ beim 22. Bruchsaler Hoffnungslauf



Aufgabe: Finde neun der elf FCO Läufer auf dem Foto (zwei sind nicht abgebildet).

Die Firma Magnie Personalservice in Untergrombach unterstützt bereits seit einigen Jahren den FC Alemannia Obergrombach. Im Rahmen dieser Partnerschaft ging nun zum ersten Mal eine Gruppe von Jugendspielern und Trainern im „Team Magnie“ beim 22. Bruchsaler Hoffnungslauf an den Start.

Selbst Regenwetter und kurzfristige Absagen konnten die FCO Läufer nicht aufhalten. Das Regenwetter wurde ignoriert, die Ausfälle aus den eigenen Reihen vollständig kompensiert – was nicht so einfach ist, da am Samstagnachmittag viele Jugendmannschaften im Spielbetrieb sind.

So machten sich letztendlich 11 Läufer der FCO Jugendabteilung in extra angefertigten roten „Team Magnie“ Laufshirts auf den Weg für die gute Sache.

Zusammengesetzt aus erfahrenen „Hoffnungsläufern“ und Neulingen wurden hervorragende 44 Runden gelaufen. Insbesondere die Leistung unserer jüngeren Läufer ist hervorzuheben, da die Jungs zuvor noch ein Fußballspiel hatten. Erwähnt werden sollte auch Niko, der mit 6 Runden einen Halbmarathon gelaufen ist.

Jeder der schon mal beim Bruchsaler Hoffnungslauf dabei war, egal ob als Zuschauer oder Läufer, kennt die tolle Atmosphäre rund um dieses besondere (Lauf)Event. So war es trotz anhaltendem Regenwetter für alle beteiligten FCOler ein tolles Erlebnis, bei dem wir nächstes Jahr gerne wieder mit dabei sind.

Erste Mannschaft

Knapper Auswärtssieg gegen den Tabellenletzten

FC Flehingen 2 : FC Obergrombach

2:3 (1:2)

Beim Mitaufsteiger Flehingen konnten wir die ganz dringend benötigten Punkte holen, aber es war eine absolute Nervensache. Gleich ZWEI Elfmeter konnten wir nicht verwandeln, der Elfmeterfluch in dieser Saison hält an, bisher konnten wir erst zwei nutzen. Der Druck war immens, die Punkte mussten her, das war allen klar. Wir taten auch alles dafür, diese Punkte zu holen und konnten mit einem Doppelschlag in der 32. und 33. Minute durch Mario Schönherr und Ralf Hellriegel mit 0:2 in Führung gehen. Leider gab uns das nicht die erwünschte Ruhe, wir ließen das ganze Spiel über sehr viele Chancen liegen. Noch vor der Pause gelingt den Gastgebern in der 41. Minute der Anschlusstreffer.

In der zweiten Halbzeit haben wir dann Glück, dass nicht sogar der Ausgleich fällt, in der 70. Minute dann das 1:3 durch Jannis Koch. Aber auch das gab uns nun nicht die nötige Ruhe, in der 86. Minute kommt Flehingen

gen mit dem 2:3 noch einmal heran... dann der erlösende Schlusspfiffund die drei Punkte gehörten uns. Nun gilt es, sich auf das nächste Spiel gegen Rheinhausen zu konzentrieren, denn durch den Sieg von Neibshausen gegen Oberhausen und Rinklingen gegen Heildelshausen 2 sind wir zwar nun auf Platz 10, aber noch nicht gerettet, denn der Abstand auf die Abstiegsplätze beträgt nur zwei Punkte.

Vorschau

Herzschlagfinale am Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr, daheim

FC Obergrombach : TSV Rheinhausen

Das Endspiel um den Klassenerhalt, von Abstieg bis Platz 8 ist alles drin. Wir brauchen noch ein letztes mal die gewaltige obergrombacher Kulisse. Feuert uns an, nur gemeinsam schaffen wir das. Kommt alle rauf zum Sportplatz, alle für den FCO!

Zweite Mannschaft

Auswärtsniederlage in Wiesental

TSV Wiesental 2 : FC Obergrombach 2 2:1 (1:1)

Das Spiel fand nicht wie angekündigt am Dienstag, 21. Mai statt, sondern wurde wegen des schlechten Wetters auf Donnerstag, 23. Mai, verlegt.

Die frühe Führung durch Marco Kastner in der 5. Minute glichen die Gastgeber in der 27. Minute aus.

In der 61. Minute dann die Führung per Elfmeter, das war auch der Endstand.

Auswärtssieg am vorletzten Spieltag Sonntag, 26. Mai

SV Philippsburg 2 : FC Obergrombach 2 0:1 (0:1)

Ein wichtiger und verdienter Sieg im Kampf um Platz 2 gelang unserer zweiten Mannschaft in Philippsburg.

In beiden Halbzeiten hatten wir viele Torchancen, die wir bis auf eine leider nicht nutzen konnten, die Chancenauswertung war leider mangelhaft. In der 42. Minute gelang Steffen Gaag das Tor des Tages, in der 80. Minute musste unser Torwart Sebastian Schneid nach einem Zusammenprall raus.

In der Schlußphase hatten wir etwas Glück des Tüchtigen, dass wir den knappen Sieg über die Zeit retten konnten. Wir blieben nach diesem Spiel auf Platz 2, mussten diesen aber am Mittwoch, den 29. Mai dem gegen den Dritten Gochsheim am letzten Spieltag zuhause verteidigen. Vor dem Spiel hatten wir einen Punkt Vorsprung, ein Unentschieden hätte also gereicht. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe

Jugendabteilung

DfB-Mobil „auf dem Berg“

Nach dem Torwarttraining mit dem Torwart Stützpunkttrainer Mitte April stand am 17. Mai das nächste Event für die Jugendtrainer der SG Obergrombach / FC Germania Untergrombach auf dem Programm. Das DFB Mobil war zu Besuch „auf dem Berg“.



Mit dem DFB Mobil bietet der DFB über seine Landesverbände kostenlose Fortbildungen durch vom DFB lizenzierte Trainer („Teamer“) für Vereinstrainer vor Ort an. Ein Teamer führt hierbei das Training mit der gewählten Altersklasse zum gewählten Thema durch, der andere Teamer moderiert und erklärt den Trainern am Spielfeldrand die Zielsetzung, Inhalte und Methodik.

Als Besonderheit durften wir mit Axel Ploch ein FCU Urgestein als Hauptverantwortlichen Teamer für diese Trainingseinheit begrüßen. Als Thema hatten wir das „Defensivverhalten“ und „Verteidigen in Gleich- und Überzahl“ für B- und A-Junioren gewählt. Die Übungsgruppe bestand aus 16 Jungs der aktuellen- und nächstjährigen B-Jugend.

Sowohl auf dem Platz, als auch in der Nachbesprechung der Trainingseinheit im Clubhaus des FCO konnten sich die insgesamt zehn anwesenden Jugendtrainer viel Input für die eigene Trainingsgestaltung mitnehmen. Unser Dank geht an die beiden Teamer für einen sehr informativen Abend.

Jugendergebnisse

Samstag, 25. Mai

E-Jugend	Sieg 1:0/0:1		Unentschieden	1:1
10 Uhr	VfB Bretten 2	:	JSG FCO/FCU 1	1:0
11 Uhr	VfB Bretten 3	:	JSG FCO/FCU 2	1:0

D-Jugend

11 Uhr	JSG FCO/FCU 2	:	SV Zeutern 4	6:1
11.30 Uhr	FC 07 Heildelshausen	:	JSG FCO/FCU 1	0:9

C-Jugend

13.30 Uhr	JSG FCO/FCU	:	FC Germ. Forst 2	0:2
-----------	-------------	---	------------------	-----

B-Jugend Mädchen

11 Uhr	JSG Waldbronn	:	JSG FCO/Büchenau	5:1
--------	---------------	---	------------------	-----

Sonntag, 26. Mai

B-Jugend				
10.30 Uhr	JSG FCO/FCU	:	VfB Bretten 2	0:1

Freitag, 31. Mai

B-Jugend Mädchen				
18 Uhr	JSG Büchenau/Obergrombach	:	SSV Waghäusel	

B-Jugend				
19 Uhr	FC Flehingen	:	JSG FCO/FCU	

Samstag, 01. Juni

E-Jugend				
10 Uhr	JSG FCO/FCU 2	:	TSV Oberöwisheim 2	
11 Uhr	JSG FCO/FCU 1	:	FV 1912 Wiesental 2	

Mittwoch, 05. Juni

B-Jugend				
19 Uhr	JSG FCO/FCU	:	JSG Wiesental	

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Endlich öffnet unser Freibad!



Dafür hat sich die Teamarbeit gelohnt – endlich können wir wieder baden!
Foto: FSO Archiv

Nach den Turbulenzen rund um den Öffnungstermin unseres Freibades setzen die Stadtwerke Bruchsal ... diesen Termin witterungsbedingt auf Sonntag, 2. Juni fest.

Damit hat auch das Fragen der Kinder „Mama, wann macht das Freibad endlich auf“ ein Ende, und gemeinsam mit den Kindern freuen sich auch alle erwachsenen Freibadfans auf eine tolle gemeinsame Badesaison mit hoffentlich vielen Sonnenstunden!

Dafür haben unsere fleißigen Teams über den Winter in ihren Bereichen viel gearbeitet. Da das sogenannte Unkraut bei den Temperaturen und dem Regen der letzten Wochen wunderbar spross, wurde am vergangenen Samstag in den Beeten nochmals kräftig ausgegrast und das Freibadgelände für seine Gäste schön herausgeputzt.

Leider hat man beim Wetter keine Wahl. Sonst hätten wir als Verein uns bei den zuständigen Stellen natürlich dafür stark gemacht. Doch so bleibt uns nur, dem neu gewählten Ortschaftsrat ganz herzlich zu seinem Erfolg zu gratulieren. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne des Erhalts unseres Freibades!

Die hohe Zahl unserer Mitglieder sowie wie die hohen Besucherzahlen unseres Bades in den letzten Jahren zeigen, wie wichtig dieses Bad für uns in Obergrombach ist. Es fördert unvergleichlich das gemeinsame soziale Leben aller Generationen hier am Ort.

Der Verein hat für den Beginn der Saison eine temporäre Lösung für die Reinigung des Sanitärbereiches unseres Bades gefunden. Doch eine langfristige Lösung ist noch immer offen.

Wir suchen eine REINIGUNGSKRAFT für den Sanitärbereich des Freibades!

Gerne können sich auch mehrere Personen, welche die tägliche Reinigung in Teamarbeit übernehmen bei uns melden. Hierzu sind wir für jede Hilfe dankbar! Nähere Infos auf www.schwimmbad-obergrombach.de
Kontakt: 1. Vorstand Uwe Lindenfelder unter Telefon (01522) 36 39 2421 / 2. Vorstand Achim Speck unter Telefon (07257) 3191.

Eine positive Nachricht ist, dass wir mit der Band „Moondance“ einen schönen Musikabend präsentieren können:

Am 22. Juni, 19.30 Uhr „Moondance“ live!

Wir freuen uns, Euch zu diesem Ereignis und vorab, beim Baden zu treffen! M. Guth

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 24. Mai

Mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder eröffnete Vorstand Emil Wolf den offiziellen Teil des Abends. Sein Besonderer Gruß galt Dr. v. Müller als Vertreter des Ortschaftsrates, Klaus Kerwecker und den Mitgliedern der Frauengruppe. Nach Totengedenken und Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte lies man mit dem Bericht des Schriftführers das vergangene Vereinsjahr noch einmal revue passieren. Über die Zucht- und Ausstellungserfolge unserer Züchter referierten die Zuchtwarte und Zuchtbuchführer. Insbesondere die Kaninchenzüchter waren sehr aktiv und auf der Landesschau in Offenburg auch sehr erfolgreich. Und auch bei der Jugendgruppe konnte ein Züchter einen Landesmeistertitel in Offenburg erringen. Der Kassenbericht von Kassiererin Brigitte Wolf wie immer ausführlich und detailliert. Die Kassenprüfer Ch. Ludwig und K.

Dörr hatten keine Beanstandungen und bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung war einstimmig. Vor der Entlastung der Gesamtverwaltung richtete Dr. W.v. Müller das Wort an die Versammlung, lobte die Arbeit der Verwaltung, die Aktivität des Vereins allgemein und besonders auch die Leistung unserer Züchter die auch auf überregionalen Ausstellungen den hohen Zuchtstand ihrer Tiere unter Beweis stellen. Die Entlastung der Verwaltung entfiel einstimmig. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt: Der 1. Vorstand Emil Wolf, Zuchtwart für Kaninchen Alois Lechner, Zuchtwart für Geflügel Alexander Schöffler und die Beisitzer Rose Friedrich und Rolf Werle. Neugewählt in das Amt des Kassiers wurde Heinz Lechner. Als Kassenprüfer konnte Hans Hardock verpflichtet werden. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vergabe der Pokale und Sachpreise an die Sieger unserer Tischbewertung. Dies waren bei den Senioren: Emil Wolf, Reinhold Wolf und Leo Willy. Bei der Jugend: Nico Wolf. Unter Punkt Verschiedenes wurde unserer scheidenden Kassierein Brigitte Wolf noch ein Präsent überreicht. Mit einem Wort des Dankes verabschiedete der Vorstand Brigitte Wolf aus ihrem Amt, das sie 27 Jahre inne hatte. Mit Worten kann man garnicht ausdrücken wieviel Zeit, Arbeit und Engagement Brigitte für den Verein geopfert hat.

Sängerbund 1864 Obergrombach



„Doppelpass“ – Fußballhymnen im „Kasten“

„Bitte Ruhe – Aufnahme“ – man hätte im Rathaussaal die vielzitierte Stecknadel fallen hören können. Motiviert bis in die Haarspitzen und hochkonzentriert lauschten zirka 80 Männer den letzten taktischen Anweisungen von Cheftrainer Matthias Böhringer. Nach einer Stunde war's geschafft: „You'll never walk alone“ mit Text von Rainer Rapp und „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“ waren im „Kasten“ und man(n) gönnte sich anschließend in gemütlicher Runde noch das eine oder andere Kaltgetränk. Die Präsentation der eingesungenen Fußballhymnen erfolgt im Rahmen des FC Jubiläumssportfestes im Juli. Näheres wird noch mitgeteilt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitsingenden, insbesondere an Rainer und an Matthias Böhringer für die professionelle musikalische Umsetzung der Aktion, die allen sehr viel Spass bereitet hat und in guter Erinnerung bleiben wird.

Autor: W.Sch.



Der stimmungswalrige Fußballchor

Bild: Dietmar Gretter

Musikverein Eintracht Obergrombach



Familienwanderung und 35+1

Die verschiedenen Eindrücke der MVO-Hocketse klingen noch nach, da stehen schon die nächsten Termine auf dem Programm:

Am Sonntag, 2. Juni, werden dann ab 17 Uhr die Senioren des MVO wie bereits angekündigt für Stimmung im Städt'l sorgen, denn sie feiern mit einem Platzkonzert ihr 35+1 Jubiläum. Alle sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam mit dem MVO zu feiern. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Damit haben dann wieder alle Kapellen, angefangen von den Jüngsten aus der Rhythmusbande, weiter über Schüler- und Jugendkapelle bis zum Hauptorchester auf der Hocketse und die Seniorenkapelle auf Ihrem eigenen Platzkonzert ihr Können unter Beweis gestellt.

Mit Riesenschritten geht es dann zum Musikfest am letzten Juni-Wochenende, wo neben vielen befreundeten Kapellen aus der Region auch wieder Bergen Haukas aus Norwegen auftreten werden. BB

35+1

Seniorenkapelle

Jubiläumskonzert

02.06.2019

um 17:00 Uhr im Städt'l

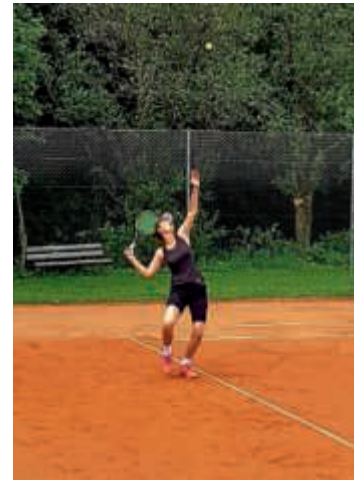
Flora Iseltche Wolff songt zur Förderverein des MVO!

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



TCO-Damen 30 stehen weiterhin an der Tabellenspitze!

In der Tennis-Medienrunde siegen die Damen 30 erneut mit einem grandiosen 9:0 gegen die Damen 30 2 des TC im Wiesengrund (Straubenhardt). Carmen-Elena Fütterer wies ihre Gegnerin durch ihre langjährige Erfahrung in die Schranken und gewann ihr Match klar. Auch die auf zwei gesetzte Claudia Kropp konnte ihr Spiel problemlos für sich entscheiden. Isabel Hummel, Jasmin Tränkle, Nicole Nesselhauf und Jessica Luft legten nach und haben ebenfalls souverän gewonnen. Für Jessica Luft war dies der erste Sieg in ihrer ersten Medienrunde. Herzlichen Glückwunsch! Nachdem der Sieg zwar nach den Einzeln schon klar war, wollten die Damen natürlich auch in den Doppeln punkten. Hier lief es rund und die taktische Setzung ging auf: alle drei Doppel (C.Fütterer/I.Hummel, C.Kropp/S. Neuberth und J.Tränkle/N.Nesselhauf) gingen klar an den TCO.



Carmen-Elena Fütterer schlägt auf!

Hier ließ insbesondere das ein oder andere Ass von Claudia Kropp die Gegner staunen.

Das nächste Heimspiel gegen die TS Mühlburg findet am Samstag 1. Juni, 12 Uhr statt. Die Damen 30 der TS Mühlburg stehen aktuell auf Rang 2 der Tabelle- spannende Spiele sind somit garantiert und Zuschauer wie immer herzlich willkommen! S.N.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zur traditionellen CDU-Wanderung

Zu unserer diesjährigen Wanderung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein.

Wir treffen uns am **Sonntag, 2. Juni, 14 Uhr**, beim Maibaumplatz an der Gondelsheimer Straße. Unser Ziel ist die Höheforst Grillhütte auf Weingartner Gemarkung, in der Nähe der Siedlung Sallenbusch, mit schöner Sitzgelegenheit, herrlichen Ausblicken auf den Kraichgau und Spielgeräten für die Kleinen.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere schöne Landschaft und Natur erleben, Veränderungen wahrnehmen und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Gegen 17 Uhr bieten wir Ihnen Steaks und Würste vom Grill an. Die Wanderung ist für jedes Alter geeignet und findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Wem das Wandern zu beschwerlich ist oder wer nicht wandern will, kann auch ab ca. 15 Uhr gerne direkt zur Grillhütte kommen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntagnachmittag. Familien mit Kindern sind zu dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen.

Ihr CDU-Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“

Samstag, 01. Juni

Aus den Kindergärten

Kindergarten Arche Noah Untergrombach

Neues Projekt „Bibfit“ mit der kath. Bibliothek Untergromach
Schulanfänger werden Bibfit!



Foto: F.B

Am 12. April starteten unsere „Wackelzähne“ zum ersten Besuch, im Rahmen des Projekts „Bibfit“, in die kath. öffentliche Bibliothek in Untergrombach. Ulrike Steitz und Michaela Krepper begrüßten uns vor Ort und erklärten den „Wackelzähnen“ die Besonderheiten und Regeln einer Bibliothek. Dabei wurden die vielen Fragen der Kinder von beiden beantwortet. Jetzt ging es los. Jedes Kind durfte die Räumlichkeiten selbständig entdecken und in den Büchern stöbern. Dabei konnten die Kinder unter Beweis stellen, die zuvor besprochen Regeln umzusetzen. Das Highlight des Vormittages bestand in der Bilderbuchbetrachtung „Gemeinsam lesen macht Spaß“. Alle hörten gespannt zu. „Bibfit“ soll unseren Wackelzähnen die Freude am Lesen stärken und die Untergrombacher Bibliothek vorstellen. Dabei stehen „Erzählen und Wissen“, „Vorlesen, Zuhören, Ausmalen“ und „Aussuchen und Ausleihen“ im Vordergrund. Am Ende des Besuches gestaltete jedes Kind ein Faltbuch mit seinen eigenen Eindrücken zur Geschichte und hatte die Möglichkeit sich ein erstes Buch auszuleihen. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Besuch in der Bibliothek Untergrombach und sind gespannt, welche Aufgaben „Bibfit“ für uns bereithält.

Ein herzliches Dankeschön an Ulrike Steitz und Michaela Krepper für diesen schönen Vormittag!
F.B.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Zwei Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter zum Schuljahr 2019/2020 gesucht

Hätten Sie ein paar Stunden Zeit in der Woche und würden gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten?

Wir sind eine offene Ganztageschule mit ca. 380 Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassen nehmen überwiegend am Ganztagesangebot teil. Für diese Kinder und Jugendlichen bieten wir ein so genanntes „Mittagsband“ an, in dem es verschiedene Angebote gibt und die Kinder betreut werden. Diese Betreuung von 12 bis 14 Uhr übernehmen unsere Jugendbegleiter/-innen.

Außerdem unterstützen sie unsere Lehrkräfte in der Lernzeit.

Eine weitere mögliche Aufgabe ist die Übernahme einer Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag.

Das Amt einer Jugendbegleiterin und eines Jugendbegleiters ist ein Ehrenamt. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie pro Stunde 10 Euro.

Unser jetziges Jugendbegleiterteam arbeitet sehr verantwortungsbewusst und selbständig. Es freut sich auf Verstärkung und führt Sie gerne in Ihre neue Aufgabe ein.

Wenn Sie noch Fragen haben, beantworten wir diese gerne telefonisch oder bei Interesse gleich in einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Ulrike Keller, Konrektorin der Joß-Fritz-Realschule, Telefon (07251) 79810

Besuch der Klasse 8a im LernlaborPhysik²A der PH Karlsruhe



Experimentieren macht Spaß

Schüler/-innen für das Fach Physik zu begeistern ist meist ein sehr schwieriges Unterfangen. Doch wenn man in einem bestens ausgestatteten Lernlabor der PH, gemeinsam mit einer Doktorandin und fünf Lehramtsstudenten den ganzen Tag experimentieren darf, sieht das schon ganz anders aus. „Die Zeit verging wie im Flug und das war viel besser als Unterricht“, schwärmten die Schüler/-innen begeistert. In Zweier- und Dreiergruppen untersuchten die Schüler/-innen der Joß-Fritz-Realschule an drei verschiedenen Stationen wie die Wärmeregulation in unserem Körper funktioniert – wie kühlt unser Körper, wenn wir in der Wüste wären und wie hält er die Wärme bei einem Aufenthalt in der Antarktis? All diese Fragen und mehr wurden durch die Experimente beantwortet.

Der Besuch des Lernlabors Physik²A war eine Belohnung der Fachlehrerin Frau Klaes für die Klasse 8a, denn sie hatte als Praktikumsklasse für Lehrer in der Ausbildung hervorragend gearbeitet.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Patrick Ploch schießt FCU zum Sieg

Der FCU hat einen Lauf. Obwohl mehrere Stammspieler nicht zur Verfügung standen, Ersatztorwart Timo Häcker sprang sogar als Feldspieler ein, gelang unserem Team beim SV 62 Bruchsal ein 2:3-Sieg. Patrick Ploch stellte dabei seine Treffsicherheit unter Beweis, er erzielte alle drei Tore. Die Germanen übernahmen von Beginn an das Kommando, das Geschehen spielte sich überwiegend in der Bruchsaler Hälfte ab. Einen Eckball von Marius Wäckerle verwertete Patrick Ploch in der 21. Spielminute per Kopfball zur 0:1-Führung. Die gleiche Situation ergab sich in der 30. Spielminute. Marius Wäckerle trat den Eckball, dieses Mal von der rechten Seite, und wieder war Patrick Ploch zur Stelle und köpfte zum 0:2 ein. Bei der einzigen Bruchsaler Chance vor der Pause parierte Torwart Daniel Wüst glänzend. Auch nach dem Seitenwechsel beherrschten die Germanen die Partie. Eine phantastische Ballstafette über die linke Seite schloss Patrick Ploch, der von der Abwehr der 62er nicht zu halten war, überlegt zum 0:3 ab. Die Südstädter steckten aber nicht auf und schossen in der 75. Spielminute den Anschlusstreffer. Und nur drei Minuten später kamen die Gastgeber durch einen direkt verwandelten Freistoß auf 2:3 heran. Unerwartet wurde das Spiel nochmals eng. Auch weil die Germanen die Konterchancen nicht konsequent nutzten, um die Führung auszubauen. Doch die FCU-Abwehr behielt die Übersicht und ließ in der Folge nichts mehr zu. Der Sieg im Lokalderby war zweifellos hoch verdient. Die Mannschaft legte wiederum eine Topleistung hin und hatte in Kapitän Patrick Ploch ihren alle überragenden Spieler. Vor allen Dingen spielerisch wussten die Germanen zu überzeugen.

FCU: Wüst, Segewitz, Schwarz, Lederer, Lebrun, Michael Berten, Özdemir (68. Jan-Hendrik Exner), Grizelj, Ploch, Ohrband (85. Timo Häcker), Wäckerle

Zweite verliert

3:1 verlor die zweite Mannschaft das Auswärtsspiel beim TSV Rheinhäusen II. Jan Becker gelang in der 34. Spielminute durch einen verwandelten Elfmeter die 0:1 Führung. Danach verpasste das Team, bei einer weiteren Großchance das 0:2 nachzulegen, dann hätte die Partie vielleicht einen anderen Verlauf genommen. Nach der Pause drehte der Tabellenführer durch zwei Tore die Partie. Die Germanen hatten keine Antwort mehr parat. Die Gastgeber sicherten dann in der Schlussphase durch das 3:1 den Sieg.

Letzter Spieltag der Saison:

Sonntag, 2. Juni:

15 Uhr FC Untergrombach – FC Flehingen II

Jugendabteilung

E1: In der Erfolgsspur zurück

Nach zwei punktlosen Spielen ging es für unsere E1 zum bislang ungeschlagenen Tabellennachbarn nach Büchig. Die Ausgangsposition war eindeutig: Mit einer Niederlage würden sich unsere Jungs aus den oberen Tabellenrängen verabschieden. Also hieß es Ärmel hochkrepeln und Vollgas.

Leider sollte das anfangs überhaupt nicht funktionieren. Büchig kam besser ins Spiel und setzte unsere Abwehr schwer unter Druck. Die Folge waren das 0:1 in der vierten Minute und zahlreiche weitere Großchancen. Zum Glück wurde das Tor verfehlt oder man scheiterte am gut aufgelegten Leif in unserem Tor. Doch auch er konnte in der 13. Minute das 0:2 nicht verhindern. Die quirligen Stürmer der Büchiger kamen immer wieder gefährlich zum Zug.

Umso erfreulicher der etwas überraschende Anschlussstreffer von uns: nach einem klasse Solo konnte Ilay zum 1:2 verkürzen (15.). Doch auch dieses Tor brachte noch nicht die nötige Ruhe in unser Spiel. Mit kleinen personellen Umstellungen und geschickten Einwechslungen kam etwas mehr Flexibilität in die Offensivaktionen und der Gegner kam nicht mehr so zu seinen Möglichkeiten. Das dennoch praktisch mit dem Pausenpfiff das 1:3 fiel, war mehr als unglücklich, aber auch nicht unverdient.

Aber mit Beginn der 2. Halbzeit spielte fast nur noch unsere Mannschaft. Die Abwehr mit Felix, Fazal und Imanuel stand jetzt sicher und in der Offensive sorgten Valentin, Marlon, Henry, Ilay und Jordan für große Unruhe in der Büchiger Hintermannschaft. Valentin verkürzte in der 30. Minute auf 2:3 und der wie aufgedreht wirbelnde Henry spitzelte den Ball in der 33. Minute zum verdienten Ausgleich in die Maschen.

Es sollte aber noch besser kommen. Nach einem satten Lattenschuß von Jordan war es abermals Henry, der im Nachschuß die Kugel in der 38. Spielminute zum Führungstreffer für unsere 1er versenkte. Die Büchiger waren scheinbar mit ihren Kräften am Ende, denn richtig gefährlich wurden sie nicht mehr. Und unsere Jungs konnten das letztendlich verdiente 4:3 feiern.

Fazit: Mit viel Siegeswillen und hoher Laufbereitschaft sind auch starke Gegner zu bezwingen. Eine tolle 2. Halbzeit.

Es spielten: Leif, Felix, Fazal, Imanuel, Henry, Jordan, Valentin, Ilay, Marlon und Dejan

Bambini

Erfolgreicher Sonntag für unsere Bambinis

Beim Spielfest des FV 04 Wössingen hatten unsere beiden Mannschaften jeweils drei Spiele und bestritten diese mit viel Einsatz und Spielfreude. Am Ende gab es für jede Spielerin und jeden Spieler die verdiente Medaille und ein zufriedenes Lächeln in allen Gesichtern.

Danke auch an unsere mitgereisten Eltern für die tolle Unterstützung!

//Unsere Spielberichte sowie aktuelle Informationen zur Jugendabteilung und zum Verein finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.FC-Untergrombach.de //

Die Ergebnisse und die Vorschau der Spiele unserer Jugend-Spielgemeinschaft Untergrombach/Obergrombach, finden Sie hier im Amtsblatt unter der Rubrik des FC Alemannia Obergrombach.



Mannschaftsfoto Bambinis

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom letzten KK-Rundenwettkampf

Bei der sechsten und letzten Begegnung in dieser Kleinkaliber-Saison konnten unsere Schützen nochmals ihre Stärke zeigen. Dreimal wurden über 270 Ringe geschossen. Bei den Pistolenschützen zeigten Meik Wolf mit 273 Ringen und Patrick Süß mit 271 Ringen Saisonbestleis-

tung. Und bei den Gewehrschützen schoß Markus Hartmann mit 276 Ringen sein zweitbestes Ergebnis dieser Saison. Mit einem Schnitt von 271,33 Ringen belegt er den 3. Rang von allen 39 teilnehmenden Gewehrschützen. Herzlichen Glückwunsch allen dazu! Für die Mannschaften endete die Saison nur befriedigend. Die Pistolemannschaft erreichte den 3. Platz in ihrer Gruppe, die Gewehrschützen leider nur den 4. Platz.

Sportpistole – Kreisklasse A

Untergrombach I : Odenheim I – 794 : 789 Ringe
Meik Wolf 273, Patrick Süß 271, Michael Hubbuch 250 Ringe

Sportgewehr – Kreisklasse A

Hambrücken II : Untergrombach I : Neudorf I – 758 : 781 : 799 Ringe
Markus Hartmann 276, Klaus Biedermann 258, Martin Lauber 247 Ringe
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Mitglieder herzlich willkommen

Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart. Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Übrigens, wer Tennis spielt hat nach wissenschaftlichen Erkenntnissen eine um fast 10 Jahre höhere Lebenserwartung, wie Menschen, die keinen Sport treiben. Sie wollen freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen. Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren. Neben den Verbandsspielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen wie: Jugendclubturnier, Erwachsenen-Clubturnier, LK Turniere, Michaelsbergturnier und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse an. Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich (außer Montag) ab 10 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Tel. (07257) 924220. **Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 100 Euro im ersten Jahr an. Wir freuen uns auf Sie! Die Mannschaft um Julia Mangei ist auf einem guten Weg zurück in die 1. Bezirksliga.**



Unsere top gepflegte Anlage

Damen 1 weiter auf Aufstiegskurs.

Nach einem erneuten 9:0 Sieg gegen die Mannschaft aus Graben-Neudorf stehen unsere Damen 1 auf dem 1. Tabellenplatz der 2. Bezirksliga.

TSV Untergrombach



Frühsport beim TSV

Wer Lust hat sich bereits morgens sportlich zu betätigen, der ist beim TSV richtig. Wir bieten **Dienstagmorgens** von 10 bis 11 Uhr eine Frühsportmöglichkeit bei und mit Tanja Hoffmann an. Der Kurs ist an Personen ab 35 Jahren gerichtet. In der Fitnessstunde geht es um Freude an der Bewegung und den Körper aufatmen zu lassen. Fragen und Anmeldungen bitte an tv.hoffmann@t-online.de

Donnerstagmorgens ist bei Clemens Kussmann zwischen 7.30 und 9.15 Uhr Cross-Training angesagt. Die Gruppe ist offen für alle, die bereit sind sich bei Bodyweight-, Zirkel- und im Sommer auch bei Outdoor-Training zu fordern und damit auch gerne mal eine körperliche Grenze zu testen und zu erweitern. Fragen und Anmeldungen bitte an clemens.kussmann@gmail.com

Beide Frühsportangebote finden in der TSV-Halle und dem Sportgelände daneben statt. Voraussetzungen und Kosten können auf der Homepage www.tsv-untergrombach.de oder den Trainern erfragt werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach



Herzliche Einladung zum Vatertagsfest!

Am 30. Mai feiern wir unser alljährliches Vatertagsfest auf dem Hundepplatz in Untergrombach.

Für das leibliche Wohl ist wie immer mit einer Schlachtplatte, Grill-schinken, Steak, Kaffee und Kuchen und vielem mehr gesorgt. Bei unserer Tombola können Sie schöne Preise gewinnen.

Kommt vorbei und habt Spaß!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Jahrgänge

Jahrgang 1935 / 1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 6. Juni um 18.30 Uhr im „Severin“ in Untergrombach.

I.P.

Jahrgang 1952 Untergrombach/Büchenau

Wir treffen uns am Freitag 7. Juni, 18 Uhr, auf dem Michaelsberg im Restaurant. F.B.

– Anzeigen –

Sie wünschen Beratung
zu Ihrer **Anzeigenschaltung?**

06227 / 5449-0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



DSD
Deutsche
Stammzellspender
Datei
Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
**Ich bin Stammzell-
spender. Jetzt Du!**

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de



Jetzt eine private
Anzeige online aufgeben
und 50 % sparen!

www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie haben Fragen? K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Tel. 06227 5449-0 · info@knvertrieb.de